

# Älter werden in Herne

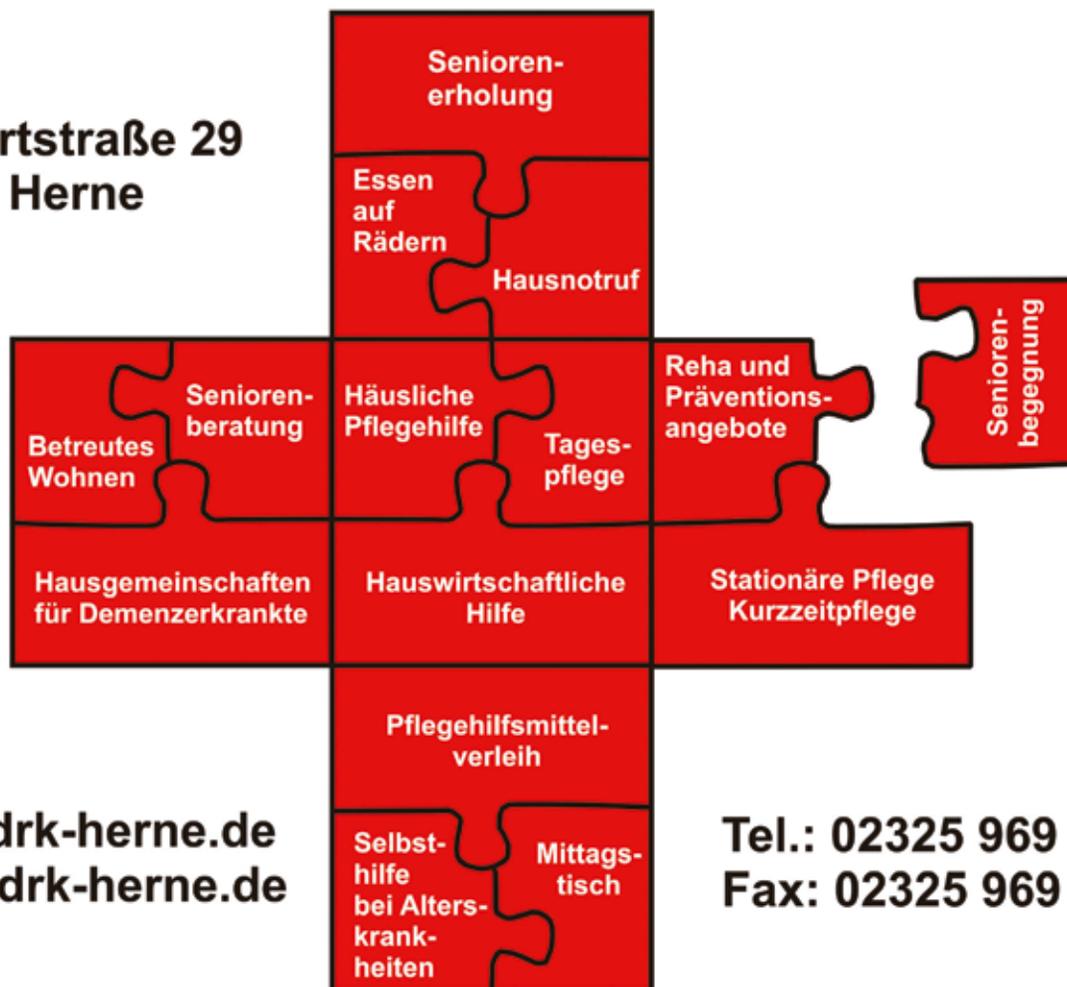


## Tipps für Senioren

# Deutsches Rotes Kreuz

## Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e.V.

Harkortstraße 29  
44652 Herne



[www.drk-herne.de](http://www.drk-herne.de)  
[info@drk-herne.de](mailto:info@drk-herne.de)

Tel.: 02325 969 0  
Fax: 02325 969 1520

**Sicher und zufrieden! Wir bieten Ihnen Hilfe!**

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

die Broschüre „Älter werden in Herne – Tipps für Seniorinnen und Senioren“ erscheint nunmehr in der 6. aktualisierten Auflage.

Mit einem vielfältigen Informationsangebot möchte dieser Ratgeber vor allem die „Generation 60+“ ansprechen.

Alle hier vorgestellten Tipps wurden in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen

und Institutionen erarbeitet, die sich in unserer Stadt in der Seniorenarbeit engagieren. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Unser besonderer Dank gilt jedoch vor allem den vielen Seniorinnen und Senioren, die sich ehrenamtlich – gemeinsam auch mit dem Seniorenbeirat der Stadt Herne – an der Erstellung dieser Informationsbroschüre beteiligt haben.

Für die gute Zusammenarbeit danken wir ebenso dem mediaprint infoverlag, ohne dessen Unter-

stützung der Ratgeber nicht erscheinen könnte.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine informative Lektüre.

Ihre Redaktion „Älter werden in Herne“

P. S.: Sie finden den Seniorenratgeber der Stadt Herne auch im Internet unter der Adresse [www.sen-info.de](http://www.sen-info.de).



## Karin Krüger

*Ehrenamt in Herne ist für mich wichtig, weil ich als „junge Seniorin“ selbst noch die Kraft*



*und den Vorsatz habe, mich für die Belange der älteren Menschen ehrenamtlich aktiv einzusetzen. Denn ohne die ehrenamtliche Tätigkeit kann unsere Gesellschaft nicht bestehen.*

## Werner Lipka

*Ehrenamt in Herne ist für mich wichtig, weil ich insbesondere anderen Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich hilfreich zur Seite stehen möchte.*

*Dazu habe ich mich von der Polizei zum Seniorensicherheitsberater ausbilden lassen.*



## Vorwort des Oberbürgermeisters Horst Schiereck



**Mit herzlichen Grüßen** wende ich mich an alle Leserinnen und Leser und hoffe, dass dieser Ratgeber Ihnen eine gute Hilfe ist. Adressen und Telefonnummern aller kommunalen Einrichtungen sowie aller Institutionen, Verbände und Vereine, die in der Seniorenarbeit in unserer Stadt tätig sind, sind hier zusammengefasst. Die umfassende Broschüre ist den zentralen Sozialthemen „Wohnen“ und „Pflege“ gewidmet. Selbstverständlich werden die Aspekte „Begegnung, Kultur und Freizeit in Herne“ ebenso berücksichtigt, denn fit und aktiv zu sein, ist keine Frage des Alters.

### Demografische Veränderungen sind eine Chance

Nach Berechnungen des Landesbetriebes für Information und Technik Nordrhein-Westfalen wird es bis zum Jahr 2030 in unserem Bundesland zu einer weiteren Verschiebung in der Altersstruktur der Bevölkerung kommen: Hatten die unter 20-jährigen im Jahr 2011 mit rund 3,5 Millionen noch einen Anteil von 19,5 Prozent an der gesamten Einwohnerzahl Nordrhein-Westfalens, so werden es im Jahr 2010 nur noch 17,1 Prozent sein.

Die über 65-jährigen stellten 2011 mit rund 3,6 Millionen 20,3 Prozent der Bevölkerung – bis 2030 wird ihr Anteil laut der Studie auf 26,9 Prozent steigen.

Das sind die Landeszahlen – für Herne lesen sich die Bevölkerungsdaten noch ganz anders: Denn in unserer Stadt lag der Anteil älterer Menschen (60 Jahre und darüber) bereits Ende des Jahres 2014 bei 28,26 Prozent.

Damit ist Herne deutlich „älter“ als Bund und Land. Und die Zunahme der älteren Bevölkerung setzt sich stetig fort, die oben genannte Prognose hat sich in Herne demnach längst überholt. Vielmehr wird in der Metropole Ruhr im Jahr 2030 bereits jeder zweite Einwohner 50 Jahre und älter sein; und in unserer Stadt deutlich mehr als jeder Dritte 60 Jahre plus.

### Herne wird „älter“ – aber nicht „gebrechlich“.

Im Gegenteil, denn die jungen Alten, wie wir die Generation der Senioren zwischen 55 und 65 nennen, stehen im Beruf und viele von Ihnen gestalten die Zukunft unserer Städte ganz aktiv mit.

Deshalb geht es auch nicht darum, demografische Zahlen zu dramatisieren, sondern aus ihnen die richtigen Schlüsse zu ziehen, Entscheidungen zu treffen und Strategien zu entwickeln, um die aktuellen und auch die zukünftigen, sehr vielfältigen Bedarfe von Seniorinnen und Senioren zu bedienen.

Demografische Veränderungen sollten uns deshalb keine Angst machen, sondern wir sollten gezielt da-

## Vorwort des Oberbürgermeisters Horst Schiereck

nach schauen, welche Chancen sie uns bieten, ganz neu über unsere Stadtentwicklung nachzudenken. In diesem wichtigen Prozess wollen wir alle Generationen mitnehmen. Dazu gehört auch und ganz besonders die Frage: Ist Herne seniorengerecht aufgestellt?

### Rente, Gesundheit und Pflege

Wie steht es um meine Rente? Kann ich mir Krankheit und Pflege überhaupt leisten? Wer sorgt für bezahlbaren Wohnraum? All das sind Fragen, die uns in Herne beschäftigen.

Die Stadt Herne verfügt über ein flächendeckendes Netz der medizinischen Versorgung. Wir haben ein großes Angebot an Wohn- und Pflegeplätzen für ältere pflegebedürftige Menschen und dieses wird auch zukünftig ausgebaut.

Selbstverständlich ist die Kommune hierbei auf die hervorragende Arbeit der Wohlfahrtsverbände, der Krankenhäuser und der kirchlichen Institutionen, aber auch vieler privater Dienste und Vereine angewiesen. Vor allem letztere machen gerade auch die Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld möglich. Diese Organisationen und Einrichtungen sind unsere engen Kooperationspartner. Unsere Aufgabe als Stadt ist es, alles dafür zu tun, dass dieses bereits gut geknüpfte Sozial- und Gesundheitsnetz nicht zerreißt.

### Besondere Unterstützung durch Pflegestützpunkte

Generell steigt die Nachfrage für Beratungsleistungen im Pflegebereich. In Herne haben wir diesen Bedarf früh erkannt.

Mit der Einrichtung von Seniorenberatungsstellen und dem Kommunalen Pflegestützpunkt „Flora Marzina“ ging es uns darum, Wege zu verkürzen und Beratung vor Ort anbieten zu können.

Unser Ziel war es, den Herner Bürgerinnen und Bürgern damit eine wohnortnahe Unterstützung aus einer Hand, d. h. gemeinsam durch Pflegekasse und Kommune, anbieten zu können. Fördergelder des NRW-Landesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW ermöglichen die Arbeit der Einrichtungen und durch weitere Gesundheitspartner ist in Herne mittlerweile ein lokales Netzwerk von Pflegestützpunkten entstanden. Mit diesen Einrichtungen konnten wir die bereits bestehende und schon recht gute Beratungsstruktur aller am Pflegemarkt Beteiligten noch einmal verbessern. Auch die Herner Selbsthilfe und das bürgerschaftliche Engagement sind in die Arbeit der Pflegestützpunkte eingebunden.

Auch wenn jeder Pflegebedürftige seit 2009 einen Rechtsanspruch auf die Unterstützung durch einen Pflegeberater hat, ist doch für betroffene Bürgerinnen und Bürger die Vielfalt der Angebote nicht immer durchschaubar.

Die Herner Pflegestützpunkte bieten eine ganzheitliche Beratung, die sich an alle älteren Menschen in Herne richtet. Besonders möchten wir damit auch Familien und alleinstehende Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund ansprechen, die oftmals vor sehr schwierigen Problemen stehen, wenn es um Pflege geht.

## Hartmut Stockhorst



*Ehrenamt in Herne ist für mich wichtig, weil ich schon viele Jahre als Schriftführer beim Sozialverband Deutschland e. V. ehren-*

*amtlich tätig bin. Darüber hinaus engagiere ich mich ehrenamtlich im Kulturverein Herner Netz e. V. sowie als Betroffener in einer Selbsthilfegruppe Schlafapnoe (SHG Herne e. V.)*

## Hans-Jürgen Koch



*Ehrenamt in Herne ist für mich wichtig, weil ich mich als gebürtiger Hamburger in Herne sehr wohl fühle und den Bürgern dieser*

*Stadt durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten auch etwas zurückgeben möchte.*

## Vorwort des Oberbürgermeisters Horst Schiereck

### Wohnen und einkaufen in Herne

Im Alter geht es nicht nur um die Pflege. Wir sollten uns vor allem fragen, wie wir wohnen wollen. Welches gemeinschaftliche Zusammenleben macht Sinn, wenn der Lebenspartner nicht mehr da ist oder wenn wir Zeit unseres Lebens Single waren, nun aber Unterstützung und Hilfe benötigen? Wir brauchen ganz neue und alternative Wohnformen. Wir müssen unser Augenmerk verstärkt auf den Neubau oder auch den Ausbau alternativen Wohnraums richten. Hieran arbeitet die Stadt gemeinsam mit Verantwortlichen der Wohnungswirtschaft.

Außerdem ist es uns wichtig, den Einzelhandel in den Wohnzentren zu stärken. Ältere Menschen fahren nicht in den Einkaufspark am Stadtrand, sie benötigen barrierefrei zu erreichende Einkaufs-

möglichkeiten innerhalb ihres Wohnviertels. Eine positive Quartiersentwicklung, die die Faktoren barrierefreies Wohnen und Einkaufen, Kultur- und Sportangebote sowie medizinische Versorgung und Pflege berücksichtigt und dabei ein sicheres Wohnumfeld bietet, ist für ältere Menschen wichtig. Auch dafür habe ich mich während meiner Amtszeit eingesetzt und diese Aspekte sind in die großen Stadtumbauprojekte in den Stadtbezirken Wanne und Wanne-Süd sowie Herne-Mitte eingeflossen.

### Das Ehrenamt spielt eine starke Rolle

Neben den politischen Entscheidungen zur Stadtentwicklung und den umfangreichen Aufgaben der Daseinsvorsorge, die von der Verwaltung geleistet werden, erfüllt das Bürgerschaftliche Engagement, das Ehrenamt, in unserer Stadtgesellschaft eine

wichtige Funktion. Menschen engagieren sich für andere Menschen und stärken das Miteinander und das „Wir“-Gefühl in unserer Stadt.

In Herne engagieren sich „junge Senioren“ für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Alter und in Krankheit auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Sie leisten zum Beispiel nachbarschaftliche Hilfe oder ehrenamtliches Engagement in einem Seniorentreff. Möglichkeiten zu helfen, gibt es viele; und wer hilft, tut bekanntlich nicht nur etwas für andere, sondern immer auch etwas für sich selbst.

Über Ihre Mithilfe, gerade auch beim Freizeitangebot für ältere Menschen, würden wir uns deshalb sehr freuen. Aber auch bei allen anderen Themen der Seniorenpolitik sind Sie gefragt, mit uns gemeinsam Konzepte für die Zukunft zu erarbeiten. Die Ansprechpartner und Adressen finden Sie ebenfalls in diesem Heft.

### Seniorenbeirat Herne – eine positive Bilanz

Seit mehr als 20 Jahren werden Rat und Verwaltung in ihren Aufgaben durch den Seniorenbeirat der Stadt Herne unterstützt. Schon 1992 hatte der Rat der Stadt mit dem Plan „Älter werden in Herne“ ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Seniorenarbeit verabschiedet. Seitdem informiert und berät der Seniorenbeirat die Mitglieder des Rates sowie die Verwaltung aus erster Hand und hat sich als politisches Gremium etabliert. Von seinen ehrenamtlichen Mitgliedern wurden weitreichende Vorschläge gemacht und Empfehlungen ausgesprochen, um Verwaltungsmittel gezielt für Seniorenarbeit zur Verfügung stellen zu können.



## Vorwort des Oberbürgermeister Horst Schiereck

Auch der Ratgeber „Älter werden in Herne“ geht auf die Initiative des Seniorenbeirates zurück.

### Kontakte pflegen – Kultur- und Sportangebote nutzen

Herne bietet vielfältige Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten für alle Generationen. Die besonderen Interessen von Seniorinnen und Senioren berücksichtigt dabei vor allem das Bildungs- und Kulturprogramm der Volkshochschule Herne (VHS).

Sportlich zur Sache geht es bereits seit 1984 beim Verein SmS (Sport mit Senioren). Hier erwarten Sie Spaß und gute Trainingsmöglichkeiten in zahlreichen Disziplinen. Und auch der Stadtsportbund macht sich für den Breiten- und Seniorensport stark. Kurse und Veranstaltungen, die sich speziell an die 60plus-Generation richten, werden mit zahlreichen Partnervereinen im gesamten Stadtgebiet organisiert.

Nutzen Sie also dieses Angebot, denn alle im Ratgeber „Älter werden in Herne“ aufgeführten Tipps sollen Ihnen helfen, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten.

### Mein Dank gilt...

...dem Fachbereich Soziales für die umfassende Koordination der Herner Seniorenarbeit. Herzlichen Dank ebenso der Redaktion „Älter werden in Herne“, die für die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Fachbereich verantwortlich ist und auch den Kontakt zum Seniorenbeirat pflegt.

Unsere Kommune arbeitet in der Seniorenberatung weiterhin eng mit den Einrichtungen

der kirchlichen und der freien Wohlfahrtsträger zusammen, da es unser Ziel ist, möglichst viele alleinstehende und ratsuchende Menschen zu erreichen und zu unterstützen. Deshalb begrüße ich sehr, dass die Broschüre „Älter werden in Herne“ auch diesmal wieder alle Kontaktmöglichkeiten – sowohl die städtischen als auch die zahlreichen Angebote unserer Partner – in Sachen Pflege, Beratung und Wohnung zusammenfasst.

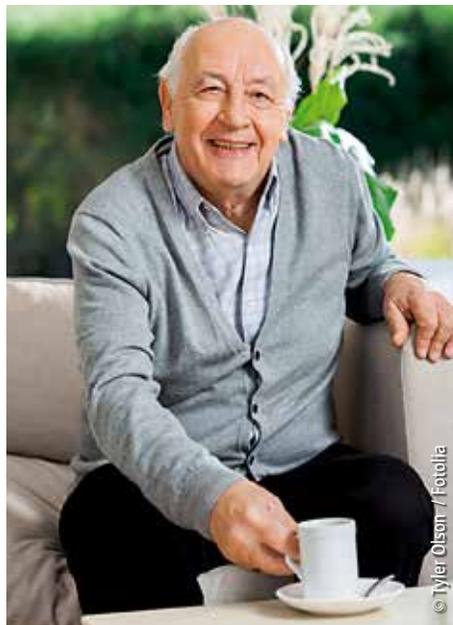
### Das Wichtigste zum Schluss...

... ist Ihre Meinung. Denn wenn Sie hier etwas vermissen sollten, melden Sie sich doch bitte zu Wort. Nennen Sie uns Ihr Anliegen. Oder arbeiten Sie am besten gleich selbst mit, wenn es um Ihre persönlichen Interessen geht. Unterstützen Sie

Ihre Stadt, z. B. über die Mitarbeit im Seniorenbeirat. Sie selbst können dazu beitragen, dass die Seniorenpolitik in Herne auch weiterhin eine Politik der Zukunft ist.

Ihr

Horst Schiereck



## Marion Wozniak

*Ehrenamt in Herne ist für mich wichtig, weil ich durch meine eigene jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit beim Stadtsportbund Herne e. V. täglich sehe, wie dankbar Menschen meine ehrenamtliche Arbeit annehmen.*



# Familien- und Krankenpflege e.V. Herne

Unser Leistungsportfolio für Sie...

Häusliche Alten-  
und Krankenpflege  
(Gesundheitsdienste)

Seniorenbetreuung

Demenzcafe

Menueservice

Sozialpädagogische  
Dienste

Individuelle  
Schwerstbehindertenbetreuung

Soziale Hilfsdienste

...und Vieles mehr!



*Freundlich und Kompetent ...seit 1975*

Bochumer Straße 127  
Tel. 0 23 23 - 99 49 00  
[info@fuk-herne.de](mailto:info@fuk-herne.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>	1.6 Mieterschutz	18	<b>2. Gesetzliche Ansprüche</b>	<b>29</b>
<b>Vorwort des Oberbürgermeisters</b>	<b>2</b>	1.7 Pflegestützpunkte des Landes NRW	18	2.1 Leistungen für Sehbehinderte, Blinde, Gehörlose	29
<b>Branchenverzeichnis</b>	<b>10</b>	1.8 Rentenberatung	19	2.2 Hilfen für Behinderte	30
<b>1. Beratung und Information</b>	<b>12</b>	1.9 Schuldnerberatung	20	2.3 Kriegsopferfürsorge	30
1.1 Beratung durch Pflegekassen und Krankenkassen	12	1.10 Seniorenberatungsstellen	21	2.4 Pflegeversicherung	31
1.2 Beratung für Menschen mit Behinderung	13	1.11 Sicherheits- und Kriminalitätsberatung	22	2.5 Rentenversicherung	33
1.3 Bürgerberatung	13	1.12 Sozialpsychiatrischer Dienst	22	2.6 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	34
Termine der Bürgerberatung in der Einrichtung	14	1.13 Verbraucherberatung	23	2.7 Sozialhilfe	36
1.4 Die BÜRGERlokale	14	1.14 Vorbeugende Verfügungen und Vollmachten	23	<b>3. Wenn es zu Hause alleine nicht mehr geht</b>	<b>42</b>
1.5 Krankenhaussozialdienste/ Krankenhäuser	16	1.14.1 Patientenverfügung	24	3.1 Hilfen und Pflege zu Hause	42
		1.14.2 Vorsorgevollmacht	24	3.1.1 Ambulante Dienste	42
		1.14.3 Betreuungsverfügung	25		
		1.15 Nachlassregelung	26		

**HOSPI**  **TRANS**  
der andere Fahrdienst



**0 23 25 - 3777 22**

**Krankenfahrten, Klinik- & Privatfahrten**  
Qualifiziertes Personal | Patientengerechte Behandlung  
Gepflegte Fahrzeuge | Fachgerechter Transport

Auch am  
Wochenende  
für Sie da!

Sitzend, liegend oder mit dem Rollstuhl.

## Inhaltsverzeichnis

3.1.2	Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst	46	3.2.1	Das Lukas Hospiz – Ein Ort der aktiven Lebenshilfe für Sterbenskranke	52	3.2.4	Kurzzeitpflege	60
3.1.3	Essen auf Rädern	48	3.2.2	Vollstationäre Pflegeheime	53	3.2.5	Tagespflege	64
3.1.4	Hausnotruf	49	3.2.3	Spezialisierte stationäre Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz, für junge Pflegebedürftige und für Menschen mit außerklinischem Beatmungsbedarf	57	3.2.6	Nachtpflege	65
3.1.5	Kurse für pflegende Angehörige	52				3.2.7	Palliativstation des Ev. Krankenhauses Herne	66
3.2	Stationäre und teilstationäre Pflege	52						

### | Sozialstation

## Selbstständig leben – solange es geht.

Ambulante Hilfen, die Ihnen das Leben erleichtern: Altenpflege – Krankenpflege – Ambulante psychiatrische Pflege – Hausnotruf – Haushaltsnahe Dienste und mehr ...

Lassen Sie sich beraten!



02323-9296060, Schulstr. 16  
02325-928080, Hospitalstr. 12



Caritas-Sozialstationen

**Wussten Sie, dass 95,8 Prozent der über Siebzigjährigen bis zu ihrem Lebensende in der eigenen Wohnung bleiben können?**

### 4. Wohnen im Alter 67

4.1	„Benutzerfreundliches“ Wohnen	67
4.2	Wohngeld	67
4.3	Wohnberechtigungsschein (WBS)	68
4.4	Wohnberatung	70

### 5. Gesundheit 71

5.1	Herne Gesundheitswoche	71
5.2	Hilfsmittel und Hilfsmittelverleih	72
5.3	Behindertenfahrdienst	74

### 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote) 76

6.1	Behindertenbeirat	76
6.2	Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ)	76
6.3	Herne Akademie für Selbsthilfe und Bürgerengagement	76
6.4	Herne Bündnis gegen Depression e. V.	78
6.5	Ehrenamtsbüro	78
6.6	Beratung für Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen	79

## Inhaltsverzeichnis

6.7	Trauergesprächskreis des Caritasverbandes Herne	80	7.7	Städtische Musikschule	90	7.15	Theater Fidele Horst	94
6.8	Trauernetzwerk Herne	80	7.8	Senioren Kino – Café	91	7.16	Circus Schnick-Schnack	94
6.9	Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)/ Alten- und Rentner-Gemeinschaft (ARG)	81	7.9	Theater und Konzerte	91	7.17	Treffpunkte für Senioren	94
6.10	Selbsthilfebeirat	81	7.10	Flottmann-Hallen (Herner Szenetreff für Kunst, Kultur, Tanz und Theater)	92	7.18	Volkshochschule	95
6.11	Seniorenbeirat	82	7.11	Mondpalast	92	7.19	Westfälisches Museum für Archäologie	96
6.12	Sozialverband Deutschland (SoVD)	83	7.12	Kleines Theater Herne	93	7.20	Künstlerzeche Unser Fritz 2/3	96
6.13	Verband der Kriegs- und Wehrdienst-opfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschland e. V. (VdK)	83	7.13	theaterkohlenpott	93			
6.14	Wohlfahrtsverbände	83	7.14	Volksbühne Körner	94	<b>8.</b>	<b>Notfall-Telefonnummern</b>	<b>98</b>
<b>7.</b>	<b>Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>84</b>						
7.1	Emschertalmuseum	84						
7.2	Frei- und Kombibäder	84						
7.2.1	Lago – die Therme	84						
7.2.2	Sol- und Thermalbad Wanne-Eickel	85						
7.2.3	SÜDPOOL	86						
7.3	Revierpark Gysenberg	86						
7.4	Senioren-Internet-Cafés	86						
7.5	Sportangebote für Senioren	87						
7.5.1	SmS – Sport mit Senioren Herne 1984 e. V.	88						
7.6	Stadtbibliothek	89						

**Rundum  
gut  
beraten**

## NEUMARKT APOTHEKE

Dr. J. N. van Oppen

***Wir sind für Sie da -  
freundlich und kompetent!***

NEUMARKT APOTHEKE  
Tel.: 02323/50874  
Schulstraße 34 / Ecke Schaeferstraße  
44623 Herne



## Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

24-Stunden Pflegenotruf	44	Barrierefreie Bäder	68
Alten- und Pflegeheim	17, U3	Begegnungs- und Pflegezentren	U4
Ambulante Hilfen	8, 63	Bestattungen	27, 80
Ambulanter Pflegedienst	13, 46, 61	Bestattungsvorsorge	27, 80
Apotheke	9	Betreutes Wohnen	U2
Aqua-Fitness	84	Diakoniestation	50, 51



## Branchenverzeichnis

Dialysefahrten	7, 75, 99	Seniorenzentren	55	Stationäre Pflegeeinrichtungen	55, 56, U4
Erbrecht	26, 28	Sozialverband	19	Tagespflege	50, 51, 63
Essen auf Rädern	6, 20, 48	Sparkasse	15	Verhinderungspflege	54
Fachanwälte	28	Sprachtherapie	72	Wellness	84
Friedhofsgärtnerei	97	Stadtwerke	11		U=Umschlagseite
Garten- und Landschaftsbau	97				
Geldinstitut	15				
Gesundheitscoaching	72				
Haushaltsnahe Dienstleistungen	54				
Häusliche Kranken- und Altenpflege	6, 20, 48, 44				
Hausnotruf	49				
Heizung, Sanitär, Bad-Design	68				
Hörakustik	77				
Hörgeräte	77				
Hospiz	53				
Kommunikationstraining	72				
Krankenpflege	8				
Krankentransporte	7, 75, 99				
Kurzzeitpflege	61, U3				
Logopädie	72				
Menüservice	48				
Notare	24				
Orthopädie	71				
Pflegedienst	U2				
Rechtsanwälte	24, 26, 28				
Sanitätshäuser	73, 71				
Senioren-Wohnparks	56				

**Wir  
beraten  
Sie  
gern.**



**Sicherheit  
schaffen**

... auch in der **Energiewende**: Rund um die Uhr versorgen wir die Menschen unserer Stadt sicher und zuverlässig mit Strom, Erdgas und Wasser. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl innovativer Dienstleistungen und unseren ganz persönlichen Kundenservice. Damit Sie Sicherheit genießen können.

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

### 1.1 Beratung durch Pflegekassen und Krankenkassen

Wesentliche Kostenträger im Bereich der Finanzierung von Hilfe- und Pflegeleistungen sind die Kranken-/Pflegekassen. Sie beraten ihre Kunden über deren Leistungsansprüche.

Die Krankenkasse muss den Patienten individuell über die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung beraten. Versicherte haben auf Antrag einen Anspruch an ihre Krankenkasse auf Information über die in einem Geschäftsjahr in Anspruch genommenen Leistungen.

Die Pflegekassen haben die Eigenverantwortung der Versicherten durch Aufklärung und Beratung über eine gesunde, der Pflegebedürftigkeit vorbeugende Lebensführung zu unterstützen und auf die Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen hinzuwirken. Weiterhin haben sie die Versicherten und ihre Angehörigen in den mit der Pflegebedürftigkeit zusammenhängenden Fragen, insbesondere über die Leistungen und Hilfen anderer Träger, zu unterrichten und zu beraten. Mit Einwilligung des Versicherten haben der behandelnde Arzt, das Krankenhaus, die Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen sowie die Sozialleistungsträger unverzüglich die zuständige Pflegekasse zu benachrichtigen, wenn sich der Eintritt von Pflegebedürftigkeit abzeichnet oder wenn Pflegebedürftigkeit festgestellt wird. Für die Beratung erforderliche personenbezogene Daten dürfen nur mit Einwilligung des Versicherten erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

#### AOK Nordwest

Kundencenter Herne  
Hermann-Löns-Straße 54, 44623 Herne  
Telefon: 02323 144-0  
Fax: 02323 144-109  
E-Mail: [kontakt@nw.aok.de](mailto:kontakt@nw.aok.de)  
Internet: [www.aok.de/nordwest/](http://www.aok.de/nordwest/)

#### AOK Nordwest

Kundencenter Herne-Eickel  
Hauptstraße 1 – 5, 44651 Herne  
Telefon: 02325 9715-0  
Fax: 02325 9715-19  
E-Mail: [kontakt@nw.aok.de](mailto:kontakt@nw.aok.de)  
Internet: [www.aok.de/nordwest/](http://www.aok.de/nordwest/)

#### Barmer GEK Herne

Freiligrathstraße 19, 44623 Herne  
Telefon: 0800 33206082-6450  
Fax: 0800 33206082-6499  
E-Mail: [Herne@barmer-gek.de](mailto:Herne@barmer-gek.de)  
Internet: [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)

#### Barmer GEK Wanne-Eickel

Heidstraße 26, 44649 Herne  
Telefon: 0800 332060 82-6500  
Fax: 0800 332060 82-6549  
E-Mail: [herne-wanne@barmer-gek.de](mailto:herne-wanne@barmer-gek.de)  
Internet: [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de)

#### Knappschaft

Westring 219, 44629 Herne  
Telefon: 02323 1406-0  
Fax: 02323 1406-44  
E-Mail: [herne@kbs.de](mailto:herne@kbs.de)  
Internet: [www.knappschaft.de](http://www.knappschaft.de)

#### DAK-Gesundheit Servicezentrum Herne

Bahnhofstraße 15, 44623 Herne  
Telefon: 02323 14754-0  
Fax: 02323 14754-7100  
E-Mail: [service763300@dak.de](mailto:service763300@dak.de)  
Internet: [www.dak.de](http://www.dak.de)

#### IKK Classic Herne

Bebelstraße 22, 44623 Herne  
Telefon: 02323 9520-0  
Fax: 02323 9520-98  
E-Mail: [herne@ikk-classic.de](mailto:herne@ikk-classic.de)  
Internet: [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

#### IKK Classic Herne Wanne-Eickel

Gerichtsstraße 1, 44649 Herne  
Telefon: 02325 94428-0  
Fax: 02325 94428-19  
E-Mail: [herne@ikk-classic.de](mailto:herne@ikk-classic.de)  
Internet: [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

### 1.2 Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Fachbereich Gesundheit der Stadt Herne berät und unterstützt Menschen mit Behinderung sowie ihre Angehörigen in den Fragen, die ihre spezielle Lebenssituation mit sich bringt, durch:

#### Sprechzeiten nach Vereinbarung

telefonische und persönliche Kurzzeitberatung, Absprache von Gesprächsterminen

#### Hausbesuche/ Aufsuchender Dienst

individuelle Beratung im häuslichen Umfeld, Vermittlung weiterer Hilfen im Einzelfall, Klärung der individuellen Lebenssituation und der sich daraus ergebenden Hilfeerfordernisse

#### Beratungsinhalte

Informationen über Selbsthilfegruppen, Behindertenverbände, Feststellung von Schwerbehinderung, technische Hilfsmittel und Kostenträger, Fahrdienste, Wohnraumberatung und -anpassung, Finanzierungshilfen. Vermittlung von weitergehenden Hilfen durch Fachdienste, Arztpraxen, Therapiezentren, Rehabilitations-Einrichtungen, ambulante Hilfen und Dienste, Bildungseinrichtungen, Behörden und andere Leistungserbringer etc.

#### Ansprechperson

Stadt Herne – Fachbereich Gesundheit  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Raimund Schorn-Lichtenthäler  
Rathausstraße 6, 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-3379, Fax: 02323 16-3056  
E-Mail: [raimund.schorn-lichtenthaeler@herne.de](mailto:raimund.schorn-lichtenthaeler@herne.de)

### 1.3 Bürgerberatung

#### „Wir für Sie“: die Bürgerberater

Kommen die Bürgerinnen und Bürger nicht zur Stadt, dann geht die Stadt zu ihnen. „Wir für Sie“ heißt ein Service, bei dem Bürgerberater/innen Seniorenheime und Seniorenzentren aufsuchen

und ein umfangreiches Dienstleistungsangebot unterbreiten – von A wie Anmeldung bis V wie Vermittlung von Sperrmüllterminen. Auch Bürgerinnen und Bürger, die in der Nähe wohnen, können die Sprechstunden in den Senioreneinrichtungen nutzen.

**Viel-  
fältige  
Angebote  
für  
Senioren**

**Tel. 0 23 23 - 99 29 10**

**Pflegebüro  
BAHRENBURG**

- Seniorenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Qualitätssicherungseinsätze
- Urlaubsvertretung
- Verhinderungspflege



**Ihr ambulanter Partner im Seniorenquartier  
Breddestraße »WOHNEN UND PFLEGE«**

Breddestraße 10 b  
44623 Herne

[herne@pflegebuero.com](mailto:herne@pflegebuero.com)  
[www.pflegebuero.com](http://www.pflegebuero.com)

# 1. Beratung und Information

Der Fachbereich Bürgerdienste vereinbart gerne auch Termine für Hausbesuche – für Personen, die körperlich nicht mehr in der Lage sind, Sprechstunden wahrzunehmen.

## Leistungen

- An- und Ummeldungen
- Auskünfte aus dem Melderegister
- Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften
- Anträge für Personalausweise und deren Aushängung
- Entgegennahme von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Kontakte zu anderen Dienststellen
- Bürgerberatung
- Ausgabe von Anwohner- sowie von Schwerbehindertenausweisen
- Anforderungen von Urkunden des Standesamtes
- Anmeldung von Ehejubiläen
- Änderung von Kfz-Scheinen und Kfz-Briefen
- An- und Abmeldung von Hunden
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden

## Stadt Herne – Fachbereich Bürgerdienste Herne-Mitte und Sodingen

Christiane Nickel  
 Telefon: 02323 16-2456  
 E-Mail: [christiane.nickel@herne.de](mailto:christiane.nickel@herne.de)

Markus König  
 Telefon: 02323 16-2536  
 E-Mail: [markus.koenig@herne.de](mailto:markus.koenig@herne.de)

## Wanne und Eickel

Harald Geyer  
 Telefon: 02323 16-3217  
 E-Mail: [harald.eyer@herne.de](mailto:harald.eyer@herne.de)

## Termine der Bürgerberatung in den Einrichtungen

Einrichtung	Beratungstermine jeweils 1 x monatlich
AWO Else-Drenseck-Zentrum Am Katzenbuckel 40 – 44, 44628 Herne	Jeden 1. Montagnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
DRK Altenhilfezentrum „Königsgruber Park“ Bergmannstraße 20, 44651 Herne	Jeden 1. Dienstagnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
Grete-Fährmann-Seniorenzentrum der AWO Burgstraße 45, 44651 Herne	Jeden 1. Mittwochvormittag 09.00 – 11.00 Uhr
Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum der AWO Kronenstraße 6, 44625 Herne	Jeden 1. Mittwochnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
ASB Begegnungs- und Pflegezentrum Mont-Cenis Jürgen-von-Manger-Straße 15, 44627 Herne	Jeden 1. Donnerstagvormittag 09.00 – 11.00 Uhr
ASB Begegnungs- und Pflegezentrum Holsterhausen Eichsfelder Straße 1, 44625 Herne	Jeden 2. Montagnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
Curanum Seniorenstift „Am Volksgarten“ Zur-Nieden-Straße 1 a – d, 44651 Herne	Jeden 2. Dienstagnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
St. Elisabeth Stift Sodinger Straße 11, 44623 Herne	Jeden 2. Mittwochnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
Alten- und Pflegeheim Ludwig-Steil-Haus Hirtenstraße 5 – 7, 44652 Herne	Jeden 2. Donnerstagvormittag 09.00 – 11.00 Uhr
Seniorenzentrum St. Georg Wörthstraße 11-17, 44629 Herne	Jeden 3. Montagnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
ASB Begegnungs- und Pflegezentrum Herne-Mitte Siepenstraße 12, 44623 Herne	Jeden 3. Dienstagvormittag 09.00 – 11.00 Uhr
Seniorenwohnpark „Koppenbergs Hof“ Koppenbergs Hof 1, 44623 Herne	Jeden 3. Mittwochnachmittag 13.30 – 15.30 Uhr
Senioren-Wohnpark Flora Marzina Heidstraße 132, 44649 Herne	Jeden 4. Mittwochvormittag 09.00 – 11.00 Uhr

## 1.4 Die BÜRGERlokale

... sind städtische Service-Einrichtungen, die sich als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger verstehen.

21 Fachbereiche mit sehr vielen Einrichtungen gehören zur Stadtverwaltung – da ist es für den Bürger manchmal nicht einfach, den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Am besten ist, man geht ins BÜRGERlokal – in unserer Stadt gibt es davon zwei: eines in Wanne, eines in Herne-Mitte. „Diese Einrichtungen sind zu einem Dreh- und Angelpunkt geworden, zu wichtigen Beratungsbüros, die viele Menschen direkt erreichen“, ist sich Oberbürgermeister Horst Schiereck sicher.

**Jetzt Gewinnchancen\* sichern!**  
Jeden Monat bis zu 100.000 Euro  
oder eines von 3 Autos gewinnen!

[www.sparlotterie.de](http://www.sparlotterie.de)



## An sich und andere denken!

Mit der Sparlotterie unterstützen Sie zum Beispiel  
Breiten- und Spitzensportvereine in Herne.



Sparlotterie  
der Sparkassen

 **Herne Sparkasse**

Hinweis: Die Teilnahme ist Personen unter 18 Jahren gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen zu Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie in Ihrer Sparkasse oder unter der kostenlosen Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Telefon: 0800 137200. Gewinnchancen: 2,50 Euro - 1:10, 100.000 Euro - 1:2,4 Mio., Auto - 1:800.000. Das Verlustrisiko beträgt 1,20 Euro pro Los. Ihre Chance, Gutes zu tun, beträgt 100 %.

## 1. Beratung und Information

### Selbst vorbeikommen, Fragen stellen, Informationen einholen, Anregungen loswerden

- Sie haben eine gute Idee oder Anregungen, wie man etwas verbessern könnte?
- Sie wissen nicht, wer zuständig ist?
- Sie haben sich geärgert und möchten sich beschweren?
- Sie fühlen sich falsch behandelt und erwarten eine Klärung?
- Sie möchten beraten werden?
- Sie benötigen Informationen über Veranstaltungen in Herne (Kartenverkauf nur in Wanne)
- oder Serviceeinrichtungen der Stadt?

Im BÜRGERlokal erhalten Sie kompetente Hilfe!

#### 2 x BÜRGERlokal

##### Herne-Mitte: Friedrich-Ebert-Platz 5

Öffnungszeiten:

Mo – Mi	08.00 – 15.30 Uhr
Do	08.00 – 18.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

##### Wanne: Hauptstraße 241 (WEZ)

Öffnungszeiten:

Mo – Do	09.00 – 16.00 Uhr
Fr	09.00 – 13.00 Uhr

Kommen Sie einfach vorbei und sprechen uns an. Wir werden uns um eine schnellstmögliche Antwort kümmern.

Selbstverständlich erreichen Sie uns auch per  
Telefon: 02323 16-1616  
Fax: 02323 16-1614  
E-Mail: [buergerlokal@herne.de](mailto:buergerlokal@herne.de)

### Postanschrift: Stadt Herne

BÜRGERlokal  
Postfach 10 18 20  
44621 Herne

### 1.5 Krankenhaussozialdienste/ Krankenhäuser

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialdienste in den Krankenhäusern stehen Ihnen mit Rat und Tat bei allen Problemen zur Seite, die während eines Krankenhausaufenthaltes entstehen können. Dabei kann es z. B. um die Frage gehen, wie die Versorgung oder Pflege nach der Entlassung organisiert werden kann. Fragen Sie das Pflegepersonal nach dem Krankenhaussozialdienst oder rufen Sie die Zentrale des entsprechenden Krankenhauses an und lassen sich mit dem Krankenhaussozialdienst verbinden.

#### Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstraße 24, 44623 Herne  
Telefon: 02323 498-0  
Fax: 02323 498-2480  
Internet: [www.evk-herne.de](http://www.evk-herne.de)

#### Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstraße 24, 44623 Herne  
Telefon: 02323 498-0  
Fax: 02323 498-2480  
Internet: [www.evk-herne.de](http://www.evk-herne.de)

#### Evangelisches Krankenhaus Wanne-Eickel

Hordeler Straße 7 – 9, 44651 Herne  
Telefon: 02323 498-90  
Fax: 02323 498-92208  
Internet: [www.evk-herne.de](http://www.evk-herne.de)

### Marienhospital Herne

Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum  
Klinik Mitte  
Hölkeskampring 40, 44623 Herne  
Telefon: 02323 499-0  
Fax: 02323 499-399  
Internet: [www.marienhospital-herne.de](http://www.marienhospital-herne.de)

### Marienhospital Herne

Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum  
Klinik Börnig  
Widumerstraße 8, 44627 Herne  
Telefon: 02323 499-0  
Fax: 02323 499-399  
Internet: [www.marienhospital-herne.de](http://www.marienhospital-herne.de)

### Rheumazentrum Ruhrgebiet

Claudiusstraße 45, 44649 Herne  
Telefon: 02325 592-0  
Fax: 02325 592-125  
Internet: [www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de](http://www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de)

### St. Anna Hospital

Hospitalstraße 19, 44649 Herne  
Telefon: 02325 986-0  
Fax: 02325 986-2649  
Internet: [www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

### St. Marien Hospital

Marienstraße 2, 44651 Herne  
Telefon: 02325 374-0  
Fax: 02325 374-108  
Internet: [www.marienhospital-eickel.de](http://www.marienhospital-eickel.de)

## Eva-von-Tiele-Winckler-Haus

**Alten- und Pflegeheim**  
**Leben und Wohnen mitten in Herne**

Düngelstraße 30 · 44623 Herne

Tel. 02323.9472 - 31



## Ludwig-Steil-Haus

**Alten- und Pflegeheim**  
**Leben in Sicherheit und Würde**

Hirtenstraße 5-7 · 44652 Herne

Tel. 02325.9014 - 0



## 1. Beratung und Information

### Haranni Clinic GmbH & Co. KG

Schulstraße 30 – 32, 44623 Herne

Telefon: 02323 9468-100

Fax: 02323 9468-111

Internet: [www.haranni-clinic.de](http://www.haranni-clinic.de)

### 1.6 Mieterschutz

Auch als Mieter oder Mieterin haben Sie sowohl Rechte wie auch Pflichten. Diese zu kennen ist oftmals wichtig, da sich nicht jeder im Mietrecht auskennen kann, gibt es u. a. Mietervereine. Verschiedene Mieter(schutz)organisationen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Mieter und Mieterinnen bei mietrechtlichen Fragestellungen umfassend zu beraten und auch außergerichtlich zu vertreten.

Aufgrund zwingender Vorschriften des Rechtsberatungsgesetzes darf eine konkrete Beratung jedoch nur dann erfolgen, wenn Sie Mitglied in einer Mieterschutzorganisation sind. Dies gilt für alle rechtsberatende Vereine.

#### Mieterschutzverein Stadtkreis Herne

im Verband Rheinisch-Westfälischer Mieterv. e. V.

Eschstraße 35, 44629 Herne

Telefon: 02323 51746

Fax: 02323 51745

#### Mieterschutzbund e. V.

Büro Herne

Bahnhofplatz 15, 44629 Herne

Telefon: 02323 9430-30

Fax: 02323 9430-32

E-Mail: [office@mieterschutzbund.de](mailto:office@mieterschutzbund.de)

Internet: [www.mieterschutzbund.de](http://www.mieterschutzbund.de)

### Mieterverein Herne 2 e. V.

Geschäftsstelle Wanne-Eickel

Overhofstraße 11, 44649 Herne

Telefon: 02325 71539

Fax: 02325 795504

E-Mail: [mieterverein@aol.com](mailto:mieterverein@aol.com)

Internet: [www.mieterverein-herne.de](http://www.mieterverein-herne.de)

### Mieterverein Herne 2 e. V.

Nebenstelle Herne

Holsterhauser Straße 347, 44625 Herne

Telefon und Fax: 02323 50078

E-Mail: [mieterverein@aol.com](mailto:mieterverein@aol.com)

Internet: [www.mieterverein-herne.de](http://www.mieterverein-herne.de)

### Mietergemeinschaft Herne e. V.

Rathausstraße 11, 44649 Herne

Telefon: 02325 6345045

### 1.7 Pflegestützpunkte des Landes NRW

#### Pflegebedürftig – und jetzt?

Im Falle von Pflegebedürftigkeit werden Betroffene sowie auch pflegende Angehörige vor eine Reihe von Anforderungen gestellt. Zahlreiche Angelegenheiten müssen geregelt werden, sei es z. B. die Beantragung einer Pflegestufe, die Auswahl eines passenden Pflegedienstes oder die Sicherstellung der Finanzierung der Pflege.

Die Stadt Herne hat deshalb in Kooperation mit der Knappschaft Bahn-See und der AOK NordWest drei gemeinsame Pflegestützpunkte im Herner Stadtgebiet errichtet. Sie dienen pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen als zentrale Anlaufstelle, in der sie bei den fachkundigen

Mitarbeiter(inne)n Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Belangen rund um das Thema Pflege erhalten:

- Informationen und Beratung zu den Leistungen und Angeboten der Pflegeversicherung
- Hilfestellung bei der Auswahl und Beantragung geeigneter Leistungen (z. B. Antrag auf Pflegestufe, Pflegekurse, Pflegehilfsmittel, Verhinderungspflege etc.)
- Informationen, Beratung und Kontaktvermittlung zu den Anbietern ambulanter Dienste und deren Leistungen (z. B. grundpflegerische Versorgung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Essen auf Rädern, Hausnotruf, niederschwellige Betreuungsangebote, etc.)
- Vermittlung und Herstellung von Kontakten zu anderen Institutionen (z. B. Wohnberatung, Anbieter von Seniorenwohnungen, Seniorenberatung, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege, gerontopsychiatrische Ambulanz, Fachbereich Soziales)
- Alle Fragen rund um die Finanzierung pflege-relevanter Leistungen
- Darüber hinaus wird mit Ihnen bei Bedarf gemeinsam ein Versorgungsplan erstellt, der auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Die Beratung ist in allen Pflegestützpunkten kostenfrei, neutral, und unabhängig davon, bei welcher Pflegekasse Sie versichert sind.

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

Im Pflegestützpunkt der Stadt Herne finden darüber hinaus regelmäßige Sprechzeiten des Ehrenamtbüros (siehe Kapitel 6 „Gemeinsames Handeln“) statt, so dass Ihnen Ansprechpartner für Informationen über das Ehrenamt in Herne zur Verfügung stehen.

Können Sie Ihren Pflegestützpunkt aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst aufsuchen, besteht auch die Möglichkeit, einen Hausbesuchstermin zu vereinbaren.

### Städtischer Pflegestützpunkt Flora Marzina

Hauptstraße 360, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3081

E-Mail: [pflgestuetzpunkt.herne@herne.de](mailto:pflgestuetzpunkt.herne@herne.de)

### Knappschaft

Westring 219, 44629 Herne

Telefon: 02323 1406-13/ -17

E-Mail: [psp-herne@kbs.de](mailto:psp-herne@kbs.de)

### AOK NORDWEST

Hermann-Löns-Straße 54, 44623 Herne

Telefon: 02323 144-265

E-Mail: [martin.gorczelanczyk@nw.aok.de](mailto:martin.gorczelanczyk@nw.aok.de)

### Ehrenamtbüro

(im Pflegestützpunkt Flora Marzina)

Jeden 1. Dienstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

### 1.8 Rentenberatung

Neben der Gesundheit ist die finanzielle Unabhängigkeit die zweite wichtige Voraussetzung dafür, dass Sie im Alter selbständig bleiben. Und

dies bedeutet im Allgemeinen: eine sichere und ausreichende Rente.

Die meisten älteren Mitbürger beziehen schon eine Rente. Sollte dies aber noch nicht der Fall sein, empfiehlt es sich aufgrund der Vielschichtigkeit des Rentenrechts und der ständigen Änderungen

in der Rentengesetzgebung sich umfassend zu informieren und beraten zu lassen, um vorhandene Ansprüche verwirklichen zu können. Denn Renten werden nur auf Antrag gezahlt und häufig werden Rentenansprüche erst durch eine solche Beratung bekannt.

Beratend  
an  
Ihrer  
Seite



**Kreisverband Mittleres Ruhrgebiet**  
44787 Bochum, Kreuzstraße 11

Tel. (0234) 66051 · Fax (0234) 681461

e-mail: [KV-Mittleres-Ruhrgebiet@vdk.de](mailto:KV-Mittleres-Ruhrgebiet@vdk.de)

<http://www.vdk.de/KV-Mittleres-Ruhrgebiet>

#### Geschäftszeiten:

Montag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Mittwoch 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Sprechstunde/Rechtsberatung:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- ✓ **Wir machen aktive Sozialpolitik**  
für 1,4 Mio. Mitglieder (Bund), 280.000 (Land NRW)...
- ✓ **Wir helfen Ihnen gegenüber Behörden im Verwaltungsverfahren**  
bei der Antragstellung und der Durchsetzung Ihres Rechts in vielen Bereichen des Sozialrechts,...
- ✓ **Wir vertreten Sie vor den Sozialgerichten,**
- ✓ **Wir geben Ihnen die Möglichkeit, eine ehrenamtliche Funktion zu übernehmen,**  
für die Sie regelmäßig geschult werden,...
- ✓ **Wir bieten Ihnen ein Forum,**  
wo Sie mit Ihren Problemen nicht allein sind, sondern Menschen mit ähnlichen Problemen finden,...

**...wenn Sie bei uns Mitglied sind.**

## 1. Beratung und Information

Wenden Sie sich deshalb in Rentenfragen an die Experten des Fachbereiches Bürgerdienste, Abteilung Versicherungsamt, der Stadt Herne oder eine Beratungsstelle des für Sie zuständigen Versicherungsträgers (z. B. der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See).

**Stadt Herne –  
Fachbereich Bürgerdienste**  
Abteilung Versicherungsamt  
Freiligrathstraße 12  
Herne – Verwaltungsgebäude  
6. Etage

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Service-Telefon: 02323 16-1635  
Fax: 02323 16-2932  
E-Mail: [versicherungsamt@herne.de](mailto:versicherungsamt@herne.de)  
Internet: [www.herne.de](http://www.herne.de)

### 1.9 Schuldnerberatung

Steigende Lebenshaltungskosten, Krankheit und veränderte Lebenssituationen führen leicht in die Überschuldung. Ohne professionelle Hilfe kann man dann in existenzielle Not geraten.

Die Schuldnerberatung hilft, berät und schaltet sich auf Wunsch auch ein.

Ziel ist die Sicherung des Lebensunterhaltes.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

#### Schuldnerberatung Herne e. V.

Overwegstraße 31  
44625 Herne  
Telefon: 02323 99498-60  
Fax: 02323 99498-66  
E-Mail: [HER-KK-Schuldnerberatung@  
KK-EKvW.de](mailto:HER-KK-Schuldnerberatung@KK-EKvW.de)

Familien- und  
Krankenpflege e.V. Herne

„Café Vergissmeinnicht“



Freundlich und Kompetent ... seit 1978

Geselligkeit für Ihren Angehörigen...

...Atempause für Sie



Treffpunkt für Menschen mit Demenz  
jeden Freitag von 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Wir holen Sie ab und kümmern  
uns um Sie!

Leistungen nach §45 SGBXI abrechenbar

Sind Sie interessiert?  
Ansprechpartnerin Fr. Lange  
0 23 23 - 800 31



[fuk-herne.de](http://fuk-herne.de) |  [/fuk-herne.de](https://www.facebook.com/fuk-herne.de)

Hier  
finden  
Sie  
Gleich-  
gesinnte.

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

### 1.10 Seniorenberatungsstellen

Suchen Sie jemanden, mit dem Sie über Ihre Zukunft, über Wohnung, Heim, Versorgung, Hilfe zur Pflege reden können, einen Ansprechpartner, der in solchen Dingen Erfahrungen hat?

Haben Sie Schwierigkeiten mit Ämtern oder Fragen zu Formularen?

Schlagen Sie sich mit finanziellen Sorgen und persönlichen Problemen herum?

Liegt Ihnen etwas auf dem Herzen und Sie finden keinen Zuhörer?

Haben Sie viel freie Zeit, und möchten Sie neue Möglichkeiten kennenlernen, diese noch sinnvoller und aktiver zu gestalten?

Möchten Sie sich als Angehöriger eines älteren Menschen zu den oben genannten Themen informieren?

Bei den Sozialarbeiter / -innen der Seniorenberatungsstellen finden Sie immer ein offenes Ohr. Hier sind Sie auch willkommen, wenn Sie die Beratungsstellen und die Berater / -innen einfach nur einmal kennenlernen möchten. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Beratungsstellen aufzusuchen, können Hausbesuche vereinbart werden.

#### Städtische Seniorenberatungsstelle

Schulstraße 16, 44623 Herne

Telefon: 02323 16-1645

E-Mail: [cornelia.patz-capelle@herne.de](mailto:cornelia.patz-capelle@herne.de)

Internet: [julia.heinemann@herne.de](mailto:julia.heinemann@herne.de)

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 12.00 Uhr  
und

im SFZ Sodingen

(Jürgen-von-Manger-Straße 15)

Telefon: 02323 16-1645

Öffnungszeiten: Fr 09.00 – 12.00 Uhr

#### Seniorenberatungsstelle des Diakonischen Werkes im Matthäuszentrum

Bismarckstraße 98 a, 44629 Herne

Telefon: 02323 230749

E-Mail: [s.fidora@diakonie-herne.de](mailto:s.fidora@diakonie-herne.de)

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.30 – 12.00 Uhr

#### Seniorenberatungsstelle der Familien- und Krankenpflege e. V. Herne

Gneisenaustraße 1, 44628 Herne

Telefon: 02323 80031

E-Mail: [ulrike.lange@fuk-herne.de](mailto:ulrike.lange@fuk-herne.de)

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.30 – 12.00 Uhr

#### Städtische Seniorenberatungsstelle Flora Marzina

Hauptstraße 360, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3081

E-Mail: [karen.bonkhoff-mueller@herne.de](mailto:karen.bonkhoff-mueller@herne.de)

Internet: [www.floramarzina.de](http://www.floramarzina.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

#### Seniorenberatungsstelle des DRK – Kreisverband Herne Wanne-Eickel

Harkortstraße 29, 44652 Herne

Telefon: 02325 969-1522

E-Mail: [s.bonk@drk-herne.de](mailto:s.bonk@drk-herne.de)

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.30 – 12.00 Uhr



## 1. Beratung und Information

### 1.11 Sicherheits- und Kriminalitätsberatung

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Kriminalität ständig zugenommen. Zurzeit registriert die Polizei bundesweit mehr als vier Millionen Straftaten jährlich.

Die Polizei braucht bei der Kriminalitätsvorbeugung die Unterstützung der Bevölkerung.

Gegen die meisten Straftaten können Sie sich und Ihr Eigentum nämlich wirksam selbst schützen.

Zu diesem Zweck hat die Polizei für Sie eine ganze Reihe von praktischen Hinweisen zusammengestellt.

Sie werden beispielsweise über die technische Absicherung Ihrer Wohnung genauso wie über richtiges Verhalten, um sich vor Betrügern zu schützen, informiert.

Ratschläge zur Kriminalitätsvorbeugung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle und bei der Beratungsstelle des Kriminalkommissariats „Vorbeugung“ im Polizeipräsidium Bochum.

Darüber hinaus gibt es mobile Polizeiwachen. Die jeweils aktuellen Standorte dieser mobilen Beratungsstellen der Polizei können Sie der Tageszeitung entnehmen.

Die entsprechenden Rufnummern der Polizeidienststellen in Herne und Wanne-Eickel finden Sie im Kapitel 8 „Notfall-Telefonnummern“.

### 1.12 Sozialpsychiatrischer Dienst

#### Sozialpsychiatrischer Dienst

##### Grundsätze

Die Mitarbeiter/-innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes

- beraten Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchtkranke.
- bieten vertrauliche und kompetente Beratung – bei Bedarf auch in der häuslichen Umgebung.
- gewährleisten eine Versorgung vor Ort durch die Zuständigkeit eines Sozialarbeiters für einen Stadtteil.
- sind an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden.
- Grundlage ist das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen kurz „PsychKG“ des Landes Nordrhein-Westfalen.
- beraten auch Menschen, die Hilfe im Umgang mit Menschen mit psychischen Problemen suchen.
- Angehörige, Nachbarn und Arbeitskollegen werden von ihnen in die Beratung nur dann einbezogen, wenn es von den Kranken gewünscht ist.
- wollen rechtzeitig eine der Situation angemessene Hilfe anbieten.
- In Krisensituationen sind sie während ihrer Dienstzeit kurzfristig zur Stelle, können reagieren und bieten ihre Unterstützung an.
- bieten auch eine langfristige Begleitung an.
- bieten regelmäßige Gruppenaktivitäten zur Alltagsgestaltung, zur Anregung sozialer Kontakte, zur Auffrischung von Interessen und Neigungen sowie zur gegenseitigen Unterstützung.

- bieten Unterstützung bei der Regelung finanzieller Angelegenheiten, Behördengängen und Wohnungsfragen.
- vermitteln im Einzelfall notwendige therapeutische, medizinische, pflegerische und soziale Hilfen.

##### Das Team

- Die Abteilung ist im Fachbereich Gesundheit ein Teil der Stadtverwaltung.
- Die Mitarbeiter/-innen gehen verantwortungsbewusst und einfühlsam mit den Problemen um, die an sie herangetragen werden.
- Sie orientieren sich bei allem Handeln an den konkreten Erfordernissen mit Problemlösungen in ganzheitlicher Sicht.

Es werden regelmäßige Gruppenaktivitäten angeboten. Treffpunkte und Einzelheiten zu den Angeboten können Sie telefonisch erfragen.

Die Arbeit des psychosozialen Hilfevereins Nachbarn e. V. wird von den Mitarbeitern/-innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Stadt Herne unterstützt.

##### Standort Verwaltungsgebäude Freiligrathstraße 12

Sekretariat: Melanie Masur  
Telefon: 02323 16-2450  
Telefax: 02323 16-2164

Peter Wasse, Diplom-Sozialarbeiter  
Telefon: 02323 16-2515

Petra Dieckmann, Diplom-Sozialarbeiterin  
Telefon: 02323 16-2513

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

Anne Dillmann, Diplom-Sozialarbeiterin  
Telefon: 02323 16-2522

Sprechzeiten der Sozialarbeiter:  
Mo 08.30 – 10.30 Uhr  
Do 13.30 – 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Standort Herne-Wanne im Fachbereich  
Gesundheit (ehemals Gesundheitsamt)  
Rathausstraße 6**

Sekretariat: Ulrike Babik  
Telefon: 02323 16-3585

Ralf Grimm, Diplom-Sozialarbeiter  
Telefon: 02323 16-3587

Markus Stehmann, Diplom-Sozialarbeiter  
Telefon: 02323 16-3588

Sprechzeiten der Sozialarbeiter:  
Mo 13.30 – 15.30 Uhr  
Mi 08.30 – 10.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### 1.13 Verbraucherberatung

Die Beratungsstelle der Herner Verbraucher-Zentrale NRW e. V. ist Ihre Anlaufstelle in allen Fragen des Verbraucheralltags. Sie ist eine Einrichtung für jedermann, wird aber auch insbesondere häufig von älteren Menschen aufgesucht. Sie können sich zum Beispiel beraten lassen

- bei der Anschaffung von Haushaltsgeräten, Mobiliar oder medizinischen Geräten,

- bei Rechnungen über Reparaturen von Handwerkern und Kundendiensten,
- bei Möbelreklamationen (z. B. verspätete Lieferung, Möbel weisen Mängel auf etc.),
- bei Absagen von gebuchten Reisen wegen plötzlich aufgetretener Krankheit,
- bei Fragen, die sich aus Partnervermittlungen ergeben (speziell Seniorenvermittlung),
- bei Geschäften, die an der Haustür und auf sogenannten Freizeitveranstaltungen (Kaffeefahrten u. a.) geschlossen wurden,
- bei Fragen zu Versicherungsverträgen,
- bei Problemen mit Mietneben- und Heizkostenabrechnungen sowie vielem anderen.
- Zu zahlreichen Fragen liegen bei der Verbraucher-Zentrale Ratgeber bereit (Reiserecht, Partnervermittlung, Möbelkauf).

### Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungsstelle Herne  
Freiligrathstraße 12, 44623 Herne  
Telefon: 02323 44746

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Mo 09.00 – 13.00 Uhr  
Di 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
Do 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr 09.00 – 13.00 Uhr

### 1.14 Vorbeugende Verfügungen und Vollmachten

Der Notfall sollte – auch in rechtlicher Hinsicht – niemanden unvorbereitet treffen. Eine plötzliche oder altersbedingte Krankheit oder ein Unfall können nicht nur zu wesentlichen Veränderungen in der allgemeinen persönlichen Lebensgestaltung führen. Krankheit und Unfall können auch zur Folge haben, dass man seine persönlichen Dinge (rechtlich) nicht mehr selbst regeln kann und auf die Mitwirkung anderer angewiesen ist.

Der nächste Verwandte bzw. der Ehegatte oder der Lebensgefährte kann in solchen Situationen nicht automatisch für die betroffene Person handeln und entscheiden. Es ist daher ratsam, für solche Fälle Vorsorge zu treffen. So kann vor allem vermieden werden, dass andere fremde Personen allein über das eigene weitere Befinden entscheiden.

Der Notar / der Rechtsanwalt bereitet für diese Notfälle als Vorsorge auf den konkreten Einzelfall abgestimmte Vollmachten und andere Anordnungen vor. So wird die Gewähr geboten, dass die ausgesprochenen Vollmachten und weiteren Anordnungen im Notfall auch Geltung erlangen. Im Wesentlichen stehen folgende Vollmachten und Anordnungen zur Verfügung:

## 1. Beratung und Information

### 1.14.1 Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie schriftlich für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. Das Gesetz definiert die Patientenverfügung als schriftliche Festlegung einer volljährigen Person, ob sie in bestimmte, zum Zeitpunkt der Festlegung noch nicht unmittelbar bevorstehende Untersuchungen ihres Gesundheitszustands, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligt oder sie untersagt (§ 1901a Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs – BGB). Sie können die Patientenverfügung auch um Bitten

oder bloße Richtlinien für eine Vertreterin oder einen Vertreter sowie für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte und das Behandlungsteam ergänzen. Zudem kann es sinnvoll sein, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe Ihrer Patientenverfügung zu schildern.

Auf diese Weise können Sie Einfluss auf eine spätere ärztliche Behandlung nehmen und damit Ihr Selbstbestimmungsrecht wahren, auch wenn Sie zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr ansprechbar und nicht mehr einwilligungsfähig sind.

### 1.14.2 Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht können Sie eine Person Ihres Vertrauens bevollmächtigen, für Sie bestimmte Angelegenheiten zu regeln. Die von Ihnen ausgewählte Person wird aufgrund der erteilten Vollmacht Ihr Vertreter. Dabei muss sich eine solche Vorsorgevollmacht nicht auf alle denkbaren Angelegenheiten beziehen, sondern sie kann sich auch auf bestimmte Angelegenheiten beschränken, beispielsweise die Vertretung in finanziellen Dingen.

Der Vorteil einer Vorsorgevollmacht liegt darin, dass für die Bereiche, für die eine Vorsorge-

Kompetenz Wissen Recht



... auch in Alters- und Gesundheitsfragen



## KWR Rechtsanwältinnen und Notare

Kubitza Welke Röchner Kolbe Meißner

Medizin- u. Gesundheitsrecht  
Vorsorgevollmachten  
Patientenverfügungen  
Unterhaltungspflicht im Pflegefall  
Testament u. erbrechtliche Beratung

Schaeferstraße 16, 44623 Herne

☎ 0 23 23 / 50 58 10 - 0 ☎ 0 23 23 / 50 58 10 - 99

[www.kwr-rechtsanwaeltin.de](http://www.kwr-rechtsanwaeltin.de) ✉ [info@kwr-rechtsanwaeltin.de](mailto:info@kwr-rechtsanwaeltin.de)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

vollmacht erteilt worden ist, kein gerichtliches Betreuungsverfahren durchgeführt werden muss. Hierzu müssen Sie folgendes wissen: Es gibt im Krankheitsfall keine gesetzliche Vertretungsmacht von Ehegatten untereinander oder von Eltern gegenüber Kindern bzw. umgekehrt. Dies bedeutet, dass im Regelfall kein Vertreter zur Verfügung steht, wenn Sie aufgrund einer Krankheit Ihre Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können.

Haben Sie keiner Person Ihres Vertrauens eine Vorsorgevollmacht erteilt, muss durch das Gericht eine Person gefunden werden, die in der Lage ist, Sie zu vertreten. Dies ist das sogenannte Betreuungsverfahren.

### 1.14.3 Betreuungsverfügung

Soll nicht bereits vorzeitig einer konkreten Person eine Vollmacht erteilt werden, sondern soll lediglich das Handeln dritter Personen von staatlichen Stellen überwacht werden, so kann es sinnvoll sein, nur eine sogenannte Betreuungsverfügung zu erklären.

In einer Betreuungsverfügung können Sie Wünsche hinsichtlich einer Betreuung äußern, die Sie im Betreuungsfall möglicherweise krankheitsbedingt nicht mehr äußern können. Diese Wünsche sind vom Gericht grundsätzlich zu berücksichtigen. Zweckmäßigerweise sollte die Betreuungsverfügung schriftlich verfasst werden.

Sie können in der Betreuungsverfügung beispielsweise festlegen, wer Ihr Betreuer werden soll,

aber auch, wer keinesfalls Betreuer werden soll. Ferner können Sie in der Betreuungsverfügung zum Beispiel festlegen, welche Ihrer Wünsche und Gewohnheiten vom Betreuer zu respektieren sind. Hierbei kann es sich um die Frage handeln, ob Sie zu Hause oder in einem Pflegeheim versorgt werden möchten. Auch ein bestimmtes Senioren- oder Pflegeheim, in dem Sie leben möchten, kann in einer Betreuungsverfügung angegeben werden.

Nähere Auskünfte über die genannten Vollmachten und Verfügungen erhalten Sie auch beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Abteilung Betreuungsstelle für Erwachsene – der Stadt Herne.

### Stadt Herne – Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Betreuungsstelle für Erwachsene  
Hauptstraße 241 (WEZ), 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-4671, 4691  
E-Mail: [herbert.buch@herne.de](mailto:herbert.buch@herne.de) und  
[ferdinand.schoen@herne.de](mailto:ferdinand.schoen@herne.de)



## 1. Beratung und Information



© Jean Knöbgen / Fotolia

### 1.15 Nachlassregelung

#### Das Testament

Laut Informationen der Bundesnotarkammer regeln nur fünf bis acht Prozent der Deutschen ihre Vermögensübertragung per Testament. Die

Folgen des fehlenden Testaments sind oft jahrelange Erbstreitigkeiten, die ganze Familien zerrütten können. Überlassen Sie das Erbe nicht dem Zufall. Vor allem, wenn bedeutende Vermögenswerte übertragen werden oder komplizierte Aufteilungen bevorstehen, sind Erbvertrag oder Testament sinnvoll.

#### Formen der Testamentsaufsetzung

##### Privates Testament

Dieses wird in Privaträumen, ohne die Hinzuziehung eines Rechtsanwaltes oder wenn erforderlich eines Notars, gemacht. Es muss eigenhändig handschriftlich abgefasst sein,



RA Heinzl:  
Sozialrecht und Rentenrecht

WOLFGANG HEINZEL  
ANWALTSKANZLEI

**WOLFGANG HEINZEL**  
RECHTSANWALT

Hauptstraße 221 · 44649 Herne  
Tel. (0 23 25) 97 32-0 · Fax (0 23 25) 97 32-27  
info@kanzlei-heinzl.de  
www.kanzlei-heinzl.de



RA Zielonka:  
Medizinrecht und Erbrecht

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information

mit Namen, Ort und Datum sowie der Unterschrift mit Vor- und Zunamen versehen sein. Es genügt nicht, einen Maschine geschriebenen Text zu unterschreiben, auch darf ein Testament nicht diktieren werden. Das Testament kann vom Verfasser selbst oder einer Vertrauensperson verwahrt werden. Wer Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit seines Umfelds hat, kann das Testament auch gegen Hinterlegungsschein beim Amtsgericht in die „besondere amtliche Verwahrung“ geben. Das Testament wird einfach durch Vernichtung oder durch die Abfassung eines Testaments neueren Datums ungültig. Hilfreich ist dennoch der Passus: „... durch dieses Testament werden alle früheren ungültig“. Jeder volljährige Bürger kann solch ein Testament rechtskräftig verfassen.

### Öffentliches Testament

Es wird durch Erklärung beim Notar errichtet und unterschrieben. Der Notar beurkundet den

Vorgang und gibt das Testament beim Amtsgericht in Verwahrung. Beim öffentlichen Testament haben die Angehörigen keine Möglichkeit, das Testament „verschwinden“ zu lassen. Außerdem gibt es weitestgehend Sicherheit, dass es aufgrund der notariellen Prüfung nicht wegen inhaltlicher Fehler angefochten werden kann. Das öffentliche Testament gilt automatisch als widerrufen, wenn es aus der amtlichen Verwahrung zurückgenommen wird. Öffentliche Testamente sind bereits ab dem 16. Lebensjahr möglich.

### Gemeinschaftliches Ehegattentestament

Beide Ehegatten schreiben gemeinsam ein Testament. Die häufigste Form dieses Testamentes ist das Berliner Testament. Das bedeutet: Der gesamte Nachlass fällt an den Ehegatten. Die weiteren im Testament genannten Personen erben erst, wenn dieser Alleinerbe verstorben ist. Das Berliner Testament ist bei Ehepaaren mit

Kindern sehr verbreitet. Die Ehepartner setzen sich damit gegenseitig zu alleinigen Erben ein. Die Kinder erhalten das Erbe erst, wenn der andere Ehepartner stirbt.

Wichtig: Beide müssen das Papier eigenhändig unterzeichnen!

Allerdings sind an dieser Lösung viele Dinge etwas problematisch:

Die Verfügung scheidet häufig an dem nicht auszuräumenden Pflichtteilsanspruch der Kinder. Zumindest diesen können sie gleich einfordern. Ist wenig Geld, dafür aber Grundbesitz vorhanden, kann schon die Auszahlung eines Pflichtteils Probleme bereiten. Ein weiterer Knackpunkt ist eine mögliche Wiederheirat des überlebenden Ehepartners. Der neue Ehegatte erwirbt einen Erbspruch zu Lasten der Kinder aus erster Ehe.



© shootingankauf/ Fotolia

seit 1967 in Wanne-Eickel/Herne

Wendland  
Bestattungskultur

BESTÄTTER  
VOM LANDESPREIS

www.wendland-best.de

Vorsorge-Beratung  
Tel.: 02325 9350-0

Hauptgeschäft | Filiale  
Hauptstr. 85 | Bielefelder Str. 190

Sterbegeldversicherung  
Treuhand-Absicherung  
indiv. Vorsorgen  
Pflegeversicherung  
Themenbestattungen

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 1. Beratung und Information



© Sandor Jackal/Fotolia

Bei einem verheirateten Paar ohne Kinder: Verbreitet ist der Irrtum, dass es hier keines Testaments bedarf, weil die Ehefrau/der Ehemann beim Tod des Partners sowieso alles erhält. Doch: sind noch die Eltern des Erblassers am Leben, so sind diese auch erbberechtigt. Ist bereits ein Elternteil verstorben, sind auch die Geschwister mit von der Partie. Um dann

Streitigkeiten zu vermeiden, mache man am besten vorher ein Testament. Eine weitere Absicherungsmöglichkeit ist der Abschluss einer Lebensversicherung zu Gunsten des Partners. Die Auszahlungssumme geht im Todesfall komplett an den Partner. Die gleiche Sicherheit bietet ein bei der Bank abgeschlossener Sparvertrag auf den Namen des Partners.

**Wir unterstützen Sie in schweren Lebenslagen und beraten Sie gern.**



**RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR:  
ARBEITSRECHT  
FAMILIENRECHT  
SOZIALRECHT**



### Im Fall der Fälle ...

Gerd Reitz  
Rechtsanwalt & Notar  
Fachanwalt für  
Familienrecht

Ulrich Pins  
Rechtsanwalt

Peter Närdemann  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 2 · 44649 Herne · Wanne-Eickel · Telefon: 0 23 25 · 7 77 18 · Telefax: 0 23 25 · 79 24 46  
Telefon: 0 23 25 · 63 79 78 0 · Telefax: 0 23 25 · 63 79 78 85

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

### 2.1 Leistungen für Sehbehinderte, Blinde, Gehörlose

#### Leistungen für hochgradig Sehbehinderte

Hochgradig Sehbehinderte, die mindestens 16 Jahre alt sind und deren besseres Auge mit Gläserkorrektur ohne optische Hilfsmittel eine Sehschärfe von nicht mehr als 5 Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist, erhalten auf Antrag zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen eine Hilfe von 77,00 Euro monatlich.

Vorausgesetzt wird, dass der Sehbehinderte keine entsprechenden Leistungen nach sonstigen Vorschriften erhält und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen hat.

Für die Beurteilung der Sehbehinderung ist in erster Linie die korrigierte Sehschärfe (Prüfung mit Gläsern) maßgebend; daneben sind u. a. Ausfälle des Gesichtsfeldes zu berücksichtigen. Als Nachweis der Sehbehinderung ist dem Antrag eine augenärztliche Bescheinigung mit aktuellem Befund beizufügen.

Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Sie wird bei anderen Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe) nicht als Einkommen berücksichtigt, also nicht angerechnet.

#### Leistungen für Blinde

Blinde Erwachsene unter 60 Jahren erhalten ab dem 01.07.2015 in NRW ein Landesblindengeld in Höhe von monatlich 653,94 Euro, Kinder und

Jugendliche von 327,54 Euro. Diese Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt.

Blinde, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten ein Landesblindengeld in Höhe von 473,00 Euro. Diese Personen können, sofern ihr Einkommen und Vermögen bestimmte Grenze nicht überschreitet, ergänzende Blindenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII beantragen.

Bei Blinden, die Leistungen bei häuslicher, teilstationärer Pflege und Kurzzeitpflege der Pflegekassen, der privaten Pflegeversicherungen oder nach beamtenrechtlichen Vorschriften erhalten, wird das Blindengeld um monatlich 170,80 Euro (Pflegestufe I) bzw. 160,30 Euro (Pflegestufe II oder III) gekürzt.

Als Blinde gelten Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 2 Prozent beträgt oder bei denen anderweitige gleichgewichtige Störungen des Sehvermögens (z. B. Gesichtsfeldeinschränkungen) vorliegen. Als Nachweis ist eine augenärztliche Bescheinigung erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „Bl“ eingetragen.

Bei Blinden, die in einer Einrichtung leben und bei denen die Kosten dieses Aufenthalts ganz oder teilweise aus Mitteln öffentlich-rechtlicher Leistungsträger (z. B. Fachbereich Soziales, Pflegekassen) übernommen werden, wird das Blindengeld um diese Leistung gekürzt, höchstens jedoch um 50 v. H. des Blindengeldes.

#### Leistungen für Gehörlose

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten auf Antrag zum Ausgleich der durch die Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen eine Hilfe von 77,00 Euro monatlich.

Vorausgesetzt wird, dass der Gehörlose keine entsprechenden Leistungen nach sonstigen Vorschriften erhält und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen hat.

Maßgebend für die Bewertung der Hörstörung ist die Herabsetzung des Sprachgehörs, deren Umfang durch Prüfung ohne Hörhilfen zu bestimmen ist. Die Beurteilung der Hörstörung erfolgt mit Einverständnis des Antragstellers und soweit bereits die Feststellung dieser Gesundheitsstörung nach dem Schwerbehindertenrecht durch die Stadt-/Kreisverwaltung (bis zum 31.12.2007 durch das Versorgungsamt) erfolgt oder beantragt ist, anhand der dort vorliegenden Unterlagen zur Hörstörung.

Auch diese Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und bei anderen Sozialleistungen nicht als Einkommen berücksichtigt.

#### Leistungsbeginn

Maßgebend für den Leistungsbeginn ist der Monat des Antragsinganges und der Zeitpunkt, ab dem die medizinischen Anspruchsvoraussetzungen nachgewiesen sind.

## 2. Gesetzliche Ansprüche

Grundsätzlich gilt für alle Hilfen:

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird die Leistung ab dem 1. des Antragsmonats gewährt.

### Wie erhalten Betroffene die Leistungen?

Alle angesprochenen Leistungen werden auf Antrag gewährt. Zuständig ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe mit Sitz in Münster. Der Antrag kann beim Landschaftsverband, bei der Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung eingereicht werden.

Antragsformulare sind bei allen Sozialämtern erhältlich oder können auch direkt bei der LWL-Behindertenhilfe Westfalen angefordert werden.

### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Sonstige Hilfen

Hauptstraße 241, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3067, -3592

Fax: 02323 16-3125

E-Mail: [soziales@herne.de](mailto:soziales@herne.de)

### 2.2 Hilfen für Behinderte

Von einer Behinderung spricht man, wenn gesundheitliche Schäden einen Menschen dauerhaft beeinträchtigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der gesundheitliche Schaden angeboren, Folge eines Unfalls oder einer Krankheit ist. Alters-typische Beeinträchtigungen werden aber nicht berücksichtigt.

Ausgedrückt wird die Schwere der Einschränkung im „Grad der Behinderung“ („GdB“) in Zehnergraden von 10 bis 100 (ausgedrückt in Prozent).

Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % gelten als Schwerbehinderte nach dem Schwerbehindertengesetz.

Die Behinderung, der Grad der Behinderung und das Vorliegen gesundheitlicher Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen werden seit dem 01.01.2008 von dem Referat Soziales der Stadt Gelsenkirchen (für Herne) festgestellt.

Liegen mehrere Behinderungen vor, so wird der Grad der Behinderung in seiner Gesamtheit festgestellt.

Ein Schwerbehindertenausweis wird auf Antrag vom Referat Soziales der Stadt Gelsenkirchen ausgestellt, wenn der Grad der Behinderung mindestens 50 % beträgt.

Anträge auf die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises erhalten Sie auch beim Fachbereich Soziales der Stadt Herne.

### Stadt Gelsenkirchen – Referat Soziales

Vattmannstraße 2 – 8, 45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 1690

### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Sonstige Hilfen

Hauptstraße 241, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3592, -3067

Fax: 02323 16-3125

E-Mail: [soziales@herne.de](mailto:soziales@herne.de)



### 2.3 Kriegsofferfürsorge

Leistungen der Kriegsofferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz erhalten Beschädigte und Hinterbliebene, die infolge des Krieges eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben und die zu gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen geführt hat. Leistungen der Kriegsofferfürsorge nach dem BVG werden auf Antrag gewährt. Diese Leistungen sind vermögens- und einkommensabhängig und setzen einen Erstanerkennungsbescheid voraus.

Anträge auf die Gewährung von Kriegsofferfürsorge können Sie beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LWL-Versorgungsamt Westfalen in Münster stellen.

### Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Versorgungsamt Westfalen

Von-Steuben-Straße 10, 48143 Münster

Telefon: 0251 591-8000

E-Mail: [versorgungsamt@lwl.org](mailto:versorgungsamt@lwl.org)

Internet: <http://www.lwl.org/LWL/Soziales/versorgungsamt/Kriegsoffer/>

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

### 2.4 Pflegeversicherung

Seit dem 1. Januar 1995 ist die Pflegeversicherung in Kraft. Rund 80 Millionen Bürgerinnen und Bürger haben einen Versicherungsschutz bei häuslicher und stationärer Pflege. Für die soziale Pflegeversicherung gilt der Grundsatz: Jeder, der in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert ist, wird Mitglied der sozialen Pflegeversicherung. Jeder, der in der privaten Krankenversicherung versichert ist, muss eine private Pflegeversicherung abschließen. Personen, die nicht pflegeversichert sind, oder bei denen die Leistungen der Pflegeversicherung zur Sicherstellung der Pflege nicht ausreichen, können (ergänzende) Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII beantragen.

Pflegeeinsätze werden z. B. durch ambulante Pflegedienste und Sozialstationen als Sachleistung erbracht oder es wird ein Pflegegeld für selbstorganisierte Pflege – zum Beispiel durch Angehörige – gezahlt. Seit Juli 1996 werden auch Leistungen bei stationärer Pflege erbracht. Die Pflegeversicherung übernimmt nach den Vorschriften des SGB XI je nach Pflegestufe die pflegebedingten Aufwendungen bis zu den dort genannten Höchstbeträgen (die exakten Beträge – nach Leistungsart gestaffelt – finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Tabellen).

Mit dem am 29. Juni 2012 vom Bundestag beschlossenen Pflege-Neuausrichtung-Gesetz (PNG) reagierte die Bundesregierung bereits auf den demografischen Wandel und die Herausforderungen der Pflege in der Zukunft. Mit dem Pflegestärkungsgesetz (PSG), das zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, wurde dieser Weg weiter beschritten.

#### Leistungen im ambulanten Bereich im Überblick:

Leistungen für die häusliche Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz können als Pflegegeld, als Pflegesachleistung oder als Kombination gewährt werden. Pflegegeld erhält der Pflegebedürftige, wenn die erforderliche Pflege und Versorgung durch selbst engagierte Personen und/oder Angehörige übernommen wird.

Pflegesachleistungen sind Leistungen, welche durch professionelle Pflegekräfte durchgeführt werden, die einen Versorgungsauftrag mit der Pflegekasse haben.

#### Pflegesachleistungen § 36 SGB XI

Pflegestufe	Betrag
Stufe 0	231 €
Stufe I	689 €
Stufe II	1.298 €
Stufe III	1.612 €
in Härtefällen bis	1.995 €

Gemeinsame Leistungsanspruchnahme – § 36 Absatz 1 SGB XI Pflegesachleistungen

- Betreuungsleistungen und Entlastungsleistungen werden zu neuen ambulanten Sachleistungen
- Mehrere Pflegebedürftige können Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen gemeinsam in Anspruch nehmen
- Flexiblere Inanspruchnahme von Pflege- und hauswirtschaftlichen Leistungen in Wohnformen (z. B. Wohngemeinschaft, betreutes Wohnen) oder Hausgemeinschaft, Nachbarschaft durch Zusammenfassen der Leistungen („Pools“)

#### Pflegegeld § 37 SGB XI

Pflegestufe	Betrag
Stufe 0	123 €
Stufe I	318 €
Stufe II	545 €
Stufe III	728 €

#### Zusätzliches Pflegegeld bei Pflegestufe 0

Diese Regelung soll Demenzzranke – hier bezeichnet als „Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz“ – unterstützen, die keiner der drei Pflegestufen zugeordnet sind (Pflegestufe 0). Diese Personen erhalten zusätzlich zu den bereits gezahlten Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI in Höhe von 104 Euro (Grundbetrag) bzw. 208 Euro (erhöhter Betrag) künftig auch Geld-, Sach- oder eine Kombination aus Geld- und Sachleistung (s.o.).

#### Leistungen im stationären Bereich im Überblick:

##### Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist eine Möglichkeit für die Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung oder in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder ausreichend ist (auch Urlaub des Pflegepersonals ist möglich). Die Pflegekasse gewährt unter bestimmten Voraussetzungen für 4 bzw. 8 Wochen im Jahr die Möglichkeit der Kurzzeitpflege in folgender Höhe:

Kurzzeitpflege § 42 SGB XI  
bis zu 1.612,- € ggf. zusätzlicher Erhöhungsbetrag

## 2. Gesetzliche Ansprüche

### Verhinderungspflege

Die Ersatz- (auch Verhinderungspflege genannt) kann im Unterschied zur Kurzzeitpflege auch in der häuslichen Umgebung erbracht werden bei einer krankheits-, urlaubsbedingten oder sonstigen Verhinderung des Pflegenden. Auf diese Leistung besteht ein Anspruch für sechs Wochen (42 Tage) eines Kalenderjahres. Voraussetzung ist, dass der zu Betreuende bereits sechs Monate in der häuslichen Umgebung gepflegt wurde.

Verhinderungspflege § 39 SGB XI  
bis zu 1.612,- €

### Pflegegeldzahlungen bei Kurzzeit- oder Verhinderungspflege

Das bisher bezogene Pflegegeld wird auch während einer Kurzzeit- oder Verhinderungspflege zur Hälfte jeweils für 4 Wochen weiter gezahlt.

### Tages-/Nachtpflege

Wenn jedoch eine häusliche Pflege nicht mehr sichergestellt oder zu bestimmten Zeiten nicht gewährleistet werden kann, gibt es die Möglichkeit der Tages- und Nachtbetreuung. Pflegegeld und/oder Leistungen für ambulante Pflegesachleistungen werden gleichrangig weitergewährt.

### Tages- und Nachtpflegeleistungen 41 SGB XI

Pflegestufe (ohne eingeschränkte Alltagskompetenz)	Betrag
Stufe 0	0 €
Stufe I	468 €
Stufe II	1.144 €
Stufe III	1.612 €

Pflegestufe (bei eingeschränkter Alltagskompetenz)	Betrag
Stufe 0	231 €
Stufe I	689 €
Stufe II	1.298 €
Stufe III	1.612 €

### Vollstationäre Pflege (Heimpflege)

Für die vollstationäre Pflege in Senioren- und Pflegeheimen übernimmt die Pflegekasse die Leistungen der Pflege bis zur Höhe von 75% der monatlichen Heimkosten, jedoch höchstens bis zu den in der nachfolgenden Tabelle genannten Beträgen. Die verbleibenden Heimkosten müssen dann vom Heimbewohner selbst getragen werden; ist dies nicht möglich, kann Sozialhilfe beantragt werden.

### Vollstationäre Pflege § 43 SGB XI

Pflegestufe	Betrag
Stufe I	1.064 €
Stufe II	1.330 €
Stufe III	1.612 €
Stufe III Härtefall	1.995 €

Die Leistungen der Pflegeversicherung haben Vorrang vor den Leistungen des örtlich zuständigen Sozialhilfeträgers.

**Weitere Neuerungen**, die mit dem Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) oder dem Pflege-Stärkungsgesetz (PSG) in das SGB XI eingefügt wurden, sind:

### Pflegeberatung und Entscheidung über Anträge

Die Pflegekassen müssen im Pflegefall eine Pflegeberatung zur Verfügung stellen. Auf Wunsch des Pflegebedürftigen kann diese Beratung auch im häuslichen Umfeld erfolgen. Wenn Sie eine Pflegeberatung wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ansprechpartner Ihrer Pflegeversicherung in Verbindung.

Die Pflegekasse muss dem Antragsteller spätestens fünf Wochen nach Eingang seines Schreibens die Entscheidung schriftlich mitteilen. Erteilt die Pflegekasse den Bescheid nicht innerhalb von fünf Wochen nach Eingang des Antrags, hat die Pflegekasse nach Fristablauf für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung 70 Euro an den Antragsteller zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn die Verzögerung nicht durch die Pflegekasse zu vertreten ist.

### Berücksichtigung der Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen bei Rehabilitationsmaßnahmen

Für pflegende Angehörige ist vorgesehen, dass der Zugang zur Rehabilitation vereinfacht wird. Die Krankenversicherung soll bei bevorstehenden Rehabilitationsmaßnahmen die besonderen Be-

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

lange von pflegenden Angehörigen entsprechend berücksichtigen.

### Leistung zur sozialen Sicherung der pflegenden Angehörigen

Zur Verbesserung der sozialen Sicherung der pflegenden Angehörigen wurden bis 2012 von den Pflegekassen Beiträge an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeführt, wenn die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig ist und die Pflege des Angehörigen die Dauer von 14 Stunden überschreitet. Werden mehrere Pflegebedürftige unter 14 Stunden gepflegt, so ist es ab 2013 möglich, diese Zeiten zu addieren.

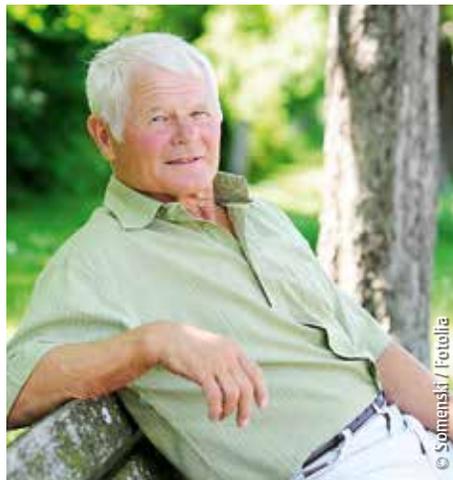
### Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen

Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen erhalten zusätzlich einen pauschalen Wohngruppenzuschlag in Höhe von 205 Euro monatlich zur eigenverantwortlichen Verwendung für Organisation und Sicherstellung der Pflege in der Wohngemeinschaft.

Die Gründung einer Wohngruppe wird mit einer Anschubfinanzierung von bis zu 2.500 Euro je Pflegebedürftigem, maximal 10.000 Euro je Wohngemeinschaft gefördert. Diese Förderung ist begrenzt; sie endet, wenn die zur Verfügung gestellte Summe von 30 Millionen Euro aufgebraucht ist.

### Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Der Zuschuss der Pflegekassen für solche Maßnahmen beträgt bis zu 4.000 Euro je Maßnahme. Leben mehrere Pflegebedürftige in einer gemein-



samen Wohnung, so ist der Zuschuss je Maßnahme auf 16.000 Euro begrenzt.

### Erweiterte Wahlmöglichkeiten bei Pflegeleistungen

Pflegebedürftige können neben den heutigen Leistungskomplexen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung auch bestimmte Betreuungsleistungen und Entlastungsleistungen nutzen und diese niederschwelligen Angebote mit Pflegeleistungen kombinieren. Mit Ihrem Pflegedienst und Ihrer Pflegekasse können Sie absprechen, welche Leistungen für Sie in Frage kommen.

Nähere Informationen zur Pflegeversicherung erhalten Sie bei Ihren Kranken-/Pflegekassen (Anschriften und Rufnummern finden sie im Kapitel 1.1 „Beratung durch Pflegekassen und Krankenkassen“) sowie beim Fachbereich Soziales der Stadt Herne.

### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Sozialhilfe, Grundsicherung und Eingliederungshilfe

Hauptstraße 241, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3256

Fax: 02323 16-3687

E-Mail: [soziales@herne.de](mailto:soziales@herne.de)

### 2.5 Rentenversicherung

Das Recht der gesetzlichen Rentenversicherung ist sehr kompliziert. Ohne fachliche Beratung findet sich ein Laie hier kaum zurecht. Erheben Sie Anspruch auf eine Rente? Prüfen Sie, ob Sie als Versicherter oder Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung oder als Hinterbliebene oder Hinterbliebener einer Versicherten oder eines Versicherten einen Anspruch auf Rente haben. Die meisten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben Anspruch auf Rentenzahlungen aus der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung. Diesen Anspruch können Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung durch einen Antrag bei der jeweiligen Rentenversicherungsanstalt sichern.

Auf jeden Fall sollten Sie den Antrag rechtzeitig stellen – möglichst drei Monate vor Erreichen der Altersgrenze.

Die zur Antragsaufnahme erforderlichen Unterlagen können Sie am Servicetelefon erfragen oder der Internetseite der Stadt Herne – Bürgerservice – unter Eingabe des Suchwortes (Altersrente) ansehen.

Auf Ihren Wunsch hin kann vorab eine Kontenklärung durchgeführt werden.

## 2. Gesetzliche Ansprüche

Nähere Auskünfte zu Ihren Rentenversicherungsanlässen können Ihnen neben Ihrem jeweiligen Rentenversicherungsträger auch die Mitarbeiter des Versicherungsamtes der Stadt Herne geben.

### Stadt Herne – Fachbereich Bürgerdienste

Abteilung Versicherungsamt

Freiligrathstraße 12

Herne-Verwaltungsgebäude, 6. Etage

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Service-Telefon: 02323 16-1635

Fax: 02323 16-2932

E-Mail: [versicherungsamt@herne.de](mailto:versicherungsamt@herne.de)

Internet: [www.herne.de](http://www.herne.de)

### 2.6 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Seit dem 1. Januar 2013 gibt es neue Rundfunk- und Fernsehgebühren, die dann Rundfunkbeitrag heißen werden. Hinsichtlich der bisherigen Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren gelten dann auch folgende neue Regelungen:

#### Wo erhalten Sie einen Antrag?

Sie erhalten die Antragsformulare seit November 2012 bei den Städten und Gemeinden, bei den leistungsgewährenden Behörden sowie im Internet ([www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)).

#### Wie können Sie die Befreiung oder Ermäßigung beantragen?

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und fügen Sie den erforderlichen Nachweis unbedingt in folgender Form bei:

- die Bescheinigung der Behörde oder des Leistungsträgers im Original
- die aktuelle ärztliche Bescheinigung über die Taubblindheit im Original
- den aktuellen Bewilligungsbescheid im Original oder in beglaubigter Kopie
- den Schwerbehindertenausweis im Original oder in beglaubigter Kopie

Wenn Sie den Bewilligungsbescheid oder Schwerbehindertenausweis der GEZ im Original zusenden, kennzeichnen Sie bitte diese Dokumente mit dem Wort „Original“. Sonst kann nicht garantiert werden, dass Sie Ihre Dokumente zurückerhalten, da alle eingehende Post nach der digitalen Archivierung vernichtet wird. Die Bescheinigung der Behörde oder des Leistungsträgers wird nicht zurück gesandt. Das Original ist zum Verbleib bestimmt.

#### Wo können Sie Ihre Nachweise beglaubigen lassen?

Die Behörde, die die Leistung gewährt, und die Stellen, die Aufgaben öffentlicher Verwaltung wahrnehmen, können Beglaubigungen vornehmen (z. B. Agenturen für Arbeit, Ämter für Ausbildungsförderung, Stadt- oder Gemeindeverwaltungen).

#### Wurde Ihr Antrag auf Sozialleistungen wegen zu hohen Einkommens abgelehnt?

Sie erhalten keine der auf der Vorderseite genannten Sozialleistungen, weil Ihre Einkünfte die jeweilige Bedarfsgrenze um weniger als 17,98 Euro überschreiten. In diesem Fall können Sie eine Befreiung als besonderer Härtefall beantragen. Dem Antrag ist als Nachweis ein ablehnender Bescheid oder eine Bescheinigung

der Behörde über die Einkommensüberschreitung beizufügen.

#### Wann beginnt Ihre Befreiung oder Ermäßigung?

Sie erhalten die Befreiung oder Ermäßigung ab dem auf dem Bewilligungsbescheid genannten Leistungsbeginn, wenn Sie den Antrag binnen zwei Monaten einreichen, nachdem der Bescheid ausgestellt wurde. Es ist nicht notwendig, den Antrag vorsorglich zu stellen.

Für die Antragsstellung haben Sie zwei Monate ab Erstellungsdatum des Bewilligungsbescheides Zeit. Die Befreiung und/oder Ermäßigung beginnt dann mit dem auf dem Bescheid angegebenen Leistungsbeginn. Geht der Antrag erst nach Ablauf der zwei Monate ein, erfolgt die Befreiung oder Ermäßigung ab dem Folgemonat nach Eingang des Antrags.

### Stadt Herne – Fachbereich Bürgerdienste

Abteilung Meldewesen Bürgerberatung

Information

Friedrich Ebert Platz 5, 44623 Herne

Telefon: 02323 16-2226

oder

Information

Rathausstraße 6, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3076

E-Mail: [einwohneramt@herne.de](mailto:einwohneramt@herne.de)

E-Mail: [peter.hippe@herne.de](mailto:peter.hippe@herne.de)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

### 1. Sie erhalten Sozialleistungen

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) nach dem Dritten Kapitel (§§ 27 bis 40) des SGB XII oder nach § 27 a oder 27 d BVG	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder BVG
Empfänger von Grundsicherung im Alter oder Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel (§§ 41 bis 46) des SGB XII	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Grundsicherung (SGB XII)
Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 SGB II	Bescheinigung über Leistungsbezug (Drittbescheinigung) oder aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II
Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Asylbewerberleistungen
Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e BVG	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Leistungen nach § 27 e BVG
Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel (§§ 61 bis 66) des SGB XII oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG oder von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder dem BVG oder von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften
Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 LAG oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c des LAG ein Freibetrag zuerkannt wird	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Leistungen nach § 267 LAG
Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung nach SGB VIII in einer stationären Einrichtung nach § 45 SGB VIII leben	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Leistungen nach dem SGB VIII

### 2. Sie erhalten Ausbildungsförderung

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), die nicht bei den Eltern wohnen	aktueller BAföG-Bescheid / Bescheinigung der Behörde über den Leistungsbezug
Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) nach den §§ 99, 100 Nr. 3 SGB III a. F. (neu: §§ 114, 115 Nr. 2 SGB III) oder nach dem Vierten Kapitel, Fünfter Abschnitt SGB III a. F. (neu: Dritten Kapitel, Dritter Abschnitt, Dritter Unterabschnitt SGB III), die nicht bei den Eltern wohnen	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
Empfänger von Ausbildungsgeld nach § 104 ff. SGB III a. F. (neu: § 122 ff. SGB III), die nicht bei den Eltern leben	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Ausbildungsgeld nach § 104 ff. SGB III a. F. (neu: § 122 ff. SGB III)

## 2. Gesetzliche Ansprüche

### 3. Sie haben gesundheitliche Einschränkungen

Anspruch auf Befreiung haben	Erforderlicher Nachweis
taubblinde Menschen	aktuelle ärztliche Bescheinigung über die Taubblindheit
Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sowie nach § 27 d BVG	aktueller Bewilligungsbescheid / Bescheinigung der Behörde über den Bezug von Leistungen nach § 72 SGB XII oder nach § 27 d BVG
Anspruch auf Ermäßigung haben	Erforderlicher Nachweis
blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 Prozent allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist	aktueller Schwerbehindertenausweis mit „RF-Merkzeichen“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des „RF-Merkzeichens“
hörschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist	aktueller Schwerbehindertenausweis mit „RF-Merkzeichen“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des „RF-Merkzeichens“
behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 Prozent beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können	aktueller Schwerbehindertenausweis mit „RF-Merkzeichen“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des „RF-Merkzeichens“

### 2.7 Sozialhilfe

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger sind angesichts der in den vergangenen Jahren eingetretenen Verschlechterung wirtschaftlicher und sozialer Rahmenbedingungen auf soziale Hilfen angewiesen. Die Sozialhilfe hat sich dabei immer stärker zu einem umfassenden Transfersystem sozialer Grundsicherung bei Arbeitslosigkeit, zu geringer Rente oder unzulänglichem Familienlastenausgleich entwickelt, weil andere Sozialleistungssysteme zur Beseitigung bestimmter Notlagen keine oder nicht ausreichende Leistungen vorsehen oder bestimmte Personenkreise aussparen. Die Sozialhilfe wurde und wird dabei entgegen ihrem ursprünglichen Charakter in einem immer stärkeren Maße zu einer Regelleistung.

Als das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) im Jahr 1962 in Kraft trat, zielte es darauf ab, vorübergehend einzelne Personengruppen in Notlagen zu unterstützen, z. B. Ältere mit geringen Renten. Zwar ging die Altersarmut in den Folgejahren deutlich zurück, zugleich nahm aber das Gewicht anderer Problemlagen zu:

- die starke Zunahme der Arbeitslosigkeit: Langzeitarbeitslose, gering qualifizierte ausländische Arbeitnehmer, jüngere Arbeitslose ohne Sozialleistungsansprüche benötigten zunehmend Hilfe zum Lebensunterhalt;
- die abnehmende Stabilität der Familie: bei vielen allein Erziehenden kompensiert die Hilfe zum Lebensunterhalt unzureichende Unterhaltszahlungen;

- Migranten als neue Empfängergruppen: Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge, (Spät-) Aussiedler, arbeitslose Ausländer;
- demografischer Wandel: Zunahme der Pflegebedürftigen, die auf Leistungen der Hilfe zur Pflege angewiesen sind;
- Zunahme der Menschen mit Behinderung.

Auf diesen Wandel der Notlagen, die Leistungen der Sozialhilfe erforderten, reagierte der Gesetzgeber einerseits mit mehreren Novellierungen, um das BSHG auf die veränderte gesellschaftliche Situation abzustimmen, und andererseits mit einer Reihe von Gesetzen, die Leistungen für besondere Personengruppen bzw. besondere Belastungen aus der Sozialhilfe ausgliederten. Das Asylbewerberleistungsgesetz trat 1993 in Kraft, das Pflegeversicherungsgesetz 1995. Mit dem SGB IX wurden

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

die Träger der Sozialhilfe im Jahr 2001 ausdrücklich in den Kreis der Rehabilitationsträger aufgenommen, das Gesetz zielte aber nicht auf ein eigenständiges Leistungsgesetz und auf Entlastungen für die Sozialhilfe. Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) für Ältere ab 65 Jahren und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen zwischen 18 und 64 Jahren wurde ab Januar 2003 als vorrangige Leistung geschaffen und ab dem 01.01.2005 als Viertes Kapitel in die Sozialhilfe integriert.

Parallel zur Eingliederung der Sozialhilfe als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch wurde für **erwerbsfähige Arbeitsuchende im Alter von 15 bis 64/66 Jahren** das SGB II geschaffen, die nun Leistungen der neu eingeführten Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten. **Dieser Personenkreis ist von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII ausgeschlossen (§ 21 SGB XII).**

Wie die Sozialhilfe umfasst auch die Grundsicherung für Arbeitsuchende Dienst-, Geld- und Sachleistungen. Ihre Leistungen berücksichtigen ebenfalls die individuelle Lebenslage des Leistungsberechtigten. Im Vordergrund steht dort der Grundsatz der Überwindung dieser Situation durch eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt (unter Einsatz der Instrumente der Arbeitsförderung) oder eine Beschäftigungsmaßnahme mit Mehraufwandsentschädigung. Wenn sie anderweitig nicht abgesichert sind, erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige zwischen 15 und bis zu 66 Jahren „Arbeitslosengeld II“ oder „Sozialgeld“ zur Sicherung



© Comstock / Thinkstock

des Lebensunterhalts (§ 19 SGB II) sowie bis zum 25. Lebensjahr auch Leistungen zur Bildung und Teilhabe (§ 28 SGB II). Die Leistungsarten entsprechen nach Höhe und Struktur der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und werden nur auf Antrag geleistet (§ 37 SGB II).

Zum 01.01.2005 erfolgte bereits die o. g. Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfeempfänger zum Arbeitslosengeld II. Zeitgleich trat dann ebenfalls das neue Sozialhilferecht in Kraft. Das bisherige BSHG wurde durch das Sozialgesetzbuch XII abgelöst und in weiten Teilen neu gestaltet.

Mit dem SGB XII sind einige Strukturveränderungen im Bereich der Sozialhilfe eingetreten. So wurde die Gliederung des BSHG in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen aufgegeben.

Zugleich wurden die Grundsicherungsleistungen nach dem damaligen GSiG in das SGB XII eingearbeitet. Die neue Sozialhilfe ist jetzt die Existenzsicherung für nicht erwerbsfähige Hilfeempfänger. Sehr viele Leistungen wurden stärker pauschaliert und der Verwaltungsaufwand bei der Bewilligung für den Sozialhilfeträger geringer. Neue, das Leistungsrecht bestimmende Grundsätze treten neben die bewährten sozialhilferechtlichen Grundsätze.

Es ist weiterhin die Aufgabe der Sozialhilfe, „den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht“ (§ 1 Satz 1 SGB XII). Im Falle unzureichenden Einkommens und Vermögens deckt die Sozialhilfe den soziokulturellen Mindestbedarf, um eine Lebensführung auf gesellschaftlich akzeptablem Niveau zu ermöglichen. Andere Belastungen wie Behinderung, Pflegebedürftigkeit

## 2. Gesetzliche Ansprüche

oder besondere soziale Schwierigkeiten versucht die Sozialhilfe im Bedarfsfall auszugleichen, indem sie die erforderlichen Unterstützungsleistungen bereit stellt, mit dem Ziel, dass die betroffenen Personen möglichst unbeeinträchtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die bereits im BSHG gültigen Prinzipien der Nachrangigkeit und der Bedarfsdeckung behalten ebenfalls weiterhin ihre Gültigkeit. Die Zweiteilung der bisher unterschiedlichen Aktionsweisen der Sozialhilfe in „Hilfe zum Lebensunterhalt“ und „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ wurde aber aufgehoben zugunsten einer Differenzierung in sieben Kapitel, die Leistungen für jeweils näher bestimmte Lebenslagen regeln.

Ein zentrales Ziel der Sozialhilfe ist es, die Selbsthilfekräfte zu stärken: Die Leistung soll „so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben; darauf haben auch die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften hinzuarbeiten“ (§ 1 Satz 2 SGB XII). Weiterhin wird erwartet, dass Leistungsberechtigte und Träger der Sozialhilfe zur Erreichung dieser Ziele zusammen arbeiten.

Diese Zielsetzungen – ebenso wie einige grundlegende Merkmale der Leistungserbringung – sind im Wesentlichen aus dem BSHG übernommen worden. Diese „grundlegenden Merkmale der Leistungserbringung“ stellen sich nach dem SGB XII wie folgt dar:

- Die Leistungen werden auf den individuellen Bedarf abgestimmt und berücksichtigen dabei die Lebenslage, die Wünsche und die Fähigkeiten der Leistungsberechtigten (§ 9 SGB XII).
- Die Sozialhilfe ist eine nachrangige Leistung und wird daher in der Regel erst dann erbracht, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, so etwa das Einkommen und Vermögen des Leistungsberechtigten und ggf. der zu seinem Unterhalt verpflichteten Personen, seine eigene Arbeitskraft, seine Ansprüche gegenüber vorrangigen Sicherungssystemen (§ 2 SGB XII).
- Die Sozialhilfe muss nicht beantragt werden, sondern setzt unmittelbar ein, sobald dem Träger der Sozialhilfe bekannt wird, dass die Leistungsvoraussetzungen gegeben sind. Eine Ausnahme bilden lediglich die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel (§ 18 SGB XII).

- Die Leistungen werden als Dienstleistung, Geldleistung oder Sachleistung erbracht, wobei Geldleistungen grundsätzlich Vorrang gegenüber Sachleistungen haben (§ 10 SGB XII). Die Leistungserbringung beschränkt sich aber nicht auf finanzielle Unterstützung, sondern umfasst immer auch Beratung, Aktivierung und weitere Unterstützungsformen, die auf eine Unabhängigkeit von der Sozialhilfe hinwirken (§ 11 SGB XII).
- Der Vorrang ambulanter vor stationärer Hilfe wird durch verschiedene Regelungen verstärkt, so etwa dadurch, dass die Leistung stationärer Hilfe erst nach Prüfung von Bedarf, möglichen Alternativen (insbesondere ambulanter Hilfemöglichkeiten) und Kosten erfolgt, dass ferner die Vermutung der Bedarfsdeckung in § 39 SGB XII ausdrücklich Ausnahmen für Schwangere und behinderte sowie pflegebedürftige Personen vorsieht, sowie durch weitere Regelungen wie die Streichung des Zusatzbetrages, die eine Gleichstellung der Bezieher ambulanter und stationärer Leistungen garantieren.

Die neu strukturierte Sozialhilfe umfasst neben der erforderlichen Beratung und Unterstützung von Hilfesuchenden die folgenden Hilfebereiche:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 – 40)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 – 46b)
- Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 – 52)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 – 60)
- Hilfe zur Pflege (§§ 61 – 66)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 – 69)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 – 74)

### Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen überwiegend in Privathaushalten lebende Personen, wobei zusammen wohnende Partner sowie im Haushalt lebende minderjährige Kinder als sog. Bedarfsgemeinschaft oder Einstandsgemeinschaft betrachtet werden. Der notwendige Lebensunterhalt umfasst nach § 27a SGB XII „insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie ..., persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung“. Zu letzteren gehören „in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben.“ Diese wortgleich aus dem BSHG übertragene Definition macht deutlich, dass die Sozialhilfe nicht nur ein physisches Existenzminimum leistet, sondern einen soziokulturellen Mindeststandard, der die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben einschließt.

Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird vorrangig als Geldleistung erbracht. Zunächst wird der Bedarf bestimmt, dann werden Einkommen und Vermögen (nach dem Elften Kapitel) angerechnet. Der Bedarf an Hilfe zum Lebensunterhalt setzt sich zusammen aus den Komponenten:

- Der **Regelbedarfssatz** beträgt für einen Haushaltsvorstand in allen Bundesländern 399 Euro (ab 01.01.2015). Der Regelsatz für Partner 360 Euro, für andere erwachsene Personen im Haushalt 320 Euro und für Kinder bis zum 6. Lebensjahr 234 Euro, ab dem 7. Lebens-

jahr 267 Euro und ab dem 15. Lebensjahr mtl. 302 Euro.

- **Unterkunft und Heizkosten** in Höhe der tatsächlichen Kosten; werden diese als „unangemessen hoch“ betrachtet, sind sie so lange zu erbringen, wie ein Wechsel in eine günstigere Wohnung nicht möglich oder zumutbar ist (§ 35 SGB XII).
- **Leistungen für Bildung und Teilhabe** für Kinder und Jugendliche für Schulbedarf, Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule oder Kindertagesstätten und bis zu 10 Euro mtl. für sportliche Aktivitäten oder kulturelle Bildung (§ 34 SGB XII).
- Bestimmten Personengruppen wird ein **Mehrbedarf** zugestanden (§ 30 SGB XII); diese Personengruppen werden im Wesentlichen wie im BSHG definiert, nur die Leistungen für allein Erziehende wurden erweitert. Der Mehrbedarf wird als prozentualer Zuschlag zum Regelsatz geleistet.
- **Einmalige Leistungen** werden für Erstattung des Haushalts, für Bekleidung (einschließlich Sonderbedarf bei Schwangerschaft und Geburt) sowie z. B. für Reparaturen an orthopädischen Schuhen und therapeutischen Geräten erbracht (§ 31 SGB XII). Vom Regelsatz umfasster, jedoch im Einzelfall unabweisbar gebotener Sonderbedarf soll als Darlehen gewährt werden (§ 37 SGB XII).
- Weiterhin können Beiträge für die **Kranken- und Pflegeversicherung** übernommen werden sowie Beiträge für die **Altersvorsorge** (§ 32 und 33 SGB XII).
- Zur Vermeidung von Wohnungsnotfällen sollen darüber hinaus Mietschulden übernommen werden (§ 36 SGB XII).

Die Regelbedarfsstufen und die Leistungen für einmalige Bedarfe sind als pauschale Leistungen konzipiert. Die übrigen Komponenten werden in der Regel in der Höhe übernommen, in der sie tatsächlich anfallen.

Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird auch für Bewohner von Einrichtungen geleistet. Sie umfasst dann neben den Sachleistungen der Einrichtung in der Regel Kleidung und einen Barbetrag zur persönlichen Verwendung, der für Erwachsene 27% der Regelbedarfsstufe 1 beträgt (§ 27b SGB XII). Deutsche, die im Ausland leben, können nur noch dann Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, wenn sie sich in einer „außergewöhnlichen Notlage“ befinden und eine Rückkehr aus bestimmten Gründen nicht möglich ist (§ 24 SGB XII). Gegenüber der bisher geltenden Sozialhilferegelung des BSHG wurden folgende Veränderungen der Hilfe zum Lebensunterhalt vorgenommen:

### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen ab Erreichen der Altersgrenze (65 bis 67 Jahre), sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, wenn sie bedürftig sind, einen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung. Die Leistungen werden in gleicher Höhe bemessen wie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (Hilfe zum Lebensunterhalt), sind aber – im Unterschied zu diesen – zu beantragen. Die Leistungen werden regelmäßig für ein Jahr bewilligt. Einkommen wie z. B. Rentenbezüge oder Vermögen des Leistungsberechtigten, des nicht getrennt

## 2. Gesetzliche Ansprüche

lebenden Ehegatten oder Lebenspartners sowie des Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft werden wie in der Sozialhilfe angerechnet, jedoch wird gegenüber unterhaltsverpflichteten Kindern bzw. Eltern mit einem Jahreseinkommen unterhalb von 100.000 Euro kein Unterhaltsrückgriff vorgenommen.

Die Rentenversicherungsträger sind verpflichtet, antragsberechtigte Personen über die Grundsicherung zu informieren, zu beraten und bei der Antragstellung, auch durch Weiterleitung von Anträgen an den zuständigen Träger, zu unterstützen.

Die zum Januar 2003 als vorrangige Leistung eingeführte Grundsicherung wurde 2005 als Viertes Kapitel in das SGB XII integriert. Die Sonderregelung bezüglich der Nichtheranziehung von Unterhaltsverpflichteten bleibt bestehen, ebenso wie der Verzicht auf den Rückgriff bei den Erben des Leistungsberechtigten. Darüber hinaus gilt die Vermutung nicht, dass Berechtigte, die mit Verwandten oder Verschwägerten in Haushaltsgemeinschaft leben, von diesen auch Leistungen zum Lebensunterhalt erhalten. Tatsächliche Leistungen sind wie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt auf den Bedarf anzurechnen. Ansonsten gelten im Wesentlichen gleiche Regelungen wie für die Hilfe zum Lebensunterhalt.

### Hilfen zur Gesundheit

Durch das Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Modernisierungsgesetz – GMG) sind ab dem 01.01.2004 grundsätzlich alle nicht krankenversicherten Sozialhilfeempfänger leistungsrechtlich den gesetzlich Krankenversicherten gleichgestellt worden und wer-

den nunmehr wie Mitglieder der gesetzlichen Kassen behandelt. Alle Empfänger von Hilfen zur Gesundheit nach dem SGB XII erhalten damit maximal Leistungen, wie sie auch das SGB V für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung vorsieht

### Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wirkt präventiv, rehabilitativ und integrativ: Es ist ihre Aufgabe, „eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern“ (§ 53 Abs. 3 SGB XII). Leistungsberechtigt sind alle Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden im Wesentlichen so in das SGB XII übernommen, wie sie bisher schon im BSHG und im SGB IX geregelt worden sind. Die eingeschränkte Anrechnung von Einkommen und Vermögen bei behinderten Menschen wird in § 92 SGB XII geregelt. Neben den bisher üblichen Formen können die Leistungen der Eingliederungshilfe auch als Teil eines trägerübergreifenden Persönlichen Budgets erfolgen.

### Hilfe zur Pflege

Die Sozialhilfe unterstützt auch weiterhin pflegebedürftige Personen, indem sie die mit der Pflege verbundenen Kosten ganz oder teilweise übernimmt.

Seit Einführung der Pflegeversicherung ist die Sozialhilfe vor allem zuständig für Pflegebedürft-

tige, die das Kriterium der „erheblichen Pflegebedürftigkeit“ (Stufe I nach § 15 SGB XI) nicht erfüllen, in Fällen kostenintensiver (Schwerst-) Pflege, für die die nach oben hin begrenzten Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichend sind, für die Finanzierung der nicht von der Pflegeversicherung übernommenen Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten bei der Pflege in Einrichtungen sowie für nicht pflegeversicherte Personen.

Die Regelungen der Hilfe zur Pflege wurden im Wesentlichen aus dem BSHG übernommen. Auch hier wird auf die Möglichkeit hingewiesen, die Leistung als Nebenleistung eines trägerübergreifenden persönlichen Budgets zu beziehen.

### Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

Diese Regelung mit den §§ 67 – 69 übernimmt die Bestimmungen des § 72 BSHG inhaltlich unverändert, aber in neu strukturierter Form.

### Hilfe in anderen Lebenslagen

Die §§ 70 bis 74 SGB XII umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70), die Altenhilfe (§ 71), Blinden-

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 2. Gesetzliche Ansprüche

hilfe (§ 72), Bestattungskosten (§ 74) und, als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII). Damit werden die bisherigen §§ 15 und 27 Abs. 2, §§ 67, 70, 71 und 75 BSHG inhaltlich unverändert übernommen.

### Weitere SGB XII Regelungen

Die weiteren Teile des SGB XII enthalten Regelungen zu:

- Einrichtungen und Dienste (§§ 75 – 81 SGB XII)
- Einsatz des Einkommens und Vermögens; Übergang von Ansprüchen (§§ 82 – 96 SGB XII)
- Zuständigkeitsregelung (§§ 97 – 101 SGB XII)
- Kostenersatz und Kostenerstattung (§§ 102 – 115 SGB XII)
- Verfahrensbestimmungen (§§ 116 – 120 SGB XII)
- Statistik (§§ 121 – 129 SGB XII)
- verschiedene Übergangs- und Schlussbestimmungen.

Diese Bestimmungen übernehmen in weiten Teilen die entsprechenden Regelungen aus dem BSHG in leicht modifizierter, systematisierter und vereinfachter Form.

Maßgebliche Veränderungen betreffen insbesondere die Einkommensanrechnung. Leistungsberechtigte können von dem aus Erwerbstätigkeit erzielten Einkommen 30% für sich behalten, wobei davon ausgegangen wird, dass eine Erwerbstätigkeit von Leistungsberechtigten nach SGB XII einen geringeren Umfang als 3 Stunden pro Tag hat, denn bei höherer Leistungsfähigkeit würden sie in den Leistungsbereich des SGB II übergehen (abweichend bleibt für Beschäftigte in Werkstätten

für behinderte Menschen der anrechnungsfreie Betrag wie bisher ein Achtel der Regelbedarfsstufe 1 zuzüglich 25% des übersteigenden Entgelts).

Das Arbeitsförderungsgeld nach § 43 Satz 4 SGB IX bleibt generell anrechnungsfrei, nicht nur im Falle der stationären Eingliederungshilfe; Bezüge für ehrenamtliche (und vergleichbare) Tätigkeiten werden bis zu 200 Euro nicht als Einkommen angerechnet (§ 82 Abs. 3 SGB XII)

Weiterhin wurden die Einkommensgrenzen bei Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel verändert: Statt der allgemeinen (§ 79 BSHG) und der besonderen Einkommensgrenzen (§ 81 BSHG) kennt das SGB XII nur eine Einkommensgrenze in Höhe des Zweifachen der Regelbedarfsstufe 1 zuzüglich 70% dieses Betrages für weitere Familienmitglieder und angemessenen Kosten der Unterkunft.

Unterhaltsansprüche eines erwachsenen behinderten oder pflegebedürftigen Menschen gehen (abgesehen von wenigen Ausnahmen) in pauschalierter Form auf den Sozialhilfeträger über, und zwar in Höhe von bis zu 26 Euro für Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und der Hilfe zur Pflege und in Höhe von bis zu 20 Euro für Leistungen zum Lebensunterhalt. Für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erfolgt in der Regel kein Rückgriff auf Unterhaltspflichtige.

### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Sozialhilfe, Grundsicherung, Unterhalt und Forderungseinzug  
Hauptstraße 241, 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-3256  
Fax: 02323 16-3687



## 3. Wenn es zu Hause alleine nicht mehr geht



© monkeybusinessimages / Thinkstock

### 3.1 Hilfen und Pflege zu Hause

#### 3.1.1 Ambulante Dienste

Ambulante Pflegedienste (Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und private Pflegedienste) leisten medizinische Behandlungspflege nach Verordnung des Arztes, häusliche Krankenpflege und Pflege bei Pflegebedürftigkeit. Die ambulanten Pflegedienste ermöglichen es vielen alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen, solange wie möglich in ihrer Wohnung

und in der gewohnten Umgebung zu leben. Die Kosten der medizinischen Behandlungs- und Krankenpflege trägt in der Regel die Krankenkasse. Bei Pflegebedürftigkeit werden die Kosten für die Pflegeleistungen der ambulanten Dienste teilweise oder ganz von der Pflegeversicherung getragen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Kranken- oder Pflegekasse, welche Leistungen der ambulanten Pflegedienste übernommen werden oder wenden Sie sich an die Seniorenberatungsstellen.

Viele der ambulanten Pflegedienste bieten auch eine Reihe von Hilfen im nichtpflegerischen Bereich an, die Ihnen eine selbstständige Lebensführung in der eigenen Wohnung erleichtern. Dazu gehören z. B. Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Einkaufen, Putzen und sonstige Hilfen im Haushalt.

Ob und wie Sie diese Angebote der Pflegedienste in Anspruch nehmen können und was es kostet, erfahren Sie bei den jeweiligen Sozialstationen und privaten ambulanten Diensten.

# Pflege ist Vertrauenssache!

Bei der Pflege von alten und kranken Menschen kommt es auf Fachkenntnis und Zuverlässigkeit an.

Gesicherte Pflege durch qualifiziertes Personal in allen medizinischen Teilbereichen bieten wir an 365 Tagen im Jahr, mit Fachkompetenz und Erfahrung sind wir für Sie da, zu verabredeten Betreuungszeiten oder im akuten Notfall.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin oder fordern Sie unsere Infomappe an:

Telefon 499 10 77

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mittelpunkt  
Mensch

## Unsere Leistungen auf einen Blick:

- + professionelle pflegerische Versorgung
- + individuelle Grundpflege
- + medizinische Behandlung
- + Wundversorgung
- + Injektionen
- + spezielle Pflege bei Tumorerkrankungen
- + Überwachung dauerhafter venöser Zugänge (Port, ZVK)
- + umfassende Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten
- + 24-Stunden-Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr
- + Palliativversorgung
- + Vermittlung von Hausnotruf, Essen auf Rädern, Krankengymnastik etc.
- + Hauswirtschaft

## Damit können Sie rechnen:

- + kostenlose Beratung
- + qualifiziertes Fachpersonal
- + kontinuierliche Ansprechpartner

## Ambulante Dienste

Düngelstraße 35    Telefon: 02323 499-1077

Widumer Straße 8    Telefon: 02323 14639-32

Gerichtsstraße 3    Telefon: 02325 653-065

E-Mail: [info.herne@die-ambulanten-dienste.de](mailto:info.herne@die-ambulanten-dienste.de)

[www.die-ambulanten-dienste.de](http://www.die-ambulanten-dienste.de)



Ambulante Dienste  
Marienhospital Herne

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

#### Sozialstationen und private ambulante Pflegedienste mit Firmensitz in Herne

##### Kath. Marienhospital Herne

Ambulante Dienste gGmbH

Standort Herne

Düngelstraße 35, 44623 Herne

Telefon: 02323 499-1077

Fax: 02323 490378

##### Kath. Marienhospital Herne

Ambulante Dienste gGmbH

Standort Herne-Wanne

Gerichtsstraße 3, 44649 Herne

Telefon: 02325 653065

Fax: 02325 353067

##### Caritasverband Herne e. V.

Sozialstation Wanne-Eickel

Hospitalstraße 12, 44649 Herne

Telefon: 02325 928080

Fax: 02325 928011

##### Caritasverband Herne e. V.

Sozialstation Herne

Schulstraße 16, 44623 Herne

Telefon: 02323 929600

Fax: 02323 9296011

##### DRK-Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e. V.

Bergmannstraße 28 – 30, 44652 Herne

Telefon: 02325 969-470

Fax: 02325 969-493

##### Diakonisches Werk

Diakoniestation Herne

Altenhöfener Straße 19, 44623 Herne

Telefon: 02323 496920 und 496921

Fax: 02323 496925

##### Diakonisches Werk

Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Straße 492, 44653 Herne

Telefon: 02325 58991-12, 11, 22

Fax: 02325 58991-20

##### Familien- und Krankenpflege e. V.

Sozialstation Herne

Bochumer Straße 127, 44623 Herne

Telefon: 02323 994900

Fax: 02323 452863

##### Pflegeservice Osterloh

Mont-Cenis-Straße 302, 44627 Herne

Telefon: 02323 60090

Fax: 02323 60090

##### Pflegebüro Bahrenberg

Breddestraße 10 b, 44623 Herne

Telefon: 02323 992910

Fax: 02323 9929123

##### Ambulante Kranken- und Altenpflege Rhein-Ruhr

Bochumer Straße 16, 44623 Herne

Telefon: 02323 1797-0

Fax: 02323 1797-33

##### Curanum Seniorenstift „Am Volksgarten“ GmbH

Ambulanter Dienst

Zur-Nieden-Straße 1 a – d, 44651 Herne

Telefon: 02325 961603

Fax: 02325 961610

##### SoliCare

Häusliche Pflege GmbH

Eickeler Markt 17, 44651 Herne

Telefon: 02325 3822

Fax: 02325 3850



Herner  
Pflegedienst

GmbH & CoKG  
Veilchenweg 63 44651 Herne  
02325/375518

**Wir sind für Sie da –  
24 Stunden!**

häusliche Pflege  
Behandlungspflege  
24 h-Pflegenotruf

[www.herner-pflegedienst.de](http://www.herner-pflegedienst.de)

**Wir  
sind für  
Sie da.**

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht



#### Ambulanter Pflegepartner Herne

Burgstraße 1, 44651 Herne  
Telefon: 02325 581000  
Fax: 02325 581001

#### ANNA – Häuslicher Pflegedienst

Horsthauser Straße 171, 44628 Herne  
Telefon: 02323 388594  
Fax: 02323 1479343

#### ASB Ambulante Dienste GmbH

Siepenstraße 12 a, 44623 Herne  
Telefon: 02323 919040

#### Herner Pflegedienst GmbH & Co. KG

Veilchenweg 63, 44652 Herne  
Telefon: 02325 375518  
Fax: 02325 376060

#### Pflegeteam SuSaMed

Eickeler Bruch 37, 44651 Herne  
Telefon: 02325 375260  
Fax: 02325 538221

#### Pflegeteam Pectus

Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Castroper Straße 312, 44627 Herne  
Telefon: 02323 9887380  
Fax: 02323 9887381

#### Mobiles Pflegeteam Herne

Bielefelder Straße 84, 44652 Herne  
Telefon: 02325 9683363  
Fax: 02325 9683365

#### KuraMed-Gesundheitsdienst

Kurhausstraße 31a, 44652 Herne  
Telefon: 02325 4698520  
Fax: 02325 4698522

## 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht



© ff/520 / Fotolia

### 3.1.2 Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst

Leben bis zuletzt  
Beratung, Begleitung und Unterstützung zu Hause

Ziel des Ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes (AHPD) ist es, im Sinne der Hospizidee für eine achtsame, würdevolle Begleitung schwerstkranker Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt einzutreten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt. Angehörige und Freunde beziehen wir mit ein.

#### Wir begleiten und unterstützen Sie...

... wenn Sie unheilbar erkrankt sind und so lange wie möglich in Ihrem Zuhause bleiben möchten.

... wenn Sie unheilbar erkrankt sind und in einer Alten – oder Pflegeeinrichtung leben.

... wenn Sie einen Ihnen nahestehenden schwerkranken Menschen pflegen und versorgen.

Als einen zusätzlichen Schwerpunkt haben wir uns zur Aufgabe gemacht, Sorge zu tragen für die besonderen Ansprüche von Menschen mit Demenz am Lebensende und ihre Angehörigen in ihrem häuslichen Umfeld und im Altenheim. Unsere Ehrenamtlichen sind durch spezielle Schulungen auf die besonderen Herausforderungen in der Begleitung vorbereitet. Durch die zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Förderverein Lukas-Hospiz Herne e. V. kann die letzte Lebensphase für den dementen Menschen, seine Angehörigen und die versorgenden Teams erleichtert werden. Wir sind aktives Mitglied im Palliativnetzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel e. V. und im Arbeitskreis Gerontopsychiatrie/ Runder Tisch Demenz und arbeiten eng mit allen Einrichtungen zusammen, die sie medizinisch und pflegerisch betreuen.

## Unsere Leistungsangebote

- Behandlungspflege nach § 37 SGB V
- Senioren- und Krankenpflege nach SGB XI
- Beratungsbesuche nach § 37 III SGB XI
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Betreuung nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatung ■ Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24 Stunden Rufbereitschaft

**Telefon: 0 23 23 / 98 87 380**

24 Stunden Rufbereitschaft



**Pflege team Pectus** | Castroper Str. 318 | 44627 Herne  
[www.pflege team-pectus.de](http://www.pflege team-pectus.de) | email: [info@pflege team-pectus.de](mailto:info@pflege team-pectus.de)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

Beratung, Begleitung und Unterstützung bedeutet:

- Palliative Beratung zu psychosozialen, pflegerischen, sozialrechtlichen und seelsorgerlichen Fragen
- Unterstützung beim Aufbau eines häuslichen Versorgungsnetzes
- Sterbebegleitung in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Einsatz von geschulten Ehrenamtlichen
- Regelmäßige, nach den individuellen Wünschen gestaltete Besuche
- Entlastung der Angehörigen durch Gespräche, kleine praktische Hilfen und einfaches Dasein
- Angebote für Hinterbliebene
- Trauerbegleitung
- Vorbereitungskurse und Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche
- Beratung von Teams in der ambulanten und stationären Versorgung von sterbenden Menschen
- Vorträge
- Regelmäßige Sprechzeiten in unseren Räumen

Unsere Angebote sind für Patienten und Angehörige kostenlos.

Für die vielfältigen Aufgaben werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Sie werden im Kurs „Leben bis zuletzt“ vorbereitet und in regelmäßigen Gruppentreffen begleitet und weitergebildet.

Der AHPD ist ein anerkannter Dienst nach § 39 a (2) SGBV. Träger ist der Förderverein „Palliativstation im Evangelischen Krankenhaus Herne



© Ocsky Bence / Fotolia

und Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst e. V.“, der die Arbeit inhaltlich, rechtlich und finanziell unterstützt. Dafür kann er Spenden und Mitgliedsbeiträge entgegen nehmen und Spendenquittungen ausstellen.

Weitere Informationen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst (AHPD)  
Bahnhofstraße 137, 44623 Herne

#### Koordination:

Karin Leutbecher  
Diplom Sozialarbeiterin, Case Managerin

Annegret Müller  
Dipl.-Fachfrau für gerontopsychiatrische Pflege  
und Betreuung, Fachpflegerin für Palliative Care

Karola Rehrmann  
Diplom Religions- und Sozialpädagogin

Telefon: 02323 98829-0  
Fax: 02323 98829-10  
E-Mail: [info@ahpd-herne.de](mailto:info@ahpd-herne.de)  
Internet: [www.ahpd-herne.de](http://www.ahpd-herne.de)

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

#### 3.1.3 Essen auf Rädern

Ältere, behinderte oder kranke Menschen, die sich nicht selbst eine warme Mahlzeit zubereiten möchten oder können, können sich „Essen auf Rädern“ in Form von warmen Essen oder tiefkühlfrische Mahlzeiten, die vom Kunden zu der von ihm bestimmten Zeit erwärmt werden können, bringen lassen.

Dieser Dienst wird von den Herner ambulanten Pflegediensten und einigen privaten Menübringerdiensten angeboten.

Falls Ihr Einkommen für die Bestellung einer täglichen warmen Mahlzeit nicht ausreicht, können Sie einen Zuschuss zu den Kosten der Mittagsmahlzeit vom Fachbereich Soziales der Stadt Herne erhalten.

Dafür ist selbstverständlich notwendig, dass Sie dem Fachbereich Soziales die Unterlagen über Ihr Einkommen vorlegen.

Weitere Informationen zu diesen Mahlzeitendiensten erhalten Sie auf Anfrage bei den Herner ambulanten Diensten (siehe Kapitel 3.1.1 Ambulante Dienste) und den entsprechenden privaten Anbietern.

**Wir sorgen für Ihr Wohl.**



Für mich gekocht.  
Für mich gebracht.  
Von **apetito**

Landfrische, köstliche Gerichte, mit dem Liefer-Service ins Haus

**PROBIER-ANGEBOT**

Jetzt bestellen und selbst überzeugen!

Rufen Sie uns an! 0 23 25-9 68 77 00  
[www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)

Familien- und Krankenpflege e.V. Herne



Jeden Tag frisch auf den Tisch....



Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich....

02323 - 22 90 567

Probieren Sie uns....



Speisepläne finden Sie unter: [fuk-herne.de](http://fuk-herne.de) |  [/fuk-herne.de](https://www.facebook.com/fuk-herne.de)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

### 3.1.4 Hausnotruf

Viele ältere oder pflegebedürftige Menschen fühlen sich unsicher in ihrer Wohnung und überlegen, wie sie in Notsituationen Hilfe erhalten können. Mit einem Hausnotruf, der mit geringem Aufwand an das Telefonnetz angeschlossen werden kann, können Sie sicher sein, dass Sie auf Knopfdruck schnelle Hilfe erhalten. Inzwischen werden verschiedene Systeme wie zum Beispiel der „Funkfinger“, den Sie am Handgelenk oder um den Hals tragen können, angeboten.

Mit diesem Funkfinger können Sie sich in der Wohnung frei bewegen und im Notfall durch Knopfdruck die Notrufzentrale oder einen gesicherten Ansprechpartner erreichen.

Zum Teil werden die Kosten einer Hausnotrufanlage von der Pflegeversicherung übernommen (falls eine Pflegestufe vorliegt).

Die Sozialstationen der freien Wohlfahrtsverbände und die privaten Pflegedienste (Anschriften und Telefonnummern siehe unter Kapitel 3.1.1 Ambulante Dienste) informieren Sie gerne über diese Notruf-Systeme.



### Zur Sicherheit! Der Johanniter-Hausnotruf



Zu Hause in vertrauter Umgebung leben, den Alltag meistern und das gute Gefühl haben, dass im Falle eines Falles schnelle Hilfe kommt. Der Johanniter-Hausnotruf ist rund um die Uhr für Sie erreichbar. Wir beraten Sie gerne!

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**  
Regionalverband Ruhr-Lippe  
Max-Greve-Str. 40, 44791 Bochum  
[info.ruhr-lippe@johanniter.de](mailto:info.ruhr-lippe@johanniter.de)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Hausnotrufdienst

☎ 02323/1478444

- ✓ Sicherheit in gewohnter Umgebung
- ✓ schon ab 18,36 € pro Monat
- ✓ schnelle Hilfe per Knopfdruck
- ✓ keine Zusatzkosten bei Einsätzen
- ✓ Hilfestellung bei Kostenübernahme durch Pflegekasse



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

*Seien Sie zu Gast in unserer Tagespflege Herne oder Crange.*

**VERBRINGEN  
Sie einen  
KOSTENLOSEN PROBETAG  
BEI UNS.**

**44623 HERNE, Altenhöfer Straße 19  
44625 HERNE, Dorstener Straße 490/492**

- **Tagespflege Herne**  
Telefon 02323 / 49 69 - 23
- **Häusliche Pflege / Haushaltshilfen**  
**HERNE/ WANNE-EICKEL**  
Telefon 02325 / 58 99 1 - 12
- **Beratung in allen**  
**Belangen der Pflege**
- **ambulante Palliativversorgung**  
**rund um die Uhr**  
**Mobil 01520 / 200 1000**
- **Tagespflege Crange**  
Telefon 02325 / 97 18 - 22
- **Wohnberatung**  
**für ältere und**  
**behinderte Menschen**  
**HERNE/WANNE-EICKEL**  
Telefon 02323 / 49 69 - 32
- **Hausnotruf**
- **Seniorenberatung**  
**in Baukau**  
**HERNE**  
Telefon 02323 / 23 07 49

# Häusliche Pflege in guten Händen!

# Diakonie



## 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

### 3.1.5 Kurse für pflegende Angehörige

Die Pflege von Angehörigen ist sicherlich eine verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Freude mit sich bringen kann.

Diese Verantwortung kann jedoch auch zu einer großen physischen und psychischen Belastung für die pflegenden Angehörigen werden.

Die Folgen dieser Belastungen machen sich dann bemerkbar, wenn die Aufgabe „Pflege“ z. B. durch

- das stetige Wachsen der Pflegebedürftigkeit des Angehörigen oder
- durch die Erfordernis des Einsatzes der Pflegebereitschaft des pflegenden Angehörigen rund um die Uhr

zu schwer werden.

Einige Pflegekassen (Anschriften und Telefonnummern finden Sie im Kapitel 1.1 Beratung durch Pflegekassen und Krankenkassen) bieten kostenlose Pflegekurse für pflegende Angehörige an, um die verantwortungsvolle Aufgabe der Pflege von Angehörigen zu unterstützen. Über das Kursangebot informiert man Sie dort.

### 3.2 Stationäre und teilstationäre Pflege

#### 3.2.1 Das Lukas Hospiz – Ein Ort der aktiven Lebenshilfe für Sterbendekranke

Seit Anfang des Jahres 2007 haben die Bürger der Stadt Herne ein Hospiz.

Ziel der Arbeit ist es, das Sterben als Teil des Lebens menschenwürdig und weitgehend beschwerdefrei erleben zu lassen. Die Entscheidungs- und Gestaltungsfähigkeit der Kranken zu erhalten ist ein weiteres wichtiges Ziel.

Das Lukas Hospiz widmet auch den Angehörigen große Aufmerksamkeit. Sie können in einer familiären Situation bei den Kranken wohnen und haben alle Hilfe eines erfahrenen Teams. Sie sind freigestellt von der unmittelbaren Pflege und können ihrer Sorge im Miteinander, in Gesprächen oder im einfachen Nur-da-sein Ausdruck geben. Viele Kranke und Angehörige berichten davon, dass die Tage erfüllter als in einem Krankenhaus sind. Andere leben auf, wenn sie häufig nach langer Zeit der Pflege zu Hause die Betreuung des Hospizes in Anspruch nehmen können.

Unser Haus ist ein lebendiges Haus. Die Architektur ist offen. Die Zimmer für Gäste und deren Angehörige liegen um einen als Garten gestalteten Innenhof. Alles ist ebenerdig. Spaziergänge im Haus und rund ums Haus schaffen Abwechslung.

Ein gemeinsames Wohnzimmer für Hospizgäste, Angehörige, Besucher und das Team schafft eine familiäre Atmosphäre. Hier sitzt man zusammen und nimmt die Mahlzeiten ein. Für die Hospizgäste wird individuell in einer kleinen angrenzenden Küche gekocht. Räume zum Verweilen und ein „Raum der Stille“ ermöglichen Tun und Nachdenken.

Das Leben im Hospiz wird auch durch eine große Anzahl von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Sie sind für die Hospizarbeit besonders ausgebildet und unterstützen doch besonders die Normalität des Miteinanders.

Das Lukas-Hospiz hält 10 Einzelzimmer bereit. Fünf dieser Zimmer sind mit einem Angehörigenzimmer direkt verbunden. Aufgenommen werden in der Mehrzahl Gäste mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen. Aber auch andere Diagnosen werden anerkannt, wenn der Lebenskreis sich schließt. Die Einweisung kann nicht aus einem Pflegeheim erfolgen.

Die Kosten werden durch die Sozialversicherung nur teilweise getragen. Ca. 250.000,00 Euro jährlich müssen als Betriebskostenzuschuss vom Lukas-Hospiz aufgebracht werden. Dabei helfen uns Ihre Spenden, Erbschaften oder Vermächtnisse. Den Hospizgästen entstehen keine Kosten.

Wir helfen in einem Beratungsgespräch. Dafür steht Ihnen unsere Hospizleiterin, Frau Anneli Wallbaum oder deren Vertretung Herr Heldmann

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

zur Verfügung. Eine Terminabsprache ist dafür nicht nötig, Sie können einfach vorbeikommen.

Besuchen Sie unser Hospiz doch einmal, vielleicht mit einer Gruppe, die sie zum Besuch motivieren. Besonders freuen wir uns natürlich auch, wenn sie Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit haben. Es ist wichtig, dass wir das Sterben als Teil des Lebens nicht verdrängen. Lucius Annaneus Seneca hat schon zu Beginn unserer Zeitrechnung zu seinen Schülern gesagt:

*Das Leben muss man das ganze Leben lang lernen,  
und was dich vielleicht noch mehr erstaunen mag,  
das Leben lang muss man das Sterben lernen.*

#### Lukas Hospiz

Jean-Vogel-Straße 43, 44625 Herne

Telefon: 02323 22971-11

E-Mail: [wallbaum@lukas-hospiz.de](mailto:wallbaum@lukas-hospiz.de)

Spendenkonto-Nr.: IBAN DE50 4325 0030 00130 11978

BIC: WELADED1HRN

#### 3.2.2 Vollstationäre Pflegeheime

Vollstationäre Pflegeheime sind Einrichtungen für stationäre Dauerpflege. Sie dienen der Betreuung und Versorgung chronisch kranker und pflegebedürftiger alter Menschen.

Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in der stationären Dauerpflege wohnen entweder in einem Einzelzimmer (mindestens 14 m<sup>2</sup> mit Bad und Dusche) oder teilen sich ein Zimmer (mindestens 18 m<sup>2</sup>) mit einer zweiten Person. Eigenes Mobiliar oder persönliche Dinge (z. B. ein Sessel oder ein Regal, Fernseher, Bilder etc.) können Sie nach Absprache mitbringen. Einige vollstationäre Pflegeheime bieten auch Altenwohnungen an, bei denen auf Wunsch bestimmte Serviceleistungen genutzt werden können.

Für die Aufnahme in ein vollstationäres Pflegeheim ist bei der zuständigen Pflegekasse die Ausstellung einer Heimbedürftigkeitsbescheinigung durch den



## Lukas-Hospiz



*Wir wollen nicht dem  
Leben mehr Tage  
geben, sondern den  
Tagen mehr Leben.*

–Cicely Saunders–

### Lukas-Hospiz

Anneli Wallbaum  
Hospizleitung

Jean-Vogel-Straße 43  
44625 Herne

Telefon: 02323-2297111  
E-Mail: [wallbaum@lukas-hospiz.de](mailto:wallbaum@lukas-hospiz.de)  
Internet: [www.lukas-hospiz.de](http://www.lukas-hospiz.de)

Sparkasse Herne  
IBAN DE50 4325 0030 0013 0119 78  
BIC WELADED1HRN

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

zuständigen Medizinischen Dienst dieser Pflegekasse zu beantragen. Eine solche Bescheinigung wird nur dann vom Medizinischen Dienst erteilt, wenn aufgrund des Hilfe- und Pflegebedarfs des Betroffenen und seines pflegerischen Gesundheitszustandes eine häusliche Pflege oder eine Unterbringung in der Tagespflege nicht mehr ausreichend sind und Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes besteht.

Ausnahmen von diesem Grundsatz sind lediglich möglich, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege wegen der individuellen Lebenssituation des Betroffenen nicht in Betracht kommt. Vollstationäre Pflege kann dann insbesondere erforderlich sein bei

- Fehlen einer Pflegeperson,
- Fehlen der Pflegebereitschaft möglicher Pflegepersonen,
- drohender oder bereits eingetretener Überforderung der Pflegeperson,

- drohender oder bereits eingetretener Verwahrlosung des Pflegebedürftigen,
- Eigen- und Fremdgefährdungstendenzen des Pflegebedürftigen,
- räumlichen Gegebenheiten im häuslichen Bereich, die keine häusliche Pflege ermöglichen und die auch durch Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes nicht optimiert werden können.

Nach den Bestimmungen der Pflegeversicherung kann der Anteil der pflegebedingten Aufwendungen an den Kosten der stationären Dauerpflege von den Pflegekassen bis zu einem monatlichen Höchstbetrag bis zu 1.550 Euro – in Ausnahmefällen bis zu 1.918 Euro – übernommen werden. Kosten der Unterkunft und Verpflegung müssen Sie selbst zahlen. Soweit Ihre Einkünfte nach Abzug der Versicherungsleistungen zur Deckung der monatlichen Heimentgelte nicht ausreichen, sind ergänzende Leistungen durch das Sozialamt möglich.

Zur Klärung der Kostenübernahme beim zuständigen Fachbereich Soziales für eventuell ungedeckte Kosten (d. h. für Kosten, die nicht durch die Leistungen der Pflegeversicherung und das eigene Einkommen gedeckt werden) sind in der Regel folgende Unterlagen erforderlich:

- Personalausweis oder Familienbuch
- Einkommensnachweise (letzter Rentenbescheid etc.)
- Nachweis über Leistungen der Pflegeversicherung (Bescheid der Pflegekasse)
- Vermögensnachweise (Sparbuch etc.)
- Nachweis über die Höhe der Miete (für die bestehende Wohnung)
- Nachweise über bestehende Versicherungen
- Gegebenenfalls Schwerbehindertenausweis

Da die Vorsprache bei der Pflegekasse und/oder beim Fachbereich Soziales in der Regel durch Angehörige oder dritte Personen erfolgt, werden verschiedene Vollmachten des/der künftigen Bewohners/-in benötigt. Entsprechende Vordrucke sind beim zuständigen Fachbereich Soziales bzw. bei der Pflegekasse erhältlich. Anschriften und Telefonnummern finden Sie im Kapitel 1.1 Beratung durch Pflegekassen und Krankenkassen sowie im Kapitel 2.8 Sozialhilfe. Folgende Alten- und Pflegeheime sind im Stadtgebiet Herne zurzeit vorhanden:

#### Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth Stift

Sodinger Straße 11, 44623 Herne  
Telefon: 02323 175346  
Fax: 02323 175557

**Senioren-Hilfe-Herne**

**Der Rundum-Service für einen angenehmen Alltag in Herne und Umgebung**

Wir möchten Ihnen den Alltag erleichtern und stehen Ihnen mit ihren Wünschen persönlich zur Seite, zuverlässig, schnell und günstig.

**Kostenlose Beratung**

- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Wäsche-Service
- Einkauf-Service
- Hausmeister-Service

Kontakt: Seniorenhilfe Herne UG, Luisenstr.2, 44628 Herne  
Tel: 02323 / 3879944 Fax: 02323/ 3879947

[www.senioren-hilfe-herne.de](http://www.senioren-hilfe-herne.de)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

#### Alten- und Pflegeheim

##### Eva-von-Tiele-Winckler-Haus

Düngelstraße 30, 44623 Herne

Telefon: 02323 947211

Fax: 02323 947234

#### Senioreneinrichtung

##### Ferdinand-Dienst-Haus

Hermannstraße 10, 44649 Herne

Telefon: 02325 5589555

Fax: 02325 5589100

#### ASB Begegnungs- und Pflegezentrum

##### „Holsterhausen“

Eichsfelder Straße 1, 44625 Herne

Telefon: 02325 63780

Fax: 02325 637810

#### Alten- und Pflegeheim Ludwig-Steil-Haus

Hirtenstraße 5 – 7, 44652 Herne

Telefon: 02325 901414

Fax: 02325 901477

#### ASB Begegnungs- und Pflegezentrum

##### „Mont Cenis“

Jürgen-von-Manger-Straße 15, 44627 Herne

Telefon: 02323 9640925

Fax: 02323 9640910

#### ASB Begegnungs- und Pflegezentrum

##### „Herne-Mitte“

Siepenstraße 12 a, 44623 Herne

Telefon: 02323 147590

Fax: 02323 14759500

## Ihre AWO-Seniorenzentren in Herne

# *Sicher, geborgen und zu Hause sein*



### Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

#### Willi-Pohlmann- Seniorenzentrum

Kronenstr. 6 · 44625 Herne

Telefon 0 23 23-9 67 80

sz-he-constantin@awo-ww.de

#### Grete-Fährmann- Seniorenzentrum

Burgstr. 45 · 44651 Herne

Telefon 0 23 25-69 20

sz-he-wanne@awo-ww.de

#### Else-Drenseck- Seniorenzentrum

Am Katzenbuckel 40-44 · 44628 Herne

Telefon 0 23 23-38 10

sz-he-boernig@awo-ww.de

...oder besuchen Sie uns im Internet: [www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de)



**Kurzzeitpflege**

  
**SENIOREN-WOHN PARK®**  
FLORA MARZINA

  
**SENIOREN-WOHN PARK®**  
KOPPENBERGS HOF



[www.senioren-wohnpark.com](http://www.senioren-wohnpark.com)

## Geborgenheit & Sicherheit im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei **Geborgenheit und Respekt** erfahren. In unseren Senioren-Wohnparks spricht die **professionelle Betreuung** für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Senioren-Begegnungsstätte
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Tiertherapie
- Sinnesgarten
- Einzelzimmer mit Balkon
- Zentrumsnähe
- Öffentliches Cafe „Mittagstisch“ (Flora Marzina)
- Veranstaltungsräume für Feste

Rufen Sie uns gerne für weitere Informationen an.  
Tel. 0800/47 47 202 (vollkommen kostenlos)

Senioren-Wohnpark Flora Marzina • Heidstr. 132 • 44649 Herne  
Senioren-Wohnpark Koppenbergs Hof • Koppenbergs Hof 1 • 44623 Herne

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG – über 60 Einrichtungen • mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

#### DRK-Altenhilfezentrum „Königsgruber Park“

Bergmannstraße 20, 44651 Herne

Telefon: 02325 969416

Fax: 02325 969401

#### DRK-Altenhilfezentrum „Haus am Flottmannpark“

Am Flottmannpark 6, 44625 Herne

Telefon: 02325 969-5800

Fax: 02325 969-5899

[www.drk-haus-am-flottmannpark.de](http://www.drk-haus-am-flottmannpark.de)

#### Curanum Seniorenstift „Am Volksgarten“

Zur-Nieden-Straße 1 a – d, 44651 Herne

Telefon: 02325 961600

Fax: 02325 961610

#### Else-Drenseck-Zentrum der Arbeiterwohlfahrt

Am Katzenbuckel 40 – 44, 44628 Herne

Telefon: 02323 381102

Fax: 02323 381199

#### Marseille Kliniken AG – Seniorenwohnpark Koppenbergs Hof

Koppenbergs Hof 1, 44623 Herne

Telefon: 02323 994923

Fax: 02323 9949259

#### Marseille Kliniken AG – Seniorenwohnpark Flora Marzina

Heidstraße 132, 44649 Herne

Telefon: 02325 973312 o. 973313

Fax: 02325 973322

#### Grete-Fährmann-Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt

Burgstraße 45, 44651 Herne

Telefon: 02325 6920

Fax: 02325 692200

#### Seniorenzentrum St. Georg

Wörthstraße 11 – 17, 44629 Herne

Telefon: 02323 2031

Fax: 02323 203499

#### Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt

Kronenstraße 6, 44625 Herne

Telefon: 02323 967826

Fax: 02323 61766

#### 3.2.3 Spezialisierte stationäre Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz, für junge Pflegebedürftige und für Menschen mit außer- klinischem Beatmungsbedarf

Mit dem Fortschreiten einer Demenzerkrankung kommt für viele pflegende Angehörige irgend-

wann ein Punkt, an dem eine adäquate Versorgung in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist – zu sehr können Schlafstörungen, Veränderungen im Verhalten oder auch ein zunehmender Betreuungsbedarf das familiäre Miteinander belasten. Für alle Beteiligten ist es dann wichtig, eine speziell auf die Pflege von Menschen mit Demenz ausgerichtete Einrichtung zu finden. In Herne gibt es seit einigen Jahren mehrere Häuser, die sich mit besonderen Konzepten dieser Zielgruppe widmen:

Das ASB Wohn- und Betreuungszentrum „Lebensräume“ am Rande der Herner Innenstadt bietet mit drei Wohngruppen 27 demenzkranken Menschen ein Zuhause, die nur wenig körperliche Pflegebedürftigkeit aufweisen und aufgrund ihrer Demenzerkrankung in einem klassischen Altenpflegeheim nicht optimal betreut werden können. Hier stehen die Bewohner, ihre persönlichen Geschichten, ihre Wünsche und ihre durch die Erkrankung veränderten Bedürfnisse und Wahrnehmungen im Vordergrund.

Schon die Architektur der Wohngruppen berücksichtigt viele Wahrnehmungsveränderungen und



### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht



© Monkey Business / Fotolia

Bedürfnisse, die eine demenzielle Erkrankung mit sich bringt: Große gemeinsame Wohnbereiche wurden so weit wie möglich dem häuslichen Umfeld nachempfunden und bieten viele Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und dennoch am Leben der Gemeinschaft teilzuhaben. Auch die Tagesstruktur versucht, an möglichst viele Erinnerungen und Gewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner anzuknüpfen.

#### ASB Wohn- und Betreuungszentrum Lebensräume

Siepenstraße 12 a, 44623 Herne  
Telefon: 02323 147590  
Internet: [www.asb-herne-gelsenkirchen.de](http://www.asb-herne-gelsenkirchen.de)

Das Deutsche Rote Kreuz betreibt seine Hausgemeinschaften an der Bergmannstraße in Wanne-

Eickel nach einem ganz ähnlichen Konzept. Auch hier orientieren sich Pflege und Betreuung an den aktuellen Erkenntnissen zur Versorgung von demenziell erkrankten Menschen.

#### DRK Hausgemeinschaften

Bergmannstraße 2, 44651 Herne  
Telefon 02325 969475  
Internet: [www.drk-herne.de](http://www.drk-herne.de)

Die Einrichtung „fünf Wände Wohnkonzepte“ richtet sich mit ihren Angeboten ebenso an demenziell erkrankte Menschen und bietet Platz für vier Wohngruppen mit jeweils fünf bis sechs Bewohnern. Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Zimmer von 20 – 25 m<sup>2</sup> inklusive eines barrierefreien Duschbades mit WC. Neben einem Pflegebett, können vertraute Möbel gestellt wer-

den 15 Zimmer verfügen über kleine Balkone. Sämtliche Zimmer sind mit einem modernen Notrufsystem ausgerüstet.

Darüber hinaus stehen jeder Wohngruppe ca. 30 m<sup>2</sup> Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die jeweils ein Wohnzimmer und eine Teeküche umfassen. Diese Teeküche eignet sich auch zur Zubereitung kleinerer Mahlzeiten.

#### fünf Wände Wohnkonzepte

Breddestraße 10 a, 44623 Herne  
Telefon: 02323 91903-88  
Fax: 02323 91903-89

Mit einem speziell hergerichteten Wohnbereich wendet sich das Begegnungs- und Pflegezentrum Herne-Mitte des Arbeiter-Samariter-Bundes als einzige Einrichtung in der Region direkt an junge schwerstpflegebedürftige Menschen. Nach einem schweren Unfall oder einer Erkrankung haben diese Patienten meist nur die Wahl zwischen einem langjährigen Krankenhausaufenthalt oder dem Leben in einer herkömmlichen Senioreneinrichtung. In dem Wohnbereich in der ersten Etage des Neubaus sind junge Pflegebedürftige hingegen unter sich und können optimal betreut und versorgt werden. Die Zimmer sind mit zusätzlichen technischen Einrichtungen versehen, die beispielsweise einen Highspeed-Internetzugang ermöglichen. Der Wohnbereich selbst verfügt über besonders große und gut ausgestattete Aufenthaltsräume.

Mit kompetenter Pflege und einfühlsamer Betreuung bekommen die Bewohner ein Gefühl

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

der Sicherheit und Geborgenheit. Angesichts der unterschiedlichen Vorerkrankungen und Bedürfnisse wird für jeden Bewohner ein individuelles und ganzheitliches Pflegekonzept entwickelt. Neben der medizinischen Versorgung steht aber besonders bei Bewohnern mit schweren Hirnleistungsstörungen eine Förderung der verbliebenen Fähigkeiten durch gezielte Ansprache aller Sinne im Mittelpunkt.

Der Sozialtherapeutische Dienst im Begegnungs- und Pflegezentrum Herne-Mitte hat sich mit einem eigenen Programm auf die jüngeren Bewohner eingestellt. Ihr Tagesablauf wird durch gemeinsame Freizeitangebote, aber auch die Möglichkeit zur individuellen Betreuung strukturiert. Dabei werden auch das offene Konzept des Hauses und die Einbindung des Arbeiter-Samariter-Bundes in viele gesellschaftliche Ereignisse in Herne spürbar.

#### ASB Wohn- und Betreuungszentrum Herne-Mitte

Siepenstraße 12 a, 44623 Herne

Telefon: 02323 147590

Internet: [www.asb-herne-gelsenkirchen.de](http://www.asb-herne-gelsenkirchen.de)

Um den vielen Menschen, die aufgrund von chronischen Erkrankungen beatmungspflichtig sind, professionelle Pflege, aber auch ein wohnliches Zuhause bieten zu können, gibt es den Sonderpflegebereich „außerklinische Beatmung“ im ASB Begegnungs- und Pflegezentrum Holsterhausen.

Sehr viel besser als in einer privaten Wohnung können hier die medizinischen Anforderungen

einer Beatmungspflege mit dem behaglichen Umfeld einer modernen Wohngruppe kombiniert werden. Denn obwohl sich seit einigen Jahren auch ambulante Pflegedienste auf die Beatmungspflege konzentrieren, ist eine angemessene Versorgung zu Hause nicht für alle Patienten möglich. Zudem ist sie meist deutlich kostenintensiver als eine stationäre Betreuung.

Der spezialisierte Wohnbereich für außerklinische Beatmung befindet sich im modernen „Haus Sophie“ und verfügt über 10 geräumige Einzelzimmer, die jeweils mit einem eigenen Bad ausgestattet sind. Den Mittelpunkt des Wohnbereiches stellt eine große Wohnküche dar, in der die Bewohner auf Wunsch ihre Mahlzeiten einnehmen können. In diesem Gemeinschaftsraum werden zudem jahreszeitliche Feste gefeiert und Veranstaltungen angeboten.

Mit diesem Pflegekonzept wird das grundlegende Ziel verfolgt, die in der Einrichtung lebenden beatmungspflichtigen Menschen ganzheitlich zu betreuen und zu begleiten. Dazu wird eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit des gesamten Pflege- und Behandlungsteams organisiert und die Angehörigen werden durch Begleitung, Beratung und Unterstützung mit einbezogen. Es wird die Weaningphase bis hin zur möglichen Entfernung der Trachealkanüle gefördert und eine transportable Beatmungseinheit zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben bereitgestellt.

#### ASB Wohn- und Betreuungszentrum Holsterhausen

Eichsfelder Straße 1, 44625 Herne

Telefon: 02325 6378-102

Internet: [www.asb-herne-gelsenkirchen.de](http://www.asb-herne-gelsenkirchen.de)



## 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht



Diese so genannte Verhinderungspflege soll künftig unter entsprechender Anrechnung auf den Anspruch auf Kurzzeitpflege bis zu sechs Wochen in Anspruch genommen werden können statt bisher bis zu vier.

Bisher standen für Verhinderungspflege pro Jahr bis zu 1.550 Euro, künftig stehen bis zu 2.418 Euro jährlich zur Verfügung. So können pflegende Angehörige besser die Unterstützung wählen, die in ihrer konkreten Situation am besten hilft.

Nachfolgend werden alle Pflegeeinrichtungen in Herne aufgeführt, die Kurzzeitpflegeplätze auch in Form von eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen anbieten.

Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze können von den Pflegeeinrichtungen nach Bedarf sowohl für die Kurzzeitpflege als auch für die Dauerpflege verwendet werden.

### 3.2.4 Kurzzeitpflege

Das Angebot der Kurzzeitpflege zielt darauf ab, pflegende Angehörige zeitweise von den pflegerischen Aufgaben zu entlasten.

Unter Kurzzeitpflege ist die zeitlich befristete, also nur vorübergehende vollstationäre Versorgung und Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen in einer Pflegeeinrichtung zu verstehen.

Wer eine Kurzzeitpflege in Anspruch nimmt, z. B. wenn der Pflegeaufwand nach einem

Krankenhausaufenthalt so hoch ist, dass für ein paar Wochen die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung nötig wird, kann schon heute seinen Anspruch auf Verhinderungspflege hierfür verwenden. Statt vier Wochen sind bis zu acht Wochen Kurzzeitpflege pro Jahr möglich, die Pflegekasse übernimmt dafür künftig bis zu 3.224 Euro (bisher bis zu 3.100 Euro).

Künftig gilt dies in ähnlicher Weise auch bei der Verhinderungspflege: Wenn der pflegende Angehörige krank ist oder eine Auszeit braucht, wird eine Pflegekraft oder Vertretung benötigt.

#### **Gästehaus St. Elisabeth**

(einzige Solitäreinrichtung für Kurzzeitpflege in Herne)

Laurentiusstraße 10, 44649 Herne

24 Kurzzeitpflegeplätze

Telefon: 02325 91260

Fax: 02325 912699

#### **Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth Stift**

Sodinger Straße 11, 44623 Herne

11 Kurzzeitpflegeplätze

Telefon: 02323 175346

Fax: 02323 175557

# Machen Sie Urlaub vom Alltag!



Gönnen Sie sich etwas Besonderes, lernen Sie neue Menschen kennen und genießen Sie in angenehmer Atmosphäre die attraktiven und abwechslungsreichen Angebote unserer Tagespflege. Von Montag bis Sonntag sind Sie herzlich willkommen, auch am Abend, wenn Ihre Angehörigen einen Theaterbesuch oder Kegelabend planen.

## Tages- und Kurzzeitpflege

Laurentiusstraße 10

44649 Herne

Fon 0 23 25 - 91 26 - 0

Fax 0 23 25 - 91 26 - 99

[www.gaestehaus-elisabeth.de](http://www.gaestehaus-elisabeth.de)

Mitten in der

**ST. ELISABETH GRUPPE**   
KATHOLISCHE KLINIKEN RHEIN-RUHR

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht



**Marseille Kliniken AG –  
Seniorenwohnpark Koppenbergs Hof**  
Koppenbergs Hof 1, 44623 Herne  
1 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02323 994923  
Fax: 02323 9949259

**ASB-Kurzzeitpflegeeinrichtung  
„Haus Sophie“ im ASB Wohn- und  
Betreuungszentrum Holsterhausen**  
Eichsfelderstraße 1, 44625 Herne  
20 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02325 6378-102  
Internet: [www.asb-herne-gelsenkirchen.de](http://www.asb-herne-gelsenkirchen.de)

**Marseille Kliniken AG –  
Seniorenwohnpark Flora Marzina**  
Heidstraße 132, 44649 Herne  
2 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02325 973312 oder 973313  
Fax: 02325 973322

**Elisa Seniorenstift  
„Am Volksgarten“**  
Zur-Nieden-Straße 1 a – d, 44651 Herne  
5 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02325 961600  
Fax: 02325 961610

**Grete-Fährmann-Seniorenzentrum  
der Arbeiterwohlfahrt**  
Burgstraße 45, 44651 Herne  
6 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02325 6920  
Fax: 02325 692200

**Else-Drenseck-Seniorenzentrum  
der Arbeiterwohlfahrt**  
Am Katzenbuckel 40 – 44, 44628 Herne  
10 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02323 381-0  
Fax: 02323 381-199

**Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum  
der Arbeiterwohlfahrt**  
Kronenstraße 6, 44625 Herne  
10 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02323 9678-0  
Fax: 02323 61766

**DRK-Altenhilfезentrum  
„Königsgruber Park“**  
Bergmannstraße 20, 44651 Herne  
8 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02325 969410  
Fax: 02325 969401

**DRK-Altenhilfезentrum  
„Haus am Flottmannpark“**  
Am Flottmannpark 6, 44625 Herne  
7 Kurzzeitpflegeplätze  
Telefon: 02325 969-5800  
Fax: 02325 969-5899



## Wir sind für Sie da!



**Rufen Sie uns an, wir  
informieren Sie gern.**

**Arbeiterwohlfahrt  
Unterbezirk Ruhr-Mitte  
Karl-Hölkeskamp-Haus  
Breddestraße 14  
44623 Herne  
Tel.: 02323/ 9524-0**

**Tagespflege für Senioren  
Poststraße 38  
44629 Herne  
Tel.: 02323/ 228433**

**[www.awo-ruhr-mitte.de](http://www.awo-ruhr-mitte.de)  
[info@awo-ruhr-mitte.de](mailto:info@awo-ruhr-mitte.de)**

Die Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Ruhr-Mitte, bietet Ihnen kompetent und aus einer Hand alle Service- und Dienstleistungen zur Sicherung Ihrer Selbstständigkeit daheim.

- Tagespflege für Senioren
- Ambulante Haushaltshilfen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Betreute Seniorenreisen
- Seniorenberatung
- Service-Wohnen
- Seniorenbegegnungsstätten

## 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

### 3.2.5 Tagespflege

Tagespflege ist ein Betreuungsangebot, dass an Werk-, Sonn- und Feiertagen von morgens bis nachmittags alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen offensteht, deren Versorgung während der übrigen Tageszeiten und am Wochenende in der eigenen Häuslichkeit sichergestellt ist. Die Tagespflege kann dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange selbständig zu Hause leben können, ohne auf eine ihrem Zustand angemessene Betreuung und Pflege verzichten zu müssen.

Die Inanspruchnahme der Tagespflege durch pflegebedürftige Senioren kann für diejenigen in Frage kommen,

- die so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben möchten,
- die sich nicht mehr alleine versorgen können oder alleine sind,
- deren Angehörige berufstätig sind und/oder sich dem pflegebedürftigen Familienmitglied nicht mehr ausreichend widmen können,
- bei denen Gedächtnis und Merkfähigkeit nachlassen,
- die mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Behinderungen (z. B. bei Gehbehinderungen oder nach Schlaganfällen) leben müssen,
- die nicht bettlägerig sind und
- die den Erhalt, die Wiedergewinnung und/oder die Verbesserung ihrer alltagspraktischen Fähigkeiten anstreben.

Der Tagesgast wird morgens mit einem Kleinbus abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht. Der weitere Tagesablauf beginnt dann in der Regel mit einem gemeinsamen Frühstück. Bis zum Mittagessen werden Gruppen- und Beschäftigungsmaßnahmen, Hilfen zur Rehabilitation (z. B. Einüben von täglichen Verrichtungen) sowie medizinische und pflegerische Leistungen angeboten. Nach dem Mittagessen bieten Ruheräume die Möglichkeit zur Entspannung. Am Nachmittag werden neben den Gruppenangeboten auch individuelle Beschäftigungen, Spaziergänge, Gesprächskreise und ein anschließendes Kaffeetrinken angeboten.

Nach den Bestimmungen der Pflegeversicherung haben Pflegebedürftige einen Anspruch auf teilstationäre Pflege in Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen einschließlich der Beförderungskosten. Die Kosten für die Unterbringung und die Verpflegung trägt der Pflegegast selbst. Es empfiehlt sich, vor Inanspruchnahme der Tagespflege bei der zuständigen Pflegekasse einen Antrag auf Übernahme der Tagespflegekosten zu stellen.

In bestimmten Fällen ist – abhängig vom Einkommen – auch eine Kostenübernahme durch den Fachbereich Soziales möglich.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig darüber, welche Zuschüsse im Einzelfall gewährt werden können.

Bisher wurden die Inanspruchnahme von Tages-/Nachtpflege und die ambulanten Pflegeleistungen (Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen) zum Teil aufeinander angerechnet.

Das ändert sich: Wer ambulante Sachleistungen und/oder Pflegegeld bekommt, kann künftig Tages- und Nachtpflege daneben ohne Anrechnung voll in Anspruch nehmen. Damit steht deutlich mehr Geld für Betreuung zur Verfügung.

Beispiel: Bisher gab es für die Kombination von Tagespflege und ambulanten Pflegesachleistungen in Pflegestufe III bis zu 2.325 Euro. Künftig stehen hierfür bis zu 3.224 Euro monatlich zur Verfügung. Auch Demenzkranke profitieren erstmals von dieser Leistung.

Folgende Einrichtungen bieten Tagespflege in Herne an:

#### **Tagespflege im DRK-Altenhilfezentrum „Königsgruber Park“**

Bergmannstraße 20, 44651 Herne  
26 Tagespflegeplätze  
Telefon: 02325 969450  
Fax: 02325 969401

#### **Gästehaus St. Elisabeth**

Laurentiusstraße 10, 44649 Herne  
12 Tagespflegeplätze  
Telefon: 02325 91260  
Fax: 02325 912699

#### **Gerontopsychiatrische Tagespflegeeinrichtung der AWO**

Poststraße 38, 44629 Herne  
12 Tagespflegeplätze  
Telefon: 02323 228433  
Fax: 02323 228434

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

#### Diakonisches Zentrum Crange

Dorstener Straße 490, 44653 Herne

12 Tagespflegeplätze

Telefon: 02325 9718-22

Fax: 02325 9718-20

#### Diakonisches Werk gGmbH

Tagespflege

Altenhöfener Straße 21 a, 44623 Herne

14 Tagespflegeplätze

Telefon: 02323 496923

Fax: n.n.

#### Chelonia Tagespflege

Bochumer Straße 58, 44623 Herne

20 Tagespflegeplätze

Telefon: 02323 9197866

Fax: n.n.

#### 3.2.6 Nachtpflege

Nachtpflege ist ein Angebot, dass an Werk-, Sonn- und Feiertagen nachts alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen offensteht, deren Schlaf-Wach-Rhythmus so verändert ist, dass sie nachts keine Ruhe finden. Auch die Nachtpflege kann dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange selbständig zu Hause leben können, ohne auf eine ihrem speziellen Zustand angemessene Betreuung und Pflege verzichten zu müssen.

Die Inanspruchnahme der Nachtpflege durch pflegebedürftige Senioren kann – ebenso wie bei der Tagespflege – für diejenigen in Frage kommen,

- die so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben möchten,

- die sich nicht mehr alleine versorgen können oder alleine sind,
- deren Angehörige berufstätig sind und / oder sich dem pflegebedürftigen Familienmitglied nicht mehr ausreichend widmen können,
- bei denen Gedächtnis und Merkfähigkeit nachlassen und dies u. a. zur Nachtaktivität führt,
- die mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Behinderungen (z. B. bei Gehbehinderungen oder nach Schlaganfällen) leben müssen und
- die nicht bettlägerig sind.

Durch die Nachtpflege wird den Gästen ein deutliches Plus an Lebensqualität gegeben, indem ihren nächtlichen Aktivitäts- und Bewegungsbedürfnis Rechnung getragen wird. Durch diese Art der Pflege ist auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen beabsichtigt.

Die einzige zurzeit in Herne vorhandene Nachtpflegeeinrichtung mit 6 Plätzen ist das Gästehaus St. Elisabeth der St. Vincenz-Hospital gGmbH auf der Laurentiusstraße in Wanne-Nord. Die genaue Anschrift dieser Einrichtung, die Betreuungszeiten sowie das angebotene Leistungsspektrum können Sie der Einzelbeschreibung im vorletzten Abschnitt der Broschüre entnehmen.

Der Nachtgast kann am späten Nachmittag oder am Abend mit dem Fahrdienst der Einrichtung abgeholt und morgens wieder nach Hause gebracht werden. Der einzelne Nachtgast kann dabei natürlich selbst entscheiden, zu welchen Uhrzeiten er kommen und gehen möchte.



### 3. Wenn es zu Hause allein nicht mehr geht

Den Nachtgästen wird ein Abendessen und ein Frühstück angeboten. Von den Mitarbeiter/-innen der Nachtpflegeeinrichtung werden dann – neben einer individuellen Betreuung und Pflege – nachtzeitorientierte Beschäftigungsmöglichkeiten und therapeutische Übungen angeboten. Die Zeiten des Aufenthaltes können dabei auch variabel und flexibel gestaltet werden. Zum Beispiel kann ein Nachtgast auch einmal über Tag bleiben, um das Angebot der Tagespflege des Gästehauses St. Elisabeth auszuprobieren.

Weiterhin wird den Pflegenden gemeinsam mit ihren hilfebedürftigen Angehörigen eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Schulung und Beratung von Fachkräften angeboten.

Ein Probesuch für eine Nacht ist jederzeit möglich, um das Angebot der Nachtpflege kennenzulernen.

#### **Gästehaus St. Elisabeth**

Laurentiusstraße 10, 44649 Herne

6 Nachtpflegeplätze

Telefon: 02325 91260

Fax: 02325 912699

#### **3.2.7 Palliativstation des Ev. Krankenhauses Herne**

In Anlehnung an den Hospizgedanken in England wurde im März 1992 im Evangelischen Krankenhaus Herne eine Palliativstation eingerichtet. Schwerpunktmäßig werden auf dieser Station

Tumorpatienten im fortgeschrittenen Stadium behandelt.

Ziel der palliativen (lindernden) Therapie ist die Linderung von Schmerzen und anderen, den Patienten belastenden Symptomen, wie Übelkeit, Erbrechen, Luftnot und Appetitlosigkeit.

Individuelle Pflege, intensive Betreuung, soziale Beratung sowie seelsorgerische Begleitung sollen den Patienten in der ihnen verbleibenden Zeit zu einer möglichst guten Lebensqualität verhelfen, damit sie nach erfolgter Symptomeinstellung wieder in ihren gewohnten Lebensbereich entlassen werden können.

Ein multiprofessionelles Team (Arzt, Pflege, Seelsorge, Sozialarbeit, Ehrenamtliche) nimmt sich gemeinsam und gezielt bestehender Probleme an und steht Betroffenen und ihren Angehörigen beratend zur Verfügung. Die Palliativstation verfügt über maximal 6 Betten in Ein- und Zweibettzimmern. Die gemütlich eingerichtete Wohnküche lädt Patienten, Angehörige und Mitarbeiter zum Gespräch und Verweilen ein. Angehörige und Freunde können die Patienten jederzeit besuchen. Im Bedarfsfall kann für die Angehörigen eine Übernachtungsmöglichkeit auf der Station geschaffen werden.

#### **Palliativstation im Evangelischen Krankenhaus Herne**

Wiescherstraße 24, 44623 Herne

Telefon: 02323 4982201

Fax: 02323 4982200

E-Mail: [palliativ@evk-herne.de](mailto:palliativ@evk-herne.de)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 4. Wohnen im Alter

### 4.1 „Benutzerfreundliches“ Wohnen

Unabhängig davon, ob Sie schon viele Jahre in Ihrer Wohnung leben oder gerade umgezogen sind: Ihre Wohnung sollte so ausgestattet sein, dass Sie auch bei Einschränkungen, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange zu Hause wohnen bleiben können. Oft führen schon kleine Veränderungen zu einer erheblichen Verbesserung der Wohnsituation. Manchmal ist eine Umbaumaßnahme sinnvoll, um die häusliche Umgebung an die Bedürfnisse ihrer Bewohner anzupassen.

Bei einem Rundgang durch Ihr Wohnumfeld können Sie folgende Fragen klären:

- Sind in der Wohnung Stolperfallen wie Verlängerungsschnüre oder lose aufliegende Teppiche?
- Sind Dusche und WC bequem und sicher zu benutzen?
- Sind in Bad und WC Haltegriffe vorhanden?
- Gibt es Stufen im Zugangsbereich?
- Ist ein Aufzug oder Treppenlift vorhanden?
- Sind die Türen in der Wohnung breit genug, um sie auch mit einem Rollator zu durchfahren?

Die Wohnberatungsstelle des Diakonischen Werkes berät Sie bei kleineren und größeren Veränderungen in Ihrer Wohnung und begleitet Sie auf Wunsch über die gesamte Dauer der Maßnahme.

Nicht immer kann die angestammte Wohnung optimal an die veränderten Bedürfnisse angepasst werden. Auch wenn der Umzug in eine „barrierefreie“ oder „barrierearme“ Wohnung als Alternative in Frage kommt, hilft die Wohnberatung gerne.



#### Wohnberatungsstelle des Diakonischen Werkes Herne

Altenhöfener Straße 19, 44623 Herne  
Telefon: 02323 496932  
Fax: 02323 496955

### 1.2 Wohngeld

Die Gewährung von Wohngeld ist von unterschiedlichen Faktoren (z. B. Einkommen, Miethöhe, Anzahl der Familienangehörigen) abhängig. Die Anträge nimmt der Fachbereich Soziales, Abteilung Sonstige Hilfen, entgegen, der Sie gerne in allen Wohngeldfragen berät. Da im Einzelfall unter-

schiedliche Freibeträge berücksichtigt werden, ist eine persönliche Nachfrage immer sinnvoll. Wenn Sie vom Fachbereich Soziales Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, wird ohne Ihren besonderen Antrag von Amts wegen von dort über die Gewährung von Wohngeld entschieden (pauschaliertes Wohngeld).

#### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Sonstige Hilfen  
Hauptstraße 241, 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-3531, 3414  
Fax: 02323 16-3547  
E-Mail: [soziales@herne.de](mailto:soziales@herne.de)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 4. Wohnen im Alter

### 4.3 Wohnberechtigungsschein (WBS)

Wohnungssuchende, die sich nicht nur vorübergehend im Geltungsbereich des Grundgesetzes aufhalten und in der Lage sind, für sich und ihre Haushaltsangehörigen auf längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehung zu begründen, erhalten nach der Einkommensprüfung gemäß §§ 14 und 15 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) einen Wohnberechtigungsschein.

Der Wohnberechtigungsschein kann beim Fachbereich Soziales beantragt werden:

#### Stadt Herne

Fachbereich Soziales – Abteilung Sonstige Hilfen  
Hauptstraße 241 Eingang B, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3532 oder 02323 16-3551  
oder 02323 16-3552

E-Mail: [soziales@herne.de](mailto:soziales@herne.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 08.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 15.30 Uhr

Dienstag: 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch & Freitag: geschlossen

#### Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Gemäß §§ 14 und 15 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in der zurzeit gültigen Fassung dürfen öffentlich geförderte Wohnungen nur solchen Wohnungssuchenden überlassen oder vermietet werden, deren Jahreseinkommen (Gesamteinkommen aller zur Familie rechnenden Angehörigen) die maßgebende Einkommensgrenze nicht übersteigt.

**Ihr Partner für  
schöne Bäder und  
energiesparende  
Heiztechnik**

**MORDAU**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Meisterbetrieb

Mail: [office@mordau.info](mailto:office@mordau.info)  
[www.mordau.info](http://www.mordau.info)



**Andreas Mordau**

Installateur und  
Heizungsbaumeister  
Energieberater HWK

Büro/Beratung:

Castroper Straße 236  
44791 Bochum  
Telefon 02 34 - 33 878 33  
und 02 34 - 917 900 03  
Fax: 02 34 - 33 878 34

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 4. Wohnen im Alter

### Wie hoch darf mein Gesamtjahreseinkommen sein?

Gemäß § 13 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) beträgt die maßgebende Einkommensgrenze:

für einen Einpersonenhaushalt:

18.010,00 € (Stand 2015)\*

für einen Zweipersonenhaushalt:

21.710,00 € (Stand 2015)\*

Bei Überschreitung dieser Einkommensgrenzen könnte der Bezug einer Wohnung im zweiten oder dritten Förderweg möglich sein.

Es wird ein Freibetrag für jeden schwer behinderten Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 von Hundert gewährt.

(\* = mit Erhöhung dieser Beträge zum 01.01.2016 kann gerechnet werden; Einzelheiten waren bei Drucklegung noch nicht bekannt)

### Wie groß darf die neue Wohnung sein?

1. für einen Alleinstehenden: 50 m<sup>2</sup>

2. für einen Haushalt mit zwei haushaltsangehörigen Personen: 2 Wohnräume oder 65 m<sup>2</sup>

Ein zusätzlicher Raum wird u. a. gewährt:

- bei Bezug von Blindengeld
- für Rollstuhlfahrer/-innen

### Wie lange hat der Wohnberechtigungsschein Gültigkeit?

Der Wohnberechtigungsschein hat nach Ausstellung 1 Jahr Gültigkeit.



© Halppoint / Fotolia

### Muss ich nach Ablauf der Gültigkeit einen neuen Wohnberechtigungsschein beantragen?

Ein neuer Wohnberechtigungsschein muss nur neu beantragt werden, wenn Sie ausziehen und eine neue öffentlich geförderte Wohnung beziehen möchten, oder wenn Sie innerhalb des Hauses umziehen möchten.

### Was mach ich nach Erhalt des Wohnberechtigungsscheins?

Nach Erhalt des Wohnberechtigungsscheins können Sie auf Wohnungssuche gehen.

Sollten Sie bereits eine Wohnung in Aussicht haben, müssen Sie die zweifache Ausfertigung des Wohnberechtigungsscheins beim Vermieter der

neuen Wohnung abgeben. Eine Ausfertigung behält der neue Vermieter für seine Unterlagen und eine Ausfertigung schickt er ausgefüllt an die zuständige Stadtverwaltung zurück.

Gerne sind Ihnen die Mitarbeiter/-innen der Abteilung Wohnungswesen bei der Wohnungssuche behilflich.

Für die Wohnraumvermittlung erreichen Sie sie unter folgenden Telefonnummern:

- 02323 16-3532
- 02323 16-3551
- 02323 16-3552

oder per E-Mail an [soziales@herne.de](mailto:soziales@herne.de)

## 4. Wohnen im Alter

### 4.4 Wohnberatung

Möchten Sie Ihre Wohnung an Ihre veränderten Bedürfnisse anpassen?

Suchen Sie Informationen über Hilfsmittel, die es Ihnen ermöglichen trotz Beeinträchtigungen so selbstständig wie möglich zu leben?

Wünschen Sie Beratung zu neuen Wohn- und Lebensformen im Alter?

Die Sozialarbeiterin der Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen des Diakonischen

Werkes berät Sie in Fragen der Wohnungsumgestaltung, der Hilfsmittelangebote und der Wohnmöglichkeiten im Alter.

Auf Wunsch steht Ihnen die Wohnberatung bei Gesprächen mit Vermietern, Ämtern, Kranken- und Pflegekassen etc. zur Seite und unterstützt Sie bei der Beantragung von finanziellen Hilfen.

#### **Wohnberatungsstelle des Diakonischen Werkes Herne**

Altenhöfenerstraße 19, 44623 Herne

Telefon: 02323 496932

E-Mail: [m.gornig@diakonie-herne.de](mailto:m.gornig@diakonie-herne.de)

Über die Möglichkeiten und Erfordernisse, die mit dem Einzug in eine öffentlich geförderte Wohnung verbunden sind, informiert Sie darüber hinaus das Sozialamt, Abteilung Wohnungswesen, der Stadt Herne, das eine allgemeine Wohnungsberatung anbietet.

Auch Wohnungsunternehmen bieten immer mehr eigene Seniorenberatungsdienste an, die sich um die Belange ihrer Bewohner (Mieter ab 60 Jahre) kümmert.



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 5. Gesundheit

### 5.1 Herner Gesundheitswoche

Die Herner Gesundheitswoche (im Jahre 2013 bestand sie bereits 25 Jahre) ist ein integraler Bestandteil der kommunalen Herner Gesundheitspolitik. Damit befindet sie sich auf einer Ebene mit der Gesundheitskonferenz, der Selbsthilfe-förderung und der Gesundheitsberichterstattung. Sie gibt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt regelmäßig Gelegenheit, sich mit dem Thema Gesundheit intensiv auseinanderzusetzen. Ihre Zielsetzung ist eng verknüpft mit den Gedanken der Bürgerselbsthilfe und des Bürgerengagements. Unterstützt wird sie dabei maßgeblich von den

Bereichen Sport und Schule. Bei allem Engagement des Fachbereiches Gesundheit und der Mitarbeiter/-innen der Abteilung Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung: Ohne die zahlreichen Aktivitäten seitens der Selbsthilfe, des Ehrenamtes und der Akteure des Herner Gesundheitswesens wäre die Herner Gesundheitswoche nicht denkbar. Die Vielzahl und Vielfalt der innerhalb einer Gesundheitswoche angebotenen Veranstaltungen kämen ohne diese Mitwirkenden nicht zustande.

Die Herner Gesundheitswoche hat sich als Instrument erwiesen, um auch fachlich anspruchsvolle Angebote der gesamten Herner Bevölkerung,

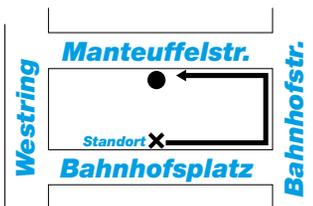
unabhängig von Alter, Geschlecht oder auch Herkunft, zugänglich zu machen. Durch ihre komprimierte und zeitlich fixierte Präsentationsform erreicht die Gesundheitswoche auch jene Bürgerinnen und Bürger, die von ähnlichen, über das Jahr verteilte Angebote anderer Veranstalter nicht angesprochen werden. Mit den verschiedenen Eröffnungsveranstaltungen und Schwerpunktthemen, die die Gesundheitswoche im Laufe der Jahre erlebt hat, hat sie sich auch selbst gewandelt: Ihre Informationsangebote zu gesundheitlichen Themen waren vor fünfzehn Jahren ein absolutes Novum. Inzwischen hat die Deregulierung des Gesundheitssektors für eine Informationsflut gesorgt.

## Sanitätshaus

# Laufer

GmbH

Ärztebedarf • Reparaturservice  
Reha-Artikel • Sanitätshaus



**Neuer Eingang**  
**Manteuffelstr. 7 d**  
**Hofeinfahrt**

**Öffnungszeiten:** Montag–Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag geschlossen

**Manteuffelstraße 7 d • 44623 Herne**

**direkt am Haus**

**Tel. 02323/50123 + 51380**

**Fax 02323/18327 • [www.rudolf-laufer.de](http://www.rudolf-laufer.de)**

## Andreas Zänker

### Orthopädie-Schuhtechnik

**Info-Telefon: 0 23 25 / 90 12 - 0**

- > Diabetiker- und Rheumatiker-Versorgungen
- > Orthopädische und neurologische Einlagen
- > Orthopädische Schuhzurichtungen
- > Orthopädische Maßschuhe
- > Bandagen und Orthesen
- > Kompressionstherapie
- > Haltungs- und Bewegungsanalyse
- > Fußdruckmessung
- > Komfortschuhe und Fashionschuhe
- > Podologische Praxis und Fußpflege
- > Auf Anfrage auch Hausbesuche

**Ihr Fußspezialist**

>>> **A. Zänker Orthopädie-Schuhtechnik und Schuhhaus GmbH** <<<  
Herzogstr. 7-9 | 44651 Herne | [info@zaenker-web.de](mailto:info@zaenker-web.de) | [www.zaenker-web.de](http://www.zaenker-web.de)  
Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr & 15.00-18.00 Uhr, Fr. bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

## 5. Gesundheit



© Robert Kneschke / Fotolia

Dass sich die Gesundheitswoche in diesem Feld konkurrierender Informationsanbieter zu gesundheitlichen Themen behaupten kann, spricht für die Qualität ihrer Veranstaltungen und ihre breite Basis in der Herner Bürgerschaft.

Informationen und Hintergrundmaterialien zur Herner Gesundheitswoche erhalten Sie beim Fachbereich Gesundheit der Stadt Herne.

### Stadt Herne – Fachbereich Gesundheit

Abteilung Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung

Rathausstraße 6, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-4570, 4574

Fax: 02323 16-4572

E-Mail: [Katrin.linthorst@herne.de](mailto:Katrin.linthorst@herne.de)

Internet: [www.herner-gesundheitswoche.de](http://www.herner-gesundheitswoche.de)

### 5.2 Hilfsmittel und Hilfsmittelverleih

Pflegehilfsmittel, wie Krankenbetten, Rollstühle, Toilettenstühle, Gehwagen etc., erleichtern die Pflege und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen.

Diese Pflegehilfsmittel werden meistens dann ausgeliehen, wenn eine Hilfe durch die Pflege- oder Krankenkasse nicht bzw. zumindest nicht kurzfristig bewirkt werden kann.

Die Sozialstationen der freien Wohlfahrtsverbände in der Stadt Herne sowie die privaten ambulanten Pflegedienste im Herner Stadtgebiet bieten einen solchen Pflegehilfsmittelverleih an.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei dem ambulanten Dienst Ihrer Wahl. Die Adressen und Telefonnummern der in Herne tätigen ambulanten Dienste finden Sie im Kapitel 3.1.1 Ambulante Dienste.

## Karen Hemmerich Logopädin

### Praxis für Logopädie

Heinrichstraße 14 · 44623 Herne

Tel.: 0 23 23 / 1 23 55

Fax: 0 23 23 / 98 81 95

Mail: [info@logopaedie-hemmerich.de](mailto:info@logopaedie-hemmerich.de)

Web: [www.logopaedie-hemmerich.de](http://www.logopaedie-hemmerich.de)



## Für Ihre Gesundheit



### Gesundheitsstudio Claudia Levenig

Präventionskurse  
Personal Training  
Gesundheitscoaching  
Fit ins Alter

Koordination  
Muskelaufbau  
Functional balance  
Cardio balance



# Gesundheitstipps für Senioren

## Geistige Fitness in jedem Alter leicht gemacht

Geistige Fitness in jedem Alter ist keine Kunst, sondern gelingt bereits mit vier einfachen Tricks, die sich problemlos in den Alltag integrieren lassen.

## Intelligentes Essen

Von jedem Verfechter gesunden Essens verpönt, doch für das Gehirn unverzichtbar: Zucker! Das soll nun aber nicht heißen, dass Sie sich jeden Tag eine Tafel Schokolade gönnen sollten. Süßes liefert zwar sehr schnell Energie für das Gehirn, wirkt dafür allerdings nur vorübergehend. Besser geeignet als Fitmacher fürs Gehirn sind daher Vollkornprodukte, ungeschältes Obst oder auch Hülsenfrüchte, da sie den Zuckerspiegel nur langsam ansteigen lassen, dafür aber umso länger Energie zur Verfügung stellen.

## Das Nickerchen zwischendurch

Neueste Studien haben gezeigt, dass sich ein kleines Nickerchen zwischendurch positiv auf das Gedächtnis und das Denkvermögen auswirkt. Schon durch eine sechsminütigen Kurzschlafperiode steigert sich die Gedächtnisleistung merklich. Allerdings können ein paar Minuten Dösen auf dem Sofa eine richtige Tiefschlafphase nicht ersetzen.

## Kreuzworträtsel, Sudoku & Co

Leider ist es mit dem richtigen Essen und viel Schlaf dann aber doch nicht getan. Um fit zu bleiben, benötigt das Gedächtnis Training wie jeder andere Muskel des Körpers auch. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wenn Sie sich nur zehn Minuten pro Tag Zeit nehmen, um ein Kreuzworträtsel oder ein Sudoku zu lösen, haben Sie Ihrem Denkapparat bereits viel Gutes getan. Ebenfalls anregend für die grauen Zellen ist Lesen, egal ob es sich um die Tageszeitung oder ein gutes Buch handelt.

## Aufbruch ins Ungewisse

Der ärgste Feind eines wachen Geistes ist die Routine. Denn nur wer sich an neue Aufgaben und Denkweisen heranwagt, bleibt geistig fit. Bekannte Muster reizen das Gehirn nämlich bald nicht mehr. Diesen Grundsatz kann man meist schon mit ganz einfachen Mitteln umsetzen, zum Beispiel, wenn man die Lösung eines Kreuzworträtsels einfach mal von hinten nach vorne einträgt. Neuland wagen bedeutet aber auch, sich auf fremdes Gedankengut einzulassen: Gespräche und Diskussionen fördern ebenfalls die geistige Fitness.

## Anti-Aging auch ohne Botox

Im Zeichen des gesellschaftlichen Wandels und einer älter werdenden Gesellschaft ist auch das Thema Anti-Aging in aller Munde. Denn wer möchte nicht lange leben und gleichzeitig frisch und jung aussehen?

Das hört sich auf dem Papier komplizierter an, als es in Wirklichkeit ist. Als wirksame Maßnahme gegen vorzeitiges Altern wird von vielen Medizinern bereits eine positive Einstellung zum Leben gesehen. Wer also mit Zuversicht, einer gesunden Portion Neugierde und einer positiven Einstellung zu sich selbst durchs Leben geht, tut sich etwas Gutes und wirkt dem natürlichen Alterungsprozess entgegen. Psychologisch ebenfalls wichtig ist es, sich im Leben auch einmal eine Atempause zu gönnen und genügend zu schlafen. Und nicht zuletzt entscheidet auch unser soziales Umfeld darüber, wie schnell wir altern: Ein großer Freundeskreis und ein erfülltes Familienleben tragen in hohem Maße zu unserem Wohlbefinden bei.

Beim Prinzip der Revitalisierung geht es ebenfalls darum, Hormoncocktails zur Altersvorsorge zu vermeiden und stattdessen auf pflanzliche Mittel zu setzen, die genauso wirkungsvoll sind. Beispielsweise ist Rotklee ein bewährtes Mittel gegen starke Beschwerden während der Wechseljahre. Da er sehr spezifisch wirkt, hat er fast keine Nebenwirkungen und ist daher der Gabe von Hormonen vorzuziehen. Ihr Arzt wird Sie sicherlich gerne zu weiteren Möglichkeiten der pflanzlichen Heilmittel beraten.

Sanitätshäuser  
Bochum | Herne | Witten

care center  
rhein.ruhr

### Wir beraten Sie gern!

Mit Rat und Tat sind wir rund um das Thema Gesundheit und Hilfsmittel für Sie da.

Wir führen alle Arten von Alltagshilfen, um die kleinen Probleme des täglichen Lebens zu vereinfachen.

www.care-center.de



#### Sanitätshaus Bochum

Viktoriastraße 66-70 . 44787 Bochum

☎ 0234 5 87 66 40

Mo. - Fr. 9-18 Uhr

#### Sanitätshaus Herne

Mont-Cenis-Straße 2 . 44623 Herne

☎ 02323 3 98 94 32

Mo. - Fr. 9-13 & 13.30-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

#### Sanitätshaus Witten

Ruhrstraße 11 . 58452 Witten

☎ 02302 8 79 06 50

Mo. - Fr. 9-18 Uhr

Orthopädietechnik . Orthopädieschuhtechnik . Rehathechnik . Homecare . Sanitätshäuser

## 5. Gesundheit



© drübig / Fotolia

### 5.3 Behindertenfahrdienst

Berechtigt, den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen, sind Menschen mit Behinderung, die dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen sind und bei denen das Versorgungsamt das Vorliegen einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen aG) zuerkannt hat und deren Einkommen unterhalb der in den Richtlinien bestimmten Einkommensgrenze liegt. Nicht berechtigt sind Menschen mit Behinderung, die Halter eines Kraftfahrzeuges sind.

Der Fahrdienst kann für alle Fahrten des täglichen Lebens benutzt werden. Hierbei soll dem

Menschen mit Behinderung insbesondere der Kontakt mit seiner Umwelt und die Beteiligung am öffentlichen und kulturellen Leben ermöglicht bzw. erleichtert werden. Fahrten z. B. für Arztbesuche und für schulische oder berufliche Zwecke sind im Rahmen des Fahrdienstes der Stadt Herne nicht möglich.

Anträge auf Ausstellung eines Berechtigungsausweises zur Nutzung des Beförderungsdienstes und Anträge auf Ausstellung von Fahrgutscheinen können unter Vorlage der notwendigen Nachweise bei der Stadt Herne – Fachbereich Soziales – gestellt werden. Hierbei erfolgt eine Einkommensprüfung. Bei Bewilligung des Antrages wird dem Nutzungs-

berechtigten eine Liste der von der Stadt Herne anerkannten Beförderungsdienste ausgehändigt. Nutzungsberechtigte können acht Fahrgutscheine pro Monat im Wert von maximal 17,50 Euro pro Fahrt erhalten. Den 17,50 Euro übersteigenden Fahrpreis trägt der Fahrgast selbst.

Auskünfte über den Beförderungsdienst erteilt Ihnen der Fachbereich Soziales der Stadt Herne.

#### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Sonstige Hilfen

Zimmer 4.38 / 4.39

Hauptstraße 241, Eingang B, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3067 und 02323 16-3592

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## Interview: Mit Fahrdiensten die Mobilität im Alltag erhöhen

- Anzeige -

### Welche Leistungen bietet ein Fahrdienst für Senioren?

Für die eigene Lebensqualität ist entscheidend, unkompliziert und sicher von A nach B zu gelangen. Ein Fahrdienst kümmert sich mit speziell geschulten Fachkräften um alle Belange des Transports von Senioren und Rollstuhlfahrern – von der Abholung aus der eigenen Wohnung bis hin zum gewünschten Zielort. Das schließt auch die Begleitung bei Hindernissen wie etwa die Bewältigung des Treppenhauses mit ein. Wir fahren Sie zum Beispiel zur Tagespflege, zum Arzt oder ins Krankenhaus.

### Hospitrans ist Fahrdienstpartner der Stadt Herne. Was bedeutet das?

Die Stadt Herne bietet ihren Bürgern einen besonderen Service zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben an. Es werden Fahrgutscheine an Berechtigte ausgegeben, mit denen private Fahrten vergütet werden können. Die Fahrgutscheine decken jedoch nicht immer die Kosten ab, so dass Fahrdienste zusätzlich einen Aufschlag erheben können.

### Leistet auch Hospitrans einen zusätzlichen Beitrag für die Senioren?

Im Rahmen unseres sozialen Engagements können Inhaber der Fahrgutscheine der Stadt Herne mit uns oftmals auch ohne Zuzahlung fahren. Finanzielle Einschränkungen sollen nicht per se auch die Mobilität begrenzen. So können Fahrten zu privaten Veranstaltungen oder auch zum Gottesdienst übernommen werden.



Klaus Möllmann (42) gründete 2010 die Hospitrans GmbH mit Sitz in Herne. Für die aktuelle Ausgabe unseres Ratgebers stand er uns Rede und Antwort.

### Worin unterscheiden sich Krankenfahrdienst und Krankentransport?

Ein Krankentransport mit einem Fahrzeug des Rettungsdienstes der Feuerwehr ist auf den Notfall ausgerichtet und bringt den Patienten in der Regel mit Blaulicht ins Krankenhaus. Das ist kostenaufwändig und nicht selten für den Patienten sogar unangenehm. Die Fahrzeuge unseres Krankenfahrdienstes sind dagegen speziell ausge-

staltet für Fahrten zum Hausarzt oder zur Untersuchung im Krankenhaus, zur Dialysebehandlung oder zur Bestrahlungstherapie.

### Über welche Ausstattung verfügen Ihre Fahrzeuge?

Alle verfügen über einen patientengerechten Ausbau, haben für die Sommermonate eine Hochleistungsklimaanlage und für den Winter eine auf die Fahrzeuggröße abgestimmte Heizung. Ein Teil ist zudem für den Langstreckentransport zum Beispiel zu einer Anschlussheilbehandlung ausgerichtet.

### Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für Fahrten zu einer ambulanten Behandlung durch einen niedergelassenen Arzt oder Heilpraktiker werden in der Regel vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen getragen. Zusätzlich wird meist vorausgesetzt, dass der Patient eine Mobilitätseinschränkung (Schwerbehinderung oder mindestens Pflegestufe II) nachweisen kann.

**Für Fragen sowie die Beratung im Einzelfall kontaktieren Sie uns gern telefonisch unter 02325/37772.**

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

### 6.1 Behindertenbeirat

Der jetzt tätige „Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) der Stadt Herne“ löste 2005 das im Jahr 1990 gegründete Gremium ab. Bereits 1977 wirkten neben Mitgliedern des Sozialausschusses, der Bezirksvertretungen und der Wohlfahrtsverbände auch Vertreter behinderter Menschen in einer Arbeitsgruppe zur geplanten Erstellung eines Behindertenplanes mit.

Der neu ausgerichtete Behindertenbeirat versteht sich als Vertreter und Sprachrohr der behinderten Menschen in der Stadt Herne. Er setzt sich aus 20 Mitgliedern zusammen, die von politischen Gremien sowie mit dem Thema Behinderung befassten Betroffenen- und Interessenvertretungen nominiert werden.

Der Behindertenbeirat behandelt in seinen Sitzungen die Belange behinderter Menschen und fasst dazu Empfehlungsbeschlüsse für die politischen Gremien der Stadt Herne.

Nähere Informationen über den Behindertenbeirat der Stadt Herne erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, die dem Fachbereich Soziales angegliedert ist.

#### Stadt Herne – Fachbereich Soziales

Abteilung Verwaltungsangelegenheiten  
Hauptstraße 241, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3451

Telefax: 02323 16-3238

E-Mail: [kerstin.fischer-friedhoff@herne.de](mailto:kerstin.fischer-friedhoff@herne.de)

### 6.2 Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ)

Das Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ) informiert über die Herner Selbsthilfe. Es vermittelt Kontakte zu den zahlreichen Herner Selbsthilfegruppen, die zu einer Vielzahl gesundheitlicher und sozialer Themen bestehen.

- Das BüZ hilft bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen.
- Das BüZ betreut, begleitet und berät bestehende Selbsthilfegruppen.
- Das BüZ vertritt auch das Anliegen der Selbsthilfe gegenüber anderen sozialen Diensten und Einrichtungen sowie gegenüber Öffentlichkeit und Politik.
- Das BüZ ist regional und national vernetzt.

#### Besondere Angebote des BüZ:

##### Offenes Plenum

Im Offenen Plenum der Herner Selbsthilfegruppen treffen sich Mitglieder verschiedener Selbsthilfegruppen und Organisationen zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Zum Offenen Plenum ist jede/r interessierte/r Herner Bürger/-in herzlich eingeladen. Das Offene Plenum trifft sich jeden 4. Montag im Monat um 16.00 Uhr im BüZ.

##### Beratungsgespräche

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppen sind Expert/-innen in eigener Sache. Sie gestalten erfolgreich ihr Leben trotz der Einschränkungen, die ihre gesundheitliche oder soziale Situation mit sich bringt. In vertraulichen Gesprächen wird die Gelegenheit gegeben, von diesem Wissen

der Selbsthilfevertreter/-innen zu profitieren und sich über den Umgang mit Krankheiten und/oder schwierigen sozialen Lagen zu informieren. Das Bürger-Selbsthilfe-Zentrum steht hier als Vermittler gerne zur Verfügung.

Kontakt:

#### Stadt Herne – Fachbereich Gesundheit

Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ)

Rathausstraße 6, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3636

Fax: 02323 16-3626

E-Mail: [buerger-selbsthilfe-zentrum@herne.de](mailto:buerger-selbsthilfe-zentrum@herne.de)

Internet: [www.buez-herne.de](http://www.buez-herne.de)

Sprechstunden:

Mo/Di 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

### 6.3 Herner Akademie für Selbsthilfe und Bürgerengagement

Die Herner Akademie für Selbsthilfe und Bürgerengagement ist eine gemeinsame Initiative des Bürger-Selbsthilfe-Zentrums (BüZ) und der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Herne.

Bürgerschaftliches Engagement – egal ob im Verein, in der Selbsthilfegruppe oder in Familie und Nachbarschaft – benötigt besondere Fertigkeiten, Informationen und spezielles Wissen. Diese Qualifikationen will die Akademie vom Frühjahr 2008 an in regelmäßigen Informationsveranstaltungen, Fortbildungskursen und Gesprächskreisen vermitteln.

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

Das Weiterbildungsangebot der Akademie richtet sich an alle interessierten Herne Bürgerinnen und Bürger. Besonders eingeladen sind jedoch Menschen, die sich bereits bürgerschaftlich engagieren oder zukünftig engagieren wollen. Darüber hinaus sind auch hauptberufliche Mitarbeiter / -innen

sozialer und gesundheitlicher Einrichtungen und Dienste willkommen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Um Anmeldung per Telefon oder Email wird gebeten.

Themen und Zeiten der Veranstaltungen der Akademie erfahren Sie aus der Tageszeitung sowie im BÜZ (Telefon: 02323 16-3636) oder Ehrenamtsbüro Herne (Telefon: 02323 16-3548).

## Hörgeräte Schmits

Gut hören · gut aussehen · sich gut fühlen



City-Herne  
Viktor-Reuter-Straße 6  
Tel.: 02323/51336



Wanne  
**JETZT:** Hauptstraße 210  
Tel.: 02325/944515



## Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- Informationen zu neuen Kassenbeiträgen
- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörsysteme

Hörgeräte Vogel  
Robert-Brauner-Platz 1  
44623 Herne  
Tel. 0 23 23 – 5 23 27

Hörgeräte Vogel  
Hauptstraße 73  
45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 24 – 91 93 709



Inhabergeführt. Kundenorientiert. Seit 1994 in Herne und jetzt auch in Sprockhövel.

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)



### 6.4 Herner Bündnis gegen Depression e. V.

Das Herner Bündnis gegen Depression e. V. ist eine Initiative, in der Ärzte, Selbsthilfegruppen, politisch Beauftragte, Seelsorge, Psychologen und Psychotherapeuten, Beratungsstellen und soziale Vereine zusammenarbeiten.

Es möchte aufklären über das Krankheitsbild Depression, fortbilden und über Hilfsangebote und Behandlungsmöglichkeiten informieren. In Zukunft sollen Vorträge und Schulungen angeboten werden, beispielsweise für Ärzte, Lehrer,

Pflegekräfte, Unternehmen, Mitarbeiter in Beratungstätigkeiten etc.

Geschäftsstelle:

**St. Marien-Hospital Eickel**  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik  
Marienstraße 2, 44651 Herne

Koordination: Simone Roth  
Telefon: 02325 374-115  
Fax: 02325 374-149  
E-Mail: [gegen-depression-herne@web.de](mailto:gegen-depression-herne@web.de)

### 6.5 Ehrenamtsbüro

Das Ehrenamtsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in Herne.

Als Vermittlungsstelle steht es Herner Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, mit Ratschlägen, aktuellen Angeboten und Informationen zur Verfügung.

In der gleichen Funktion arbeitet es mit Vereinen, Verbänden und Initiativen zusammen. Über gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird versucht „Angebot und Nachfrage“ in Einklang zu bringen. Dabei werden die jeweiligen individuellen Interessen, Wünsche und Möglichkeiten berücksichtigt.

Darüber hinaus unterstützt und initiiert das Ehrenamtsbüro die Entwicklung neuer Projekte. In diesem Zusammenhang ergeben sich häufig neue Einsatz- und Kontaktmöglichkeiten gerade für Seniorinnen und Senioren, so z. B. als „Paten-großeltern“ im Rahmen des Projektes „klein trifft Groß“ oder als „Ausbildungspaten“, die Jugendliche von der Schule in das Berufsleben begleiten im Rahmen des Projektes „Starthilfe ins Berufsleben“.

Das Ehrenamtsbüro ist bemüht, Freiwillige aus allen gesellschaftlichen Schichten und Altersstrukturen zu gewinnen.

Auch die Organisation von gewünschten Qualifizierungen für die Ehrenamtlichen, fällt in den Bereich des Ehrenamtsbüros.

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

Bearbeitung und Ausgabe der Ehrenamtskarte NRW wird ebenfalls von hier aus vorgenommen. Die Ehrenamtskarte setzt mit konkreten, spürbaren Vergünstigungen für Engagierte ein Zeichen des Dankes.

Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements wird zudem jährlich am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, deutlich. Es werden alljährlich Herner Bürgerinnen und Bürger in einer Feierstunde durch den Oberbürgermeister ausgezeichnet und für ihr Engagement geehrt.

### Stadt Herne Ehrenamtsbüro

Friedrich-Ebert-Platz 2, 44623 Herne  
Telefon: 02323 16-3548, -2595, -2964  
Fax: 02323 16-2599  
E-Mail: [ehrenamt@herne.de](mailto:ehrenamt@herne.de)

### 6.6 Beratung für Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Die Beratungsstelle bietet psychologische Hilfestellungen für Menschen, die Probleme in ihrer Partnerschaft oder anderen menschlichen Beziehungen haben oder mit beruflichen oder persönlichen Schwierigkeiten kämpfen, für die sie augenblicklich allein keine Lösung finden.

In Gesprächen mit Einzelnen, Paaren oder Familien werden gemeinsam Wege aus Konflikten und Krisen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der belastenden Situationen gesucht.

Für diese Gespräche wird eine geringe Kostenbeteiligung erhoben.



Einmal jährlich, in der Regel im Herbst, findet in der Beratungsstelle eine Trauergesprächsgruppe statt. Dieses Gruppenangebot beinhaltet 8 Termine in wöchentlichem Abstand in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr. Jedes Treffen hat ein vorgegebenes Thema. Eine fortlaufende Teilnahme ist sinnvoll. Die Gruppe umfasst maximal 10 Teilnehmer.

Abgesehen von diesem Gruppenangebot besteht das ganze Jahr über die Möglichkeit, als Trauernde/r in die Beratungsstelle Einzelberatungen

wahrzunehmen. Hierzu ist eine Anmeldung telefonisch oder persönlich nötig. Hierbei fällt ein geringer Kostenbeitrag an.

### Diakonisches Werk Herne

Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen sowie Schwangerschaftskonfliktberatung  
Schaeferstraße 8, 44623 Herne  
Telefon: 02323 53048  
Internet: [www.evberatherne.de](http://www.evberatherne.de)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

### 6.7 Trauergesprächskreis des Caritasverbandes Herne

Der Caritasverband Herne e. V. bietet betroffenen Bürgern die Teilnahme Trauergesprächskreis an.

In diesem Kreis sind all diejenigen Menschen herzlich willkommen, die kürzlich den Tod eines Verwandten oder Freundes verkraften mussten und noch darunter leiden.

Der Leiter dieser Gruppe ist ein erfahrener Gesprächspartner und wird dadurch helfen, indem er jedem bewusst macht, wie diese besondere Trauer auszuleben und zu bewältigen ist.

Die Treffen finden statt im

#### Caritashaus Wanne

Hospitalstraße 12, 44649 Herne  
Jeden 2. Donnerstag im Monat,  
in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Caritas Centrum Herne

Schulstraße 16, 44623 Herne  
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat,  
in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr oder  
von 16.30 bis 18.00 Uhr

Weitergehende Informationen erhalten Sie beim

#### Caritasverband Herne e. V.

Hospitalstraße 12, 44649 Herne  
Telefon: 02325 5959452  
Fax: 02325 595954

### 6.8 Trauernetzwerk Herne

Das Trauernetzwerk Herne ist ein Zusammenschluss von Vertretern verschiedener Institutionen und Initiativen, die Trauernden in der Region durch unterschiedliche Angebote unterstützen und begleiten.

Trauer hat vielfältige Formen und tritt bei jedem Verlust, den Menschen erleiden, in irgendeiner Weise auf.

Weitere Informationen über die einzelnen Mitglieder des Trauernetzwerkes Herne sowie deren Arbeitsinhalte können Sie bei der Geschäftsstelle des Trauernetzwerkes Herne erfahren.

#### Trauernetzwerk Herne

Wiescherstraße 24, 44623 Herne  
Telefon: 02323 498-2307 oder 02323 9882912  
Fax: 02323 498-2359  
E-Mail: [k.rehrmann@evk-herne.de](mailto:k.rehrmann@evk-herne.de)

seit 1967 in Wanne-Eickel/Herne



**Wendland**  
Bestattungskultur

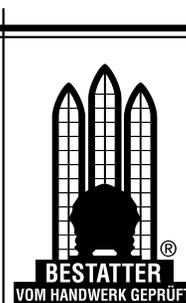


Sterbegeldversicherung  
Treuhand-Absicherung  
indiv. Vorsorgen  
Pflegeversicherung  
Themenbestattungen

[www.wendland-best.de](http://www.wendland-best.de)

Vorsorge-Beratung  
Tel.: 02325 9350-0

Hauptgeschäft | Filiale  
Hauptstr. 85 | Bielefelder Str. 190



seit 1875  
**Bestattungshaus**  
**IKEMANN**  
BESTATTERMEISTER

eigene Kapelle

TRADITION • WÜRDE • KOMPETENZ  
BESTATTUNGSVORSORGE

Haldenstraße 16, 44629 Herne  
Tel. 023 23-5 03 32, Fax 023 23-5 44 58

E-Mail [ikemann@t-online.de](mailto:ikemann@t-online.de)

[www.bestattungshaus-ikemann.de](http://www.bestattungshaus-ikemann.de)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

### 6.9 Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) / Alten- und Rentner-Gemeinschaft (ARG)

Im Raum der Katholischen Kirche besteht innerhalb der KAB mit der Alten- und Rentner-Gemeinschaft (ARG) eine eigene Seniorenbewegung.

Ihre Aktivitäten entfalten sich im Wesentlichen auf zwei Ebenen:

In den Seniorengruppen, die in den katholischen Kirchengemeinden bestehen und deren Anschriften Sie im Anhang unter dem Stichwort „Seniorenbegegnungsstätten“ finden.

In überörtlichen Veranstaltungen und Gruppen, die von der Bezirksleitung organisiert werden. U. a. werden jährlich zahlreiche Urlaubsreisen angeboten, die in einem eigenen Programmheft zusammengefasst sind. Dieses Heft und weitere Angebote erhalten Sie über die Anschrift des KAB-Bezirkssekretariats.

#### Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Bezirksverband Herne  
Postfach 200370, 44633 Herne  
Telefon: 02325 4670113  
Fax: 02325 4670114  
E-Mail: [bezirksverband@kab-herne.de](mailto:bezirksverband@kab-herne.de)  
Internet: [www.kab-herne.de](http://www.kab-herne.de)

### 6.10 Selbsthilfebeirat

Der Selbsthilfebeirat der Stadt Herne wurde per Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesund-



© Ljupco / Thinkstock

heit und Familie und des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Herne im Jahre 1995 gegründet.

Ziel des Selbsthilfebeirates ist die Förderung der Herner Selbsthilfebewegung sowie die Verbreitung und Festigung des Gedankens gesundheitlicher und sozialer Selbsthilfe in der Herner Bevölkerung und im örtlichen sozialen System.

Durch den Selbsthilfebeirat wird eine träger-, fach- und problemübergreifende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Selbsthilfe sowie eine gemeinsame Initiierung und Umsetzung zielgerichteter Selbst- und Mithilfeaktivitäten sichergestellt.

Der Selbsthilfebeirat ist wesentlich in die Entscheidungsfindung mit einbezogen, indem er über Anträge zur finanziellen Förderung der Herner Selbsthilfegruppen gemäß den hierfür geltenden Förderrichtlinien der Stadt Herne entscheidet.

Darüber hinaus hat der Selbsthilfebeirat die Aufgabe, den Rat der Stadt Herne und seine

Ausschüsse sowie die Bezirksvertretungen in allen Fragen der Selbsthilfe durch Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu beraten.

Der Selbsthilfebeirat setzt sich aus 7 Vertretern und Vertreterinnen der Herner Selbsthilfegruppen, die aus dem Kreis der Gruppen gewählt sind und nach Möglichkeit den Bereichen Sucht- / Gesundheitsselfhilfe und Selbsthilfe in besonderen Lebenslagen sowie aus weiteren 4 Vertretern und Vertreterinnen aus der Verwaltung und den Wohlfahrtsverbänden zusammen.

Informationen über den Selbsthilfebeirat der Stadt Herne erhalten Sie beim Fachbereich Gesundheit der Stadt Herne.

#### Stadt Herne – Fachbereich Gesundheit

Abteilung Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung  
Geschäftsführung Selbsthilfebeirat  
Dr. Katrin Linthorst  
Rathausstraße 6, 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-4570  
Fax: 02323 16-4572

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

### 6.11 Seniorenbeirat

Der Rat der Stadt Herne hat im Jahre 1993 auf der Grundlage des Planes „Älter werden in Herne“ die Gründung eines Netzwerkes der Altenarbeit beschlossen. Hierzu gehört auch der Seniorenbeirat der Stadt Herne.

Er versteht sich als Vertretung und Sprachrohr der ca. 45.000 Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre und setzt sich aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen, die beweisen wollen, dass die Älteren von heute aktive Bürgerinnen und Bürger sind. Sie werden aus dem Kreis der ehrenamtlich tätigen Senioren von allen

in der Altenarbeit in der Stadt Herne tätigen Organisationen, Verbänden und Institutionen nominiert und sind damit aktiv an der Planung und Ausgestaltung der Altenarbeit vor Ort beteiligt.

Der Seniorenbeirat nimmt folgende Aufgaben wahr:

Die Vertretung von Senioreninteressen in Ausschüssen und Gremien (u. a. in der Herner Konferenz Alter und Pflege, in der Landesseniorenvertretung NRW e. V. sowie im Programmbeirat des Volkshauses Röhlinghausen).

Die Beratung der Gremien der Altenarbeit, des Rates und der Stadtverwaltung in allen altersrelevanten Fragen wie offene, ambulante und stationäre Altenhilfe, Wohnungswesen, Verkehrsprobleme, Kulturangebote und vieles mehr.

Anregungen, Vorschläge und Stellungnahmen zur Planung der zukünftigen Altenarbeit.

Durch den Seniorenbeirat soll die aktive Beteiligung der Senioren gewährleistet und der reiche Erfahrungsschatz der älteren Bürgerinnen und Bürger für die örtliche Altenpolitik genutzt werden. Wenn auch Sie

- Ihre Lebenserfahrung in die Gemeinschaft einbringen möchten,
- Vorschläge, Wünsche, Anregungen oder Kritik äußern wollen,

dann suchen Sie den Kontakt zu den Mitgliedern dieses Seniorenbeirates. Sie sind im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für Sie da und freuen sich auf Ihren Anruf.

Informationen rund um den Seniorenbeirat der Stadt Herne erhalten Sie über die Geschäftsstelle im Fachbereich Soziales der Stadt Herne.

#### Stadt Herne

##### Fachbereich Soziales

Koordinationsstelle für Altenhilfe

Hauptstraße 241, 44649 Herne

Telefon: 02323 16-3526

Fax: 02323 16-3238

E-Mail: [ralf.bittokleit@herne.de](mailto:ralf.bittokleit@herne.de)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 6. Gemeinsames Handeln (Interessenvertretungen und ehrenamtliche Angebote)

### 6.12 Sozialverband Deutschland (SoVD)

Aufgabenbereich und Klientel des Sozialverbandes Deutschland (ehemals Reichsbund) haben sich im Laufe der Jahrzehnte geändert. 1917 als Selbsthilfeorganisation für Kriegssopfer und Hinterbliebene gegründet, macht sich der SoVD heute außerdem für Rentnerinnen und Rentner, behinderte und chronisch kranke Menschen, alle Sozialversicherten, Pflegebedürftige und Sozialhilfeempfänger und Arbeitsunfallverletzte stark. Wesentliches Merkmal des SoVD ist seine Arbeit als Dienstleistungsverband, von der in ganz Deutschland rund 500.000 Mitglieder profitieren.

#### Sozialverband Deutschland (SoVD)

Kreisverband Herne – Geschäftsstelle  
Langekampstraße 22, 44652 Herne  
Telefon: 02325 33271  
Fax: 02325 669895

### 6.13 Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschland e. V. (VdK)

Der VdK ist ein großer Sozialverband. Er ist ein Interessenvertreter der Kriegs- und Wehrdienstopfer, der Behinderten und Rentner, der Unfallverletzten, der Sozialhilfeempfänger und Hinterbliebenen.

Der VdK hilft Ihnen nicht nur bei Anträgen, sondern berät, betreut und vertritt Sie bei Behörden und Sozialgerichten in Fragen des Sozialrechts.

Bei einem außerordentlichen Kreisverbandstag Ende 2000 beschlossen die Delegierten der Kreis-

verbände Bochum, Gelsenkirchen und Herne einen Zusammenschluss ihrer drei Kreisverbände zum neuen Kreisverband „Mittleres Ruhrgebiet“. Dieser wurde nach langer Zeit der Vorbereitung zum 1. Januar 2002 ins Leben gerufen.

#### Sozialverband VdK

Kreisverband Mittleres Ruhrgebiet  
Geschäftsstelle Herne  
Siepenstraße 5, 44623 Herne  
Telefon: 0157 39607234

#### Sozialverband VdK

Kreisverband Mittleres Ruhrgebiet  
Geschäftsstelle Wanne-Eickel  
Overhofstraße 6 a, 44649 Herne  
Telefon: 02325 795689

### 6.14 Wohlfahrtsverbände

Die Wohlfahrtsverbände haben eine lange Tradition in der Arbeit mit den älter werdenden und alten Menschen.

Aufgrund dieser Aufgabenstellung nehmen die Wohlfahrtsverbände die Interessen der älteren Menschen wahr und tragen zur Verbesserung der gesellschaftlichen und persönlichen Lebensbedingungen bei. Sie informieren, beraten, unterstützen und begleiten, um die Teilnahme am öffentlichen Leben zu erhalten und um Schwierigkeiten zu mildern, die durch das Alter entstehen.

In Herne gibt es vielfältige und qualifizierte Angebote in den Bereichen:

- Kultur und Freizeit,
- offene Altenhilfe,
- ambulante Dienste,
- teilstationäre und stationäre Einrichtungen.

Nähere Informationen zu diesen Bereichen finden Sie in diesem Seniorenratgeber.

#### Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Ruhr-Mitte  
Kreisgeschäftsstelle Herne  
Breddestraße 14, 44623 Herne  
Telefon: 02323 95240  
Fax: 02323 952425

#### Caritasverband Herne e. V.

Schulstraße 16, 44623 Herne  
Telefon: 02323 92960-0  
Fax: 02323 92960-11

#### Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Kreisgruppe Herne  
Altenhöfener Straße 83, 44623 Herne  
Telefon: 02323 910443 und 14778312  
Fax: 02323 910444

#### DRK-Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e. V.

Harkortstraße 29, 44652 Herne  
Telefon: 02325 969-500  
Fax: 02325 969-1500

#### Diakonisches Werk Herne

Altenhöfener Straße 19, 44623 Herne  
Telefon: 02323 4969-0  
Fax: 02323 4969-55

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

### 7.1 Emschertalmuseum

Das Emschertal-Museum bietet Senioren kostenlose Führungen nach telefonischer Vereinbarung in seinen drei Häusern an:

- Kultur- und Schloßgeschichte im Schloß-Strünkede
- Zeitgenössische Kunst in der Städtischen Galerie
- Wirtschaftsgeschichte und Naturkunde im Heimatmuseum in Wanne-Eickel

Außerdem besteht die Möglichkeit, an Führungen zu verschiedenen Wechselausstellungen teilzu-

nehmen, die rechtzeitig durch die Presse bekanntgegeben werden. Nach einem Besuch im Schloß-Strünkede kann man in der ehemaligen Schloßmühle, dem heutigen Café Schollbrockhaus, bei Kaffee und Kuchen ausspannen.

#### Emschertal-Museum Schloß-Strünkede

Karl-Brandt-Weg 5, 44629 Herne  
Telefon: 02323 16-2611

#### Städt. Galerie im Schlosspark Strünkede

Karl-Brandt-Weg 2, 44629 Herne  
Telefon: 02323 16-2659

### 7.2 Frei- und Kombibäder

Die Frei- und Kombibäder in der Stadt Herne stehen Ihnen für Ihre sportliche Betätigung zur Verfügung und bieten spezielle Angebote wie Wassergymnastik, Seniorenschwimmen und Warmbaden.

#### 7.2.1 Lago – die Therme

Die drei Erholungsbecken des Lago mit frischer Natursole machen das Bad nicht nur zum Vergnügen, sondern zum vitalisierenden Gesundbrunnen. Es wird Ihnen hier auch hochmoderne Ganzkörper-Solarien und Gesichtsbräuner sowie

**Bleiben Sie fit!**  
**Aqua-Fitness am Morgen**  
jeden Mo-Fr.\*  
von 9.30 - 10 Uhr  
Gelenkschonende  
Wassergymnastik

**LAGO**  
Die Therme.  
*wellness für mich.*

Über 50.000 m<sup>2</sup> Gesundheitsfläche  
Saunalandschaft, Wasserwelt,  
Solewelt, Aquafitness, Kosmetik & Massage

**Fit bleiben im LAGO**

Am Ruhmbach 2 44627 Herne Infos: 023 23 969 200 [www.gysenberg.de](http://www.gysenberg.de)

\* mit im Eintrittspreis enthalten!



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

eine kostenlose Rotlichtanlage angeboten. Die wohltuende Bestrahlung bewirkt bei vielen wahre Wunder. Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist das bis zu 34 Grad warme Wasser ein Kurzurlaub für Körper und Geist.

Weiterhin bietet das Lago einen etwa 10.000 Quadratmeter große Saunagarten mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern. Ein künstlicher Wasserlauf, ein Teich, frisch angelegte Beete, zahlreiche Ruheplätze mit Liegen und Stühlen sorgen für Entspannung und Erholung fernab von Stress und Hektik – und in den neuen Strandkörben kommt echtes Westerland-Gefühl auf. Kreislaufbelebende

Unterwassermassagedüsen, neue Luftsprudelsitze, belebende Massage-Strahler und eine Schwall-dusche im Soleinnenbecken unterstützen die seit Jahrhunderten bekannte positive Wirkung der Sole. Als Ergänzung wird im Außenbereich ein Solesprudelbecken und ein Solebewegungsbecken angeboten.

### Lago – die Therme

Revierpark Gysenberg Herne GmbH  
Am Revierpark 40, 44627 Herne  
Telefon: 02323 969-0  
Fax: 02323 969-111  
E-Mail: [info@gysenberg.de](mailto:info@gysenberg.de)  
Internet: [www.gysenberg.de](http://www.gysenberg.de)

### 7.2.2 Sol- und Thermalbad Wanne-Eickel

Das „Sol- und Thermalbad Wilhelmsquelle“ in Wanne, das heutige Solbad, wurde 1920 Eigentum des Amtes Wanne. Das 42 Grad Celsius warme Salzwasser galt und gilt bis heute als besonders wirksam bei rheumatischen Erkrankungen.

Am 01. Juli 1987 übernahm das Rheumazentrum Ruhrgebiet, St. Josefs-Krankenhaus aufgrund eines Betriebsübertragungsvertrages das 1894 eröffnete und 1957 wiederaufgebaute Sol- und Thermalbad von den Stadtwerken Herne.



## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

Organisatorisch wurde das Sol- und Thermalbad als physikalisch-therapeutische Abteilung in den Krankenhausbetrieb eingebunden.

### Sol- und Thermalbad Wanne-Eickel

Am Solbad 7, 44652 Herne  
Telefon: 02325 592600

### 7.2.3 SÜDPOOL

Der SÜDPOOL stellt einen zeitgemäßen Ersatz für die sanierungs- und modernisierungsbedürftigen Bäder an der Bergstraße und in Herne-Mitte dar.

Der SÜDPOOL schließt damit eine Lücke im städtischen Bäderkonzept. Das neue Schwimmbad bietet dabei nicht nur der breiten Öffentlichkeit einen hohen Freizeitwert. Sowohl Schul- und Vereinssport als auch das Gesundheitsschwimmen finden hier ihren Platz.

Das Hallenbad des SÜDPOOLS bietet Ihnen pures Schwimmvergnügen während des ganzen Jahres. Das SÜDPOOL-Freibad hält zwei große Schwimmbäder für Sie bereit. Ein 25-Meter-Schwimmerbecken mit vier Bahnen und einer Wassertiefe von 1,35 m und ein Nichtschwimmerbecken mit einer Wassertiefe von 0,90 bis 1,35 m.

Die Gesamt-Wasserfläche im Aussenbereich beträgt 750 m<sup>2</sup>, die Wassertemperatur 24°C. Wohlfühlen unter freiem Himmel! Auf den gepflegten Grünanlagen wird Ihnen 20 ha Liegewiese angeboten.

### SÜDPOOL Herne

Bergstraße 27, 44625 Herne  
Telefon: 02323 592690  
E-Mail: [suedpool@stadtwerke-herne.de](mailto:suedpool@stadtwerke-herne.de)  
Internet: [www.suedpool-herne.de](http://www.suedpool-herne.de)

### 7.3 Revierpark Gysenberg

Der Revierpark Gysenberg ist ein Freizeitpark für die Bevölkerung der Region. Seine vielfältigen Angebote zur Freizeitgestaltung werden von der Revierpark Gysenberg Herne GmbH initiiert und organisiert. Und dies an 365 Tagen im Jahr!

1970 eingeweiht, hat er sich entwickelt, ist gewachsen und bietet in der Vielfalt der Betriebs-einrichtungen von Squash über Eislaufen bis hin zu kulturellen und gastronomischen Angeboten Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien. Den Kern bildet das LAGO – eine Solewelt mit allen nur denkbaren Möglichkeiten von der Wasserrutsche bis zur Saunawelt.

Der Gysenbergpark ist die Oase im Ruhrgebiet, die Ihre Freizeit zur Wohlfühlzeit macht. Sommer und Winter. Morgens, mittags und abends. Alleine, mit der Familie und mit Freunden. Eine geballte Ladung Freizeitvergnügen für alle, denen der Platz auf der heimischen Couch einfach zu langweilig ist.

Freizeit ist im Gysenbergpark kein teures Vergnügen – Spaß und gute Laune lassen sich sowieso nicht kaufen. Ob Picknick oder Fußballspiel – die meisten der Außenanlagen können Sie kostenlos nutzen. Das Sportzentrum bietet zahlreiche günstige Kurspakete an. Sie sparen und bleiben gleich doppelt fit.

Kurse, Ausstellungen, Konzerte oder einfach ungezwungenes Beisammensein.

Im Gysenbergpark haben Sie viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Der Veranstaltungsplaner des Revierparks Gysenberg, die Aktiva, und die Internetseiten des Parks informieren Sie über das aktuelle Programm.

Im Freizeithaus haben Sie daneben aber auch die Chance, in den dafür vorgesehenen Räumen eigene Ideen zu verwirklichen.

### Revierpark Gysenberg Herne GmbH

Am Revierpark 40, 44627 Herne  
Telefon: 02323-969-0  
Fax: 02323-969-111  
E-Mail: [info@gysenberg.de](mailto:info@gysenberg.de)  
Internet: [www.gysenberg.de](http://www.gysenberg.de)

### 7.4 Senioren-Internet-Cafés

Computer und Internet – kein Thema für Menschen über 55? Der große Zuspruch, den die Herner Internetcafés für Senioren erfahren, beweist das Gegenteil.

Egal, ob die Besucher nur mal sehen wollen, was es mit dem Computer, mit Internet oder Maus, mit chatten, surfen oder mailen überhaupt auf sich hat, oder ob sie erste oder weitere Erfahrungen mit dem neuen Medium suchen – hier sind sie richtig!

Es werden Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten sowie eine Begleitung für

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

Interessenten, welche auf eigene Faust mit den Geräten arbeiten wollen.

In den meisten Internetcafés stehen mehrere PCs zur Verfügung, die zu den Öffnungszeiten gegen eine geringe Gebühr genutzt werden können.

Die Herner Senioren-Internetcafés bieten interessierten Seniorinnen und Senioren:

### Lernen in Gemeinschaft

Die Lerngruppen sind klein, so dass auf jeden Teilnehmer eingegangen werden kann. Die Kursleiter sind ehrenamtlich tätig und überwiegend selber im Seniorenalter.

### Lernen ohne Stress

Alles braucht seine Zeit. Besonders dann, wenn es gilt, sich so viele neue Begriffe und Fertigkeiten anzueignen. Wiederholungen sind eingeplant und es darf auch x-mal die gleiche Frage gestellt werden.

### Orientierung an den Bedürfnissen

Es soll nur das gelernt werden, was Interesse findet, Spaß macht und gebraucht wird.

### Beratung

Welcher Kurs ist für mich passend?  
Wann läuft der richtige Kurs für mich?  
Wann kann das Internetcafé auf eigene Faust benutzt werden?

Für jedes Internetcafé gibt es Ansprechpartner, die gerne beraten und helfen.

### Internetcafé für Senioren

Caritasverband Herne e. V.  
Schulstraße16, 44623 Herne  
Telefon: 02323 92960-27  
E-Mail: [m.greifenberg@caritas-herne.de](mailto:m.greifenberg@caritas-herne.de)  
Internet: [www.caritas-herne.de](http://www.caritas-herne.de)

### Internetcafé Flora Marzina

Seniorenbegegnungsstätte Flora Marzina  
Hauptstraße 360, 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-3083  
E-Mail: [floramarzina@gmx.de](mailto:floramarzina@gmx.de)  
Internet: [www.floramarzina.de](http://www.floramarzina.de)

### 7.5 Sportangebote für Senioren

Um ein vielfältiges Sportangebot für ältere Menschen bemühen sich insbesondere der Stadtsportbund Herne e. V. mit seiner Koordinierungsstelle „Bewegt ÄLTER werden in HERNE!“ und zahlreiche Herner Sportvereine.

Durch regelmäßigen Sport wird die Beweglichkeit, Kraft, Reaktion sowie Ausdauer verbessert.

Ein weiteres wichtiges Motiv ist das soziale Miteinander im Sportverein, vor allem aber das verbesserte Wohlbefinden durch regelmäßige Bewegung. Der Spaß am Vereinssport steht neben der Gesundheitsförderung für viele ältere Menschen im Vordergrund.

Fitness in vielen Bereichen wirkt sich positiv auf die Alltagsbeweglichkeit und Alltagsmobilität aus. Interessierte haben die Möglichkeit, unverbindlich verschiedene Angebote zu testen und auszuprobieren.

Die Palette reicht von Badminton und Billard, den verschiedensten Formen der Gymnastik über Tanz, Radfahren bis hin zum Kegeln, Tennis, Wandern, Walken und Laufen.

Durch eine Vereinsmitgliedschaft können viele Vorteile in einem Sportverein genutzt werden.

Viele Herner Sportvereine haben sich der Landesarbeitsgemeinschaft des LandesSportBundes NRW „Sport mit Älteren“ angeschlossen und kümmern sich insbesondere um den Seniorensport.

Die jeweiligen Geschäftsstellen der Sportvereine sowie der Stadtsportbund Herne e. V. geben gerne Auskunft bezüglich Ansprechpartner / -in sowie Orts- und Zeitangaben der Angebote.

Wenn Sie sich beraten lassen möchten, weil Sie durch Sport- und Bewegungsangebote Ihr Leben bewegter gestalten wollen oder etwas gegen bereits bestehende chronische Krankheiten tun möchten, informiert der Stadtsportbund Herne e. V. mit seiner Koordinierungsstelle „Bewegt ÄLTER werden in HERNE!“

### Stadtsportbund Herne e. V.

Koordinierungsstelle  
„Bewegt ÄLTER werden in HERNE!“  
Petra Thiele  
Bahnhofstraße 143, 44623 Herne  
Telefon: 02323 53693  
E-Mail: [senioren@ssb-herne.de](mailto:senioren@ssb-herne.de)  
Internet: [www.ssb-herne.de](http://www.ssb-herne.de)

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit



### 7.5.1 SmS – Sport mit Senioren Herne 1984 e. V.

Ein Sportverein für alle MitbürgerInnen ab 50 Jahre ist der Verein „SmS–Sport mit Senioren Herne 1984 e. V.“ Über 400 Mitglieder nehmen in verschiedenen Gruppen an einer Fülle von Aktivitäten wie Gymnastik, Wassergymnastik, Schwimmen, Kegeln, Radfahren, Singen, Folklore-Tanz und Wandern teil.

Ziele des Vereins sind:

- Kontakte mit vielen Gleichgesinnten zu fördern und zu pflegen,

- Geist und Körper fit zu halten und somit die Voraussetzungen für einen aktiven Lebensabend zu schaffen.

Man trifft sich im Rheumazentrum, Claudiusstraße, im LAGO sowie an der Wörthstraße zur Wassergymnastik und zur Gymnastik in der Sporthalle des Revierparks Gysenberg, in der Turnhalle des Ev. Krankenhauses Herne an der Düngelstraße, in der Seniorenbegegnungsstätte Flora Marzina in Wanne sowie in dem Seniorenzentrum Wörthstraße.

Mehrere Kegelgruppen lassen auf verschiedenen Kegelbahnen im Stadtgebiet die Kugeln rollen und

die Radler treffen sich montags in zwei Gruppen um die nähere und weitere Umgebung zu erkunden.

Die Wanderer durchstreifen „auf Schusters Rappen“ die weite Natur und benutzen oft auch öffentliche Verkehrsmittel um entferntere Ziele zu erreichen.

Wer es ein bisschen „sportlicher“ angehen möchte, kann sich den Nordic-Walking Gruppen anschließen.

Die Folklore-Tanzgruppe wird von einer erfahrenen Übungsleiterin betreut. Sie ist mit ihren Darbietungen weit über die Grenzen der Stadt Herne bekannt. Jeden Freitag treffen sich die tanzfreudigen Damen in der Seniorenbegegnungsstätte Flora-Marzina.

Tagesfahrten werden ca. dreimal jährlich über ein Reiseunternehmen angeboten. Auskünfte erhalten Sie im Büro des Vereins SmS:

#### SmS – Sport mit Senioren Herne 1984 e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Flora-Marzina  
 Hauptstraße 360, 44649 Herne  
 Telefon: 02325 53844  
 E-Mail: [sms-herne@t-online.de](mailto:sms-herne@t-online.de)  
 Internet: [www.sms-herne.de](http://www.sms-herne.de)

Sprechstunden:

Dienstag: 11.00 – 12.00 Uhr  
 Freitag: 11.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Fällen ist der Vorsitzende Burkhard Ladewig telefonisch zu erreichen:  
 Telefon: 0178 8170450.

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

### 7.6 Stadtbibliothek

#### Stadtbibliothek Herne – faszinierend vielseitig!

Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Herne und ermöglicht mit zwei Standorten allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Medien und Information. Insgesamt über 230.000 Medien vermitteln Wissen zu vielen Bereichen des Lebens, egal ob es um Aus- und Weiterbildung oder Unterhaltung und Freizeitgestaltung geht. Auch fremdsprachige Literatur gibt es im Angebot der Bibliothek.

Die Bibliotheksräume laden mit vielen Aufenthaltsmöglichkeiten zum Lesen, Arbeiten, Spielen oder Verweilen ein. Freundliches Bibliothekspersonal hilft und berät gerne bei der Literatursuche.

Im Gesamtbestand der Stadtbibliothek befinden sich zahlreiche Bücher und andere Medien, die sich speziell an ältere Menschen richten.

#### Spezielles Medienangebot

- Romane in Großdruck
- Hörbücher und Musik-CDs
- Zeitungen und Zeitschriften
- Sachmedien zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise Gesundheit, Sport und Gymnastik, Liebe und Partnerschaft, Ratgeber zum Umgang mit Computern, zur Vorsorge im Alter, aktuelle Reiseliteratur ...
- DVDs und Blu-rays, darunter auch beliebte Klassiker
- Spiele für die Wii und PlayStation 3



#### OnleiheRuhr ([www.onleiheruhr.de](http://www.onleiheruhr.de))

Die OnleiheRuhr ist ein elektronisches Angebot der Stadtbibliothek. E-Books, digitale Hörbücher und digitale Zeitschriften für den E-Book-Reader oder das Tablet können ausgeliehen und heruntergeladen werden. Das eBook hat zwei besonders erwähnenswerte Vorteile. Zum einen ist die Schriftgröße variabel und erlaubt die Anpassung an das eigene Sehvermögen. Zum anderen können viele verschiedene eBooks gleichzeitig auf einem E-Book-Reader gespeichert werden. Dies ist besonders zur Urlaubszeit von Vorteil, wenn statt eines Bücherstapels lediglich ein leichtes Lesegerät in den Koffer gepackt werden kann. In der Stadtbibliothek finden regelmäßige Einführungen in die Benutzung der OnleiheRuhr statt. Um die OnleiheRuhr nutzen zu können, reicht der gültige Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek.

#### Stadtbibliothek mobil

Wer körperlich nicht in der Lage ist, die Bibliothek selbst aufzusuchen, kann das mobile Angebot der

Stadtbibliothek nutzen. „Stadtbibliothek mobil“ beliefert die Betroffenen nach telefonischer Beratung kostenlos mit den gewünschten Medien.

#### Junior-Fahrbibliothek

Die Junior-Fahrbibliothek ist ein Angebot, das sich nicht nur an Kinder richtet. Ein kleiner Bestand an Romanen befindet sich an Bord. Der Bücherbus fährt neben verschiedenen Haltestellen an Schulen und Kindertageseinrichtungen auch zwei „freie“ Haltestellen an. Dienstagnachmittag steht die Junior-Fahrbibliothek in Eickel am Sud- und Treberhaus und Donnerstagnachmittag am Marktplatz in Sodingen. Der aktuelle Fahrplan der Junior-Fahrbibliothek ist zu finden unter [www.stadtbibliothek.herne.de](http://www.stadtbibliothek.herne.de).

#### Der Bibliotheksausweis

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können alle Angebote der Stadtbibliothek genutzt werden. Für die Anmeldung benötigt die Bibliothek

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

einen gültigen Personalausweis oder einen gleichwertigen Lichtbildausweis mit Foto und Adresse. Der Bibliotheksausweis ist in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek gültig. Er ist nicht übertragbar.

### Was die Bibliotheksbenutzung kostet

Erwachsene, die Bücher und andere Medien ausleihen möchten, zahlen ein Jahresentgelt von 15,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro.

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Medienausleihe kostenlos.

Weitere Informationen unter:  
[www.stadtbibliothek.herne.de](http://www.stadtbibliothek.herne.de)

Anschrift und Öffnungszeiten

### Stadtbibliothek Herne-Mitte

Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 10.00 – 19.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr  
 Leihfristverlängerung: 02323 16-2801  
 Information: 02323 16-2803  
 E-Mail: [stadtbibliothek@herne.de](mailto:stadtbibliothek@herne.de)

### Stadtbibliothek Herne-Wanne

Wanner Straße 21, 44649 Herne  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 10.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr  
 Leihfristverlängerung: 02323 16-3261  
 Information: 02323 16-3264  
 E-Mail: [stadtbibliothek@herne.de](mailto:stadtbibliothek@herne.de)

### 7.7 Städtische Musikschule

Die Städtische Musikschule bietet bereits seit mehreren Jahren spezielle Unterrichtsangebote für Senioren. Besonders beliebt sind hier die Seniorenkurse Elektronenorgel, Keyboard sowie die Fächer Akkordeon und Gitarre – hier finden die Teilnehmer Spaß und Freude am Instrument und am gemeinsamen Musizieren.

Für jene Musikfreunde, die bereits früher einmal ein Instrument erlernt haben und ihr Können auffrischen möchten, besteht die Möglichkeit, Unterricht an ihrem Instrument zu nehmen – einzeln oder in einer Gruppe Gleichgesinnter.

Informationen zum Unterrichtsangebot gibt das Sekretariat der Musikschule.

### Städtische Musikschule Herne

Gräffstraße 43, 44623 Herne  
 Zentrale: 02323 919010  
 Hotline bei Unterrichtsausfall: 02323 9190127  
 Telefon Cafeteria: 02323 9190121  
 Fax: 02323 9190111  
 E-Mail: [musikschule@herne.de](mailto:musikschule@herne.de)



Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

### 7.8 Senioren Kino – Café

Kaffeekränzchen war gestern, heute geht man ins Kinocafé. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat jeweils um 14.30 Uhr, findet das beliebte Kino-Café in der Filmwelt Herne statt. Dieses spezielle Angebot richtet sich besonders an ältere Filmfreunde und lockt regelmäßig ca. 200 Besucher in den Kinosaal. Nach den ausgewählten, aktuellsten Filmen treffen sich die Gäste anschließend bei Kaffee und Kuchen zur fröhlichen Plauderei im Foyer.

Die bereits seit drei Jahren erfolgreiche Reihe wird gemeinsam von der Filmwelt Herne, dem Arbeiter-Samariter-Bund und der WAZ angeboten

#### Filmwelt Herne

Berliner Platz 7 – 9

44623 Herne

Telefon: 02323 14777-0

E-Mail: [info@filmwelt-herne.de](mailto:info@filmwelt-herne.de)

Für telefonische Reservierungen benutzen Sie bitte die Ticket-Hotline: 02323 147770 oder den kostenlosen Online-Reservierungsservice auf der Homepage der Filmwelt Herne ([www.filmwelt-herne.de](http://www.filmwelt-herne.de))

Ticketanfragen per E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.



### 7.9 Theater und Konzerte

Theater- und Konzertfreunde finden in Herne ein attraktives und vielseitiges Programmangebot. Im Kulturzentrum Herne, in verschiedenen Einrichtungen in den Stadtteilen und im Sommer mit neuem Schwerpunkt auf den Straßen und Plätzen der Stadt.

Das Angebot des städtischen Kulturamtes berücksichtigt dabei die unterschiedlichsten Vorlieben in zahlreichen Einzelveranstaltungen oder z. B. in der Vermittlung und Durchführung von Theater- und Konzervormieten. Genaue Informationen hierüber findet man in dem Kulturprospekt, der jährlich im Frühjahr veröffentlicht wird.

Jeden Monat neu erscheint der städtische Veranstaltungskalender mit einer aktuellen Programmübersicht verschiedener Veranstalter in Herne. Dieses informative Heftchen liegt kostenlos in allen öffentlichen Einrichtungen, in Geschäften, Banken und Sparkassen aus.

Weitere Auskünfte zu dem städtischen Kulturangebot gibt das Kulturamt im Kulturzentrum.

#### Stadt Herne – Fachbereich Kultur

Kulturzentrum

Berliner Platz 11, 44623 Herne

Telefon: 02323 16-1641

Fax: 02323 16-2977

E-Mail: [kulturbuero@herne.de](mailto:kulturbuero@herne.de)

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit



### 7.10 Flottmann-Hallen (Herner Szenetreff für Kunst, Kultur, Tanz und Theater)

70 Jahre lang wurden in dem Jugendstilbau von 1909 Bohrhämmer und Kompressoren für den Bergbau in der ganzen Welt gebaut, bevor 1986 Kunst, Kultur und der Sport Einzug hielten.

Kabarett & Kleinkunst, Schauspiel, Tanztheater, Avantgarde-Musik, Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, ferner Judo & Aikido und dazu eine außergewöhnliche Szenekneipe: das alles verbirgt sich seit nunmehr über 25 Jahren in und vor den denkmalgeschützten Flottmann-Hallen. Darüber hinaus finden über das Format „RoomService“ als Plattform für die Jugendkultur regelmäßig unter anderem Poetry-Slams, Kurzfilmfestivals und Konzerte statt. Das im Hause seit Jahren

ansässige freie theaterkohlenpott vervollständigt das umfangreiche Kulturangebot mit professionellen Inszenierungen, Projektangeboten und Jugendclubs für junge Menschen.

Das weitläufige Außengelände selbst wurde zu einem parkähnlichen Gelände umgestaltet und bietet ferner durch einen neu angelegten Skulpturenpark der Kunst im öffentlichen Raum ein entsprechendes Forum.

Kurzum: Die Flottmann-Hallen bieten Jung und Alt einen Ort für ein abwechslungsreiches und interessantes Kulturspektrum.

#### Banane für Herne

Der Künstler Thomas Baumgärtel verlieh im September 2008 den Flottmann-Hallen mit der gesprühten Banane das Gütesiegel der Bildenden

Kunst. Mit den gesprühten Bananen zeichnet der Künstler herausragende Kunstorte aus, vernetzt sie untereinander sowie mit anderen Kulturstätten in der ganzen Welt. Mit den Flottmann-Hallen wurden acht weitere Kultureinrichtungen im Ruhrgebiet ausgezeichnet.

#### Flottmann-Hallen

Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Telefon: 02323 16-2953

E-Mail: [flottmann-hallen@herne.de](mailto:flottmann-hallen@herne.de)

Internet: [www.flottmann-hallen.de](http://www.flottmann-hallen.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie jeweils zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

### 7.11 Mondpalast

Wer hätte das gedacht? Nach seinem fulminanten Start im Jahr 2004 zählt der Mondpalast von Wanne-Eickel heute längst zu den beliebtesten Volkstheatern Deutschlands. Aus dem Ruhrgebiet ist er nicht mehr wegzudenken. In seinen unverwechselbaren Komödien, die es nur hier und sonst nirgends zu sehen gibt, zeigt er die Eigenarten der „Ruhris“ frech und unterhaltsam, aber immer mit Respekt und spürbarer Liebe zur Region. Der Mondpalast ist einfach Ruhrgebiet, das muss man gesehen haben!

#### Mondpalast von Wanne-Eickel

Wilhelmstraße 26, 44649 Herne

Telefon: 02325 588 999

Fax: 02325 6508200

E-Mail: [info@mondpalast.com](mailto:info@mondpalast.com)

Internet: [www.mondpalast.com](http://www.mondpalast.com)

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

### 7.12 Kleines Theater Herne

Das „kleines theater herne“ hat sich 1995 als Konsens einer Gruppe von Künstlern gegründet, die bereits seit 1977 fortlaufend in verschiedenen Theaterprojekten im Ruhrgebiet zusammengearbeitet haben. Mit der Eröffnung eines eigenen Theaters im November 1998 – mit 50 Plätzen – wollen sie an eine alte Zimmertheater-Tradition anknüpfen, die nach Schließung des letzten Theaters in den siebziger Jahren nun eine Renaissance erleben soll.

In den Produktionen werden sowohl ernste Werke als auch Boulevard- und Kindertheater angeboten. Gastspiele mit Künstlern aus dem regionalen und überregionalen Umfeld erweitern das Veranstaltungsprogramm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen unterhaltsame Stunden in Ihrem „kleines theater herne“.

Mittlerweile hat sich das Theater als erstklassige Adresse für Gäste aus Herne und darüber hinaus im ganzen Ruhrgebiet herumgesprochen. Unsere Besucher schätzen die ganz besondere Atmosphäre zu den Darstellern und dem gesamten Team. Obwohl das Theater nur über 50 Plätze verfügt, ist das Haus mit einer modernen Ton- und Lichtanlage ausgestattet und ist klimatisiert.

#### **Kleines Theater Herne e. V.**

Neustraße 67, 44623 Herne

Telefon: 02323 911191

Fax: 02323 911192

E-Mail: [info@theaterherne.de](mailto:info@theaterherne.de)

Internet: [www.kleines-theater-herne.de](http://www.kleines-theater-herne.de)



### 7.13 theaterkohlenpott

Das theaterkohlenpott Herne gehört zu den ältesten freien Theatern in NRW. Es wird institutionell vom Land NRW und der Stadt Herne gefördert und ist in den Flottmann-Hallen Herne zu Hause.

Seit der Spielzeit 2006/2007 ist das theaterkohlenpott ein reines Kinder- und Jugendtheater und wird von dem Regisseur Frank Hörner und der Dramaturgin und Theaterpädagogin Gabriele Kloke geleitet. Neben zwei Theaterproduktionen pro Spielzeit werden vor allem Projekte für und mit Jugendlichen angeboten.

Das theaterkohlenpott arbeitet mit Künstlerinnen und Künstlern aus allen Sparten zusammen und verfügt über einen großen Pool von freiberuflichen

Mitarbeitern, die für Produktionen oder Projekte eingesetzt werden.

Die Schwerpunkte des Theaters liegen in der Projekt und Stückentwicklung sowie in der theaterpädagogischen Begleitung der Produktionen und Projekte.

#### **theaterkohlenpott**

Postanschrift

Bruchstraße 30, 44799 Bochum

Internet: [www.theater-kohlenpott.de](http://www.theater-kohlenpott.de)

#### **Spielort**

Flottmann-Hallen Herne

Flottmannstraße 94, 44625 Herne

Telefon: 02323 16-2953 oder 02323 16-2961

E-Mail: [flottmann-hallen@herne.de](mailto:flottmann-hallen@herne.de)

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

### 7.14 Volksbühne Körner

1908 gründeten Laienschauspieler den Amateur-Theater-Verein Volksbühne Körner in Wanne-Eickel. Seitdem ist der Verein eine feste Institution in Herne und vor allem Wanne-Eickel. Hier finden auch die meisten Aufführungen statt sowie auf Bühnen des Amateurtheaterverbandes NRW oder des Bundes Deutscher Amateurtheater. Das Repertoire der Mitglieder zwischen vier und 70 Jahren ist breit gefächert: Jugend-, Kinder- und Erwachsenentheater sowie Musical, Sprecherziehung, Matineen, Schauspiel, Klassik, Komödie und Boulevard. Gespielt wird, was Spaß macht.

Ende Oktober 2006 eröffnete die Volksbühne Körner ein eigenes kleines Theater in Eickel.

#### Volksbühne Körner Wanne-Eickel e. V.

Eickeler Markt 3a, 44651 Herne  
Telefon: 02325 35027  
Fax: 02325 36040  
Internet: [www.volksbuehne-koerner.de](http://www.volksbuehne-koerner.de)

### 7.15 Theater Fidele Horst

Der „leichten Muse“ verschrieben hat sich das Theater Fidele Horst. Der dahinter steckende Verein wurde bereits 1919 gegründet und entstand aus einer Gruppe junger Bergleute. Von Anfang an wollte man mit ambitionierter Arbeit die Menschen erfreuen. Das Publikum zum Lachen bringen ist bis auf den heutigen Tag oberstes Gebot. Die Aufführungen finden fast ausnahmslos im Frühjahr im Mondpalast von Wanne-Eickel und im Kulturzentrum Herne statt. Es gibt jedoch auch

Gastspiele in anderen Städten sowie Auftritte bei Straßenfesten und ähnlichen Veranstaltungen.

#### Theater Fidele Horst

Königstraße 79-81, 44652 Herne  
Telefon: 02325 3776315  
E-Mail: [info@theater-fidele-horst.de](mailto:info@theater-fidele-horst.de)  
Internet: [www.theater-fidele-horst.de](http://www.theater-fidele-horst.de)

### 7.16 Circus Schnick-Schnack

1996/97 wurde der Circus Schnick-Schnack als Kinder- und Familienzirkus in Herne gegründet. Die Kinder legen sich nach einem Kennenlernwochenende auf eine Disziplin fest. Diese Disziplin wird unter Anleitung erlernt, eine Nummer wird erarbeitet und soweit „ausgefeilt“, dass sie in der gemeinsamen Zeltwoche (zumeist zu Fronleichnam) auch vorgeführt werden kann. Das Training findet zur Zeit in zwölf verschiedenen Trainingsgruppen an verschiedenen Trainingstagen statt.

Schnick-Schnack ist Pantomime- und Choreografie-Grundschulung für alle Circus-Kinder.

Schnick-Schnack sind gemeinsame Ausflüge und Aktionen, Auftritte zu Festen mit der Gauklergruppe, Besuch von Festivals, Schulungen und Projektstage in Schulen und in Jugendeinrichtungen, Aktionen in Krankenhäusern, Ausrichtung von Straßenfesten, Vorführungen bei Firmenfeiern und und und.

Schnick-Schnack sind engagierte Eltern, die in den verschiedensten Aufgabenbereichen ihre Kontakte, Begabungen und Interessen zum Wohle der Kinder und des gesamten Projektes einbringen.

Satzungsziel: „Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz der Kinder über sportliche, künstlerische, artistische und freizeitorientierte Tätigkeiten. Dabei orientiert sich die Arbeit am biblischen Menschenbild, wonach alle Menschen Gottes Geschöpfe mit besonderen Gaben und Begabungen sind. Die Individualität der Einzelnen entdecken zu helfen und zueinander und zum Schöpfer in Beziehung zu setzen ist Aufgabe des Vereins.“

Weiteres Info-Material (auch für interessierte Förderer) unter der Kontaktadresse:

#### Rainer Deutsch

Josefinenstraße 102, 44628 Herne  
Telefon: 02323 380710  
Mobil: 0177 5343463  
E-Mail: [rainerheidem.deutsch@t-online.de](mailto:rainerheidem.deutsch@t-online.de)

#### Circus Schnick-Schnack e. V.

Roonstraße 22, 44629 Herne  
Telefon: 02323 1464122  
E-Mail: [info@schnick-schnack.de](mailto:info@schnick-schnack.de)  
Internet: [www.schnick-schnack.de](http://www.schnick-schnack.de)

### 7.17 Treffpunkte für Senioren

Überall in unserer Stadt – auch in Ihrer Nähe – gibt es eine Fülle von Möglichkeiten zu aktiver Freizeitgestaltung.

Ganz gleich wie sich die Treffpunkte nennen, Alten- oder Seniorenbegegnungsstätte, Alten- oder Seniorenkreis, Alten- oder Seniorenclub oder Seniorencafe, immer geht es um das Angebot,

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

- Gemeinsamkeiten mit anderen zu entdecken und Geselligkeit zu pflegen,
- alte Hobbys und Interessen wieder aufleben zu lassen,
- Neues kennenzulernen und auszuprobieren und andere Menschen zu treffen,
- etwas für die Gesundheit zu tun oder die grauen Zellen zu trainieren,
- eigene Fähigkeiten und Begabungen einzusetzen.

Ebenso vielfältig wie die Einrichtungen sind auch die Angebote in den verschiedenen Bereichen:

### Hobby und Kreativität

Tiffany, Töpfern, Malen, Seidenmalen, Nähen, Handarbeiten, Puppen- und Teddywerkstatt, Batik, Singen, Theaterspielen, Kochen.

### Bewegung und Gesundheit

Gymnastik für Männer, Frauen, gemischte Gruppen, Gymnastik, die auf bestimmte Krankheiten abgestellt ist, Sitzgymnastik, tänzerische Gymnastik, Kegeln, Fahrrad- und Wandertreffs.

### Denken, Spielen, Lernen

Gedächtnistraining, Gesprächskreise, Geschichts- und Geschichtenwerkstätten, Sprachkurse, Schach, Skat, Gesellschaftsspiele.

### Tanzen und Geselligkeit

Tanznachmittage mit Musikkapellen, Tanzkurse, Tanzgruppen im Gesellschafts- und Seniorentanz, bunte Nachmittage, Ausflüge und Besichtigungen.



Selbstverständlich gibt es nicht in jeder Einrichtung alle Angebote. Aber überall wird man Ihnen gerne weiterhelfen, um das für Sie Passende zu finden. Informationen über Treffpunkte und Freizeitangebote erhalten Sie bei allen Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden und allen anderen in dieser Broschüre genannten Institutionen.

### 7.18 Volkshochschule

Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind grundsätzlich in allen Veranstaltungen der Volkshochschule gern gesehen. Sie finden hier auch Gelegenheit, Kontakte zu jüngeren Menschen zu finden und gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln.

Quer durch das Programm gibt es Angebote, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen besonders Rücksicht nehmen (Tageszeit, Lerntempo), so z. B. Englischkurse am Vormittag, „Französisch mit Muße“ oder „Seidenmalerei und Batik“ am Nachmittag.

Darüber hinaus gibt es spezielle Veranstaltungen für Ältere, die gern auch unter sich sind. Es werden Einzelveranstaltungen und Kurse zu bestimmten Themen, so z. B. Partnerverlust, Entwicklung der Renten usw. und Kurse zum Erhalt der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit (Tanzen, Gymnastik, Schwimmen) angeboten. Diese Veranstaltungen finden teilweise auch direkt in den Seniorenzentren statt.

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

Wenn Sie mehr über das Angebot wissen wollen, gibt Ihnen die Volkshochschule gerne Auskunft.

### VHS

Geschäftsstelle im Kulturzentrum  
Berliner Platz 11, 44623 Herne  
Telefon: 02323 16-29 20  
E-Mail: [vhs@herne.de](mailto:vhs@herne.de)  
Internet: [www.vhs-herne.de](http://www.vhs-herne.de)

### VHS

Geschäftsstelle im Haus am Grünen Ring  
Wilhelmstraße 37, 44649 Herne  
Telefon: 02323 16-3594  
E-Mail: [vhs@herne.de](mailto:vhs@herne.de)  
Internet: [www.vhs-herne.de](http://www.vhs-herne.de)

### 7.19 Westfälisches Museum für Archäologie

Nur einen Steinwurf von der Fußgängerzone entfernt, im urbanen Zentrum der Stadt zwischen Kreuzkirche und Kulturzentrum eröffnete der Landschaftsverband Westfalen-Lippe im März 2003 das Westfälische Museum für Archäologie, das mit seiner einzigartigen Konzeption und Gestaltung zu den modernsten archäologischen Museen in Europa gehört.

Die Sammlung prähistorischer und historischer Schätze lädt seitdem viele Besucher zu einer Entdeckungstour quer durch die Geschichte der Menschheit ein. Die Chronik startet 250.000 Jahre v. Chr. und endet in der Jetztzeit. Der Interessierte erfährt, wie der Ur-Westfale vor 80.000 Jahren auf die Jagd ging, wie Europas größtes Haus aus

der Jungsteinzeit aussah, welche Schmuck- und Kleidermode bei den Germanen „in“ war.

Die Dauerausstellung informiert zudem, mit welchen Methoden und Werkzeugen die Archäologen arbeiten und was ihnen die Fundstücke alles erzählen. Zusammen mit der Ruhr-Universität Bochum bildet das Museum den wissenschaftlichen Nachwuchs sogar aus. Seit dem Frühjahr 2005 können Besucher im Forscherlabor den Blickwinkel eines Wissenschaftlers einnehmen.

Mindestens einmal jährlich werden mit Sonderausstellungen wissenschaftliche und thematische Akzente gesetzt. Im Fokus stehen dabei nicht nur regionalgeschichtlich bedeutende Themen und Ereignisse, die interdisziplinär aufgearbeitet und präsentiert werden, sondern auch archäologische Ausgrabungen und Schätze internationalen Rangs und kulturhistorische Themen von globaler Bedeutung.

#### Westfälisches Museum für Archäologie

Europaplatz 1  
44623 Herne  
Telefon: 02323 94628-0  
Fax: 02323 94628-33  
E-Mail: [archaeologiemuseum@lwl.org](mailto:archaeologiemuseum@lwl.org)  
Internet: [www.lwl-landesmuseum-herne.de](http://www.lwl-landesmuseum-herne.de)

### 7.20 Künstlerzeche Unser Fritz 2/3

400 Quadratmeter Platz für die Kunst

Durch viele Ausstellungen und Veranstaltungen hat sich die Künstlerzeche Unser Fritz nicht nur

einen Namen als Begegnungsstätte der Kunst erworben – sie ist auch Arbeitsstätte vieler Künstler. Um genau zu sein: Derzeit kommen elf Künstler ihrem kreativen Schaffen in jeweils eigenen Atelierräumen im alten Kauengebäude der Zeche nach.

Der erste, der diese Idee hatte und in die Tat umsetzte, war der Herner Grafiker und Objektkünstler Helmut Bettenhausen. 1964 richtete er dort sein Atelier ein – auf dem Pütt, auf dem sein Vater ein halbes Leben lang eingefahren war. Bettenhausen kann damit zu Recht als Vorreiter einer Bewegung bezeichnet werden, die erst viele Jahre später unter dem Einfluss der IBA Emscherpark zentrale Bedeutung gewann und die kurz und knapp mit dem Wort Strukturwandel auf den Punkt gebracht werden kann. Denn das Ruhrgebiet stand wie keine andere Region vor allem vor der Herausforderung, die Hinterlassenschaften des Bergbaus in zukunftsträchtiges umzuwandeln.

Ein Bergwerk wird zur Künstlerzeche: eine faszinierende Vision, der sich 1972 weitere Künstler anschlossen, z. B. Winfried Labus, Jörg und Jens Blome, HD Göldenleuchter, Angelika Voss und der inzwischen verstorbene Günter Dworak (um nur einige zu nennen).

#### Begegnungsstätte und Arbeitsplatz von Künstlern

Wo Künstler arbeiten, sind offene Türen: Gäste, Sammler, Freunde, Kollegen anderer Sparten stellen sich ein. Vor allem Musiker entdeckten bald, dass Rock und Jazz und Zeche ideal miteinander

Beratung  
und InformationGesetzliche  
AnsprücheWenn es zu Hause alleine  
nicht mehr geht

Wohnen im Alter

Gesundheit

Gemeinsames Handeln

Begegnung, Bildung,  
Kultur, Sport & FreizeitNotfall-  
Telefonnummern

## 7. Begegnung, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit

harmonieren. Ausstellungen, Diskussionen, Konzerte, Lesungen verdichteten sich förmlich zu einem üppigen Veranstaltungsprogramm.

Spätestens seit dem ersten Heringessen im Jahr 1978, bei dem sich auch Hernes Kommunalpolitik zur Künstlerzeche bekannte, zählte „Unser Fritz“ zu den unangreifbaren Kulturinstitutionen der Stadt und der Region. Zum Glück signalisierte auch das Ministerium des Landes NRW für Stadtentwicklung und Verkehr 1994, dass an ihm eine dringend erforderliche Sanierung des Zechengebäudes nicht scheitern sollte. Der ein Jahr zuvor gegründete Förderverein erarbeitete ein Konzept,

der Aus- und Umbau konnte Ende der 90er Jahre beginnen – und zwei Jahre später, nämlich am 29. November 2002 mit einer feierlichen Eröffnung des neuen Begegnungszentrums an der Alleestraße 50 abgeschlossen werden. Das 1,3 Millionen Euro teure Projekt wurde von Stadt, Förderverein und dem Land NRW gemeinsam gestemmt.

Seit dem 1. Januar 2000 ist die Stadt Herne Besitzerin des Gebäudes. Im Oktober 2002 schloss der Förderverein mit der Stadt einen Mietvertrag ab und ist seitdem offizieller Träger der Künstlerzeche Unser Fritz 2/3. 400 Quadratmeter Raum für Begegnungen mit der Kunst.

### Künstlerzeche Unser Fritz 2/3

Zur Künstlerzeche 10, 44653 Herne

Förderverein: Jens Blome

Telefon: 02325 3934

E-Mail: [jens.blome@kuenstlerzeche.de](mailto:jens.blome@kuenstlerzeche.de)

Vermietung: Werner Reiers

Telefon: 01578 9222369

E-Mail: [werner.reiers@kuenstlerzeche.de](mailto:werner.reiers@kuenstlerzeche.de)

Internet: [www.kuenstlerzeche.de](http://www.kuenstlerzeche.de)

## Blumenfachgeschäft · Friedhofsgärtnerei · Garten- und Landschaftsbau



**Gärtnerei** am Friedhof der  
St. Peter und Paul Gemeinde  
Widumer Straße in Herne  
Telefon: 02323/3849459

Dipl.-Ing.  
Tobias Weilandt  
Blumenfachgeschäft  
Friedhofsgärtnerei  
Garten- und  
Landschaftsbau  
Widumer Straße 19  
44627 Herne



Tobias Weilandt

### Wir bieten umfassenden Service:

- Anlage und Gestaltung von Grabstätten
- jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- moderne Floristik für jeden Anlass
- Planung – Gestaltung – Pflege von Gärten und Außenanlagen

Wir führen die von Ihnen gewünschten Arbeiten mit höchster Qualität und Kompetenz aus.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Leben braucht Erinnerung

## 8. Notfall-Telefonnummern

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiwache Herne</b> Bebelstraße 25, 44623 Herne (Zuständig für den Großraum Herne und Bereiche von Holsterhausen)	<b>02323 950-3621</b> <b>02323 950-3628 (Fax)</b>
<b>Polizeiwache Wanne-Eickel</b> Hauptstraße 99, 44651 Herne (Zuständig für den Großraum Wanne-Eickel und Bereiche von Holsterhausen)	<b>02325 960-3721</b> <b>02325 960-3728 (Fax)</b>
<b>Notruf</b> Bei Herzinfarkt, Schlaganfall, plötzlicher Atemnot, Vergiftungen, Bewusstlosigkeit, Unfall, Sturz oder starker Blutung	<b>112</b>
<b>Arztrufzentrale des Notfalldienstes</b>	<b>0180 5044100</b>
<b>Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uni-Klinik Bonn</b>	<b>0228 19240</b> (rund um die Uhr)

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Einrichtung ([www.gizbonn.de](http://www.gizbonn.de))



# HOSPI TRANS

der andere Fahrdienst

*Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für  
Sitzend-, Liegend- und Rollstuhltransporte*



*Vertragspartner aller deutschen Krankenkassen*



# 0 23 25 - 37 77 22

Bahnhofstr. 7 b | 44623 Herne | [www.377722.de](http://www.377722.de) | [info@377722.de](mailto:info@377722.de)



© Tyler Olson / Fotolia



stadt **herne**

IMPRESSUM



**Herausgeber:**

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 10852  
UST-IdNr.: DE 811190608  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel,  
Dr. Otto W. Drosihn  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**

Stadt Herne  
Fachbereich Soziales  
Hauptstraße 241  
44621 Herne

**Redaktion:**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Herne, Fachbereich Soziales  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**

Stadt Herne  
Die restlichen Bildquellen sind direkt in den Fotos angegeben.

44621057/6. Auflage/2015

**Druck:**

Media-Print Informationstechnologie GmbH  
Eggertstraße 28, 33100 Paderborn

**Papier**

Umschlag: 250 g Bilderdruck, holzfrei, weiß,  
chlor- und säurefrei  
Inhalt: 115 g, holzfrei, weiß, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

# GESTERN GUT ÜBERLEGT. HEUTE GLÜCKLICH.

Sie haben sich richtig entschieden,  
herzlich willkommen.



Ferdinand Dienst.HAUS

Generationen unter einem Dach



Hermannstraße 10  
44649 Herne  
Tel. 02325 - 55 89 0  
Fax 02325 - 55 89 100

[www.ferdinanddiensthaus.de](http://www.ferdinanddiensthaus.de)  
info@ferdinanddiensthaus.de

## Professionelle Pflege und Betreuung

Wenn es in den eigenen vier Wänden nicht mehr geht, brauchen Sie einen Ansprechpartner, der Ihnen zwei Dinge bieten kann: professionelle pflegerische und therapeutische Behandlung und ebenso persönliche Betreuung.

Der ASB Regionalverband Herne-Gelsenkirchen e.V. und die angegliederten Gesellschaften betreiben acht stationäre Pflegeeinrichtungen im gesamten Ruhrgebiet – fünf Häuser allein in Herne und Wanne-Eickel.

Neben modernen Einrichtungen der klassischen stationären Altenpflege sowie einem Kurzzeitpflegezentrum finden Sie in unseren Begegnungs- und Pflegezentren auch Sonderpflegebereiche für außerklinische Beatmung, junge Pflegebedürftige oder demenziell erkrankte Menschen.

Und auch bei allen Fragen rund um die Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden stehen wir an Ihrer Seite: mit Beratung und Begleitung durch das ASB-Infobüro.

### ASB Regionalverband

#### Herne-Gelsenkirchen e.V.

Siepenstraße 12 a | 44623 Herne  
02323 919040 | [info@asb-mail.de](mailto:info@asb-mail.de)



Für Sie unterwegs  
in Herne:  
die ASB-Fahrdienste  
**02323 92620**

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Behindertenfahrdienste
- Infektionsfahrten

